

Bering Langenfie 21
"Tagbiatt-hand".
Edaller-halle geoffinet von 8 Uhr morgent bis 7 Uhr abenbe.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben; 75 Sig, monatlig, M. 2.25 vierietjährlich burch ben Berlag Langgaffe U., abne Bringerlehn. M. 2.30 vierielpibrlich burch alle bentichen Goftanstalten auslichtlich Bedeutlacht. — Beangd. Befeldlungen nehmen angerbem entgegen: in Werbaben die Jurighelle Bedeuterften 13. iewe die Ausgabelieften in allen Teilen ber Stabt; in Beiverfich bie bertrigen lusbigabelieften und in Ben benechbarten und im Rheimgan die betreffenden Tagblatt-Trüger.

wöchentlich @

2/100

12 Ausgaben.

Ferntuf: "Tagblati-hand" Rr. 6650-58. Bon 8 Uhr worgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Angelgen-Breis für die Zeile: 15 Bfg. für detlicke Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Arieiner Angeiger" in einheitlicher Suhlarm; 20 Pfg. in dason abweichender Sahansführung, lewie für alle üdrigen derlichen Angeigen; 20 His. bit alle auswärtigen Angeigen; 1 UR. für denliche Beilamen; 1 UR. für auswartige Beilamen. Sange, beilde, deritel und viertet Seiten, duncklaufend, nach besonderer Berechnung.— Bei wiederholter Aufnahme underführerter Angeigen in furzen Bulichenraumen entiprechender Nachlaß.

Angeigen-Annabmer Bur bie Abend-Ausg, bis 10 Ubr Berliner Schriftleitung bes Wiesbabener Tagblatte: Berlin W., Betsbamer Ctr. 121 K. Fernfpr.: Amt Lühow 6202 u. 6203. Tagen und Pichen wird feine Genahr übernammen

Freitag, 4. Sebruar 1916.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 57. + 64. Jahrgang.

# Durazzo und Balona durch Seeflugzeuge beschossen.

### Kruja in Albanien genommen!

Lebhafte Fliegertätigkeit in Oftgalizien und Wolhhnien. — Ein öfterreichisch-ungarischer Erfolg am Tolmeiner Brückenkopf.

### Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 3. Febr. (Nichtamtlich.) Amtlich berlautet bom 3. Februar, mittags:

### Ruffischer Ariegsschauplat.

Rordöstlich von Bojan scheiterte ein gegen unsere Borpositionen gerichteter russischer Sandstreich. In Oftgalizien und an der wolhhuischen Front wurde beiderseits rege Fliegertätigkeit entfaltet. Eins der russischen Geschwader warf 6 Bomben auf Budzacz ab, wobei 2 Einwohner getötet und mehrere verlett wurden. Ein anderes verwundete durch eine Bombe nordöstlich von Lud drei eben eingebrachte russische Ariegogefangene. Unsere Flugzeungeschwader belegten mit Ersug die Ränme westlich von Czertlow und nördlich von Zbaraz mit Bomben. Sonst stellenweise Geschünfämpse.

### Italienischer Ariegeschauplat.

An der füsten ländischen Front wurden die Geschüblämpse wieder an mehreren Buntten recht lebhaft. Am Tolmeiner Brüdensops erweiterten unsere Truppen durch Sappenaugrisse ihre Stellungen westlich von Santa Lucia. In den vom Feinde berlassenen Gräben wurden zahlreiche Leichen und vieles Ariegsmaterial vorgesunden.

### Südöftlicher Ariegsschauplag.

Die in Albanien vordringenden öfterreichischungarischen Streitfrafte haben mit ihren Bortruppen die Gegend westlich von Kruja gewonnen. In Montenegro nichts Renes.

> Der Stellvertreier bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Feldmaricallentnant.

### Die erfolgreiche Arbeit österreichisch zungarischer Flieger.

Glangleiftung eines Linienschiffleutnants.

W. T.-B. Wien, 3. Jobr. (Richtantlich.) Am 25. Januar haben fünf, am 27. Januar zwei und am 1. Jebruar drei unserer Seeslugzeuge Durazzo und namentlich die Zeltlager nächst der Stadt mit verbeerender Wirfung bombardiert und sind troth heftiger Beschiehung durch Landbatterien und Kriegsschiffe jedesmal unde schadt gt zurüczelehung durch Landbatterien und Kriegsschiffe jedesmal unde jchädigt zurüczelehungen und keltlager wurden mehrsach getrossen. Im heftigen Kener der Land- und Schlissatterien erhielt eines der Klugzeuge in dem Motor zwei Treffer, durch die es zum Kiedergehen auf das Meer gezwungen wurde. Der Führer der Gruppe, Linienschiffsleutnank von is der zehungen gen der Flugzeug auf die durch die Bora start bewegte See nieder und es gelang ihm, trok des Keners der Batterien auf Sasen und zweier mit voller Kraft heransahrender Zerstörer, die zwei underschtt gebliebenen Fliegerossiziere in seinem Flugapparat zu bergen, das beschädigte Flugzeug gründlich undrauchbar zu machen, mit der doppelten Bemannung gerade noch zurecht wieder anfzusliegen und nach einem Fluge don 220 Kilometer in den Golf don Cattaro heil zurüczuscheren.

Diterreichifch-ungarifches Flottenfommanbo.

Bir begriißen diesen neuesten Ersolg unserer Berbündeten an der Donau mit lebhaster Genugtung. Beigt er doch von neuem wie das englisch-standssischerbisch-italienische Truppenfongkomerat auch in Turazzo und Basona nicht mehr sicher ist und wie die österreichisch-ungarische Warine tatsächlich die östliche Adria und ihre User beherricht. Besondere Freude muß aber auch der Seldenmut des Linienschiffsleutnants auslösen, der die hageldicht um ihn herumssiegenden seindlichen Geschosse verachtend, seine Kameraden aus gefährlicher Position in stürmender See besreite und sie nach volldrachter gänzlicher Versörung des angeschossenen Flugzeugs noch in seinen Apparat bergen sonnte, um sodann den Flug noch dem schiebenden Sasen zu nehmen

### Der Krieg gegen England.

Die "Appam" por Fort Monroe.

Br. Astterdam, 3. Jebr. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der Danupfer "Appam" ist noch immer im Bereich der Kamonen der Hestung und wird dort bleiden, dis das Departement des Aufern entschieden hat. Die Zollverwaltung hofft, das Schiff nach Korfolf oder Rewport Rews durchlassen zu können.

### "Der verteufelt geschickte Streich".

W. T.-B Rotterdam, 3. Jede. (Alichamntlich. Drahtbecicht.) Der "Alotterd. Courantt" melbet aus Rem Jorf. Der deutsche Aommandant der "Appam", Leutnant Berg. hat in einem Bressegespräck mitgeteilt, daß er seidst und drei andere Deutsche leicht verwundst wurden, aber nirmand zeidet. Die Presse sprich sich über den und est deit der Deutschen and, die ihre Prisse quer über den Erzungen wußten. Der "Tun" zusösse spriss wan in der beititschen Bolschaft ren dem "Appam". Jas als von einem der ertitschen Bolschaft ren dem "Appam". Jas als von einem der teuscht geschier noch, daß die "Wäue" am 10. Januar die "Aarrungseld" erbeutet und in Erund zeöohet hat und hierauf die "Ertbridde" mit einer Ladung Kobsen nahm. An Bord des Lehtrens Schisses mit einer Ladung Kobsen nahm. An Bord des Lehteren Schisses wurde eine Prisendslatung gegeden. Am 13. Jan. tenerke die "Röbe" die "Dronnendo", die seinen Widelend kund leistete und versente die "Abralls versenst wurde, am 15. Januar die "Aciadne" mit einer Weigenlatung, die edungals versenst geschiste Erkuten bernalls versenst wurde, am 16. Januar vurden zwei Schisse aus der Appam" gelöt. Die "Nove" näherte sind dem Schisse unter britischer Flagge und wechselte Calunischisse. Als sie sie den flag e. Die "Appam" führte die britische Klagge, dis sie innruhalb der 3-Wellenzone fam. Bei der Anfunit erkänzte Leutnant Berg, tah er genug Ledensmittel an Bord hade.

### Bergs Erfuchen.

W.T.-B. Bashington, 3. Febr. (Richtamtlich. Drahtbericht. Reuter.) In dem Bericht des Zollvernehmers von Norsolf an das Finanzdepartement wird gesagt, daß Leutnant Berg um ein Duantum Steinkohlen umd Proviant Berg um ein Duantum Steinkohlen umsteinen würde. Er das nicht um eine Frist ersucht, um Neparaturen vorzumehmen. Das Neutralitätsamt hat begonnen, über die techtliche Stellung der "Appam" und der an Bord besindlichen Bersonen zu beraten. Diese Körperschoft ist von deutscher Seite darauf ausmerksam gemacht worden, daß wenn die deutsche Brisenbesahung interniert twürde, dasselbe auch sir die Kanoniere der britischen Schiffe an Bord gelten nüfse.

### Die Ergablung bes englifden Rapitans.

W. T.-B. Notterdam, 3. Jebr. (Nichtamtlich.) Der "Nieuwe Rotterd. Courant" meldet aus New Porf: Kapitän Harrijon von der "Appam" erzählte einem Zotsen: Es war hellichter Zag als wir das Schiff sichter. ten, das aussah wie ein gewöhnlicher Frachdampfer, der langsam näher kam. Wir fürchteten nichts, und trafen feine Borbereitungen, um Biderstand zu leisten, da toir gar nicht auf einen Angriff gefaßt waren. Plöhlich feuerte das Schiff als Beichen für uns, daß wir beidreben follten, bor unferen Bug. Bugleich verschwand die faliche Berichangung, die offenbar aus Segeltuch bergeftellt war, und wir faben eine Batterie großer Ranonen. Wir ergaben uns obne Biberftand. Die Brifenbemannung fam unter bem Schut ber Ranonen an Bord und entwaffnete die Mannichaften, die in den Rasiliten eingeschlossen wurden. 20 deutsche Befangene, die fich an Bord befanden, murden befreit und halfen den Angreifern. Als wir dann die Weiterreife antraten, wurde ein Deutscher mit dem Dienft in der drabtlofen Station bes Dampfers betraut und erhielt den Auftrag, alle Telegromme aufaunehmen, aber feine zu berjenden. Besatung und die Passagiere durften täglich in kleinen Abteisungen Luft schöpfen. Auf diese Beise vermochten die wenigen Deutschen die Hunderte von Gesangenen leicht zu überwachen. Der Lotje teilte mit, daß die Baffagiere fich nicht über die Behandlung beflagt haben.

### England erkennt ben beutschen Unternehmungsgeift an.

Br. Kotterbam, 3. Febr. (Eig. Drahtbericht. Zens. Win.) Die gesamte englische Presse besast sich mit der "Appami"-Geschichte. In den Kommentaren ist deutlich der Sportgeist der Engländer zu erkennen, Sie schähen den frischen Mut und den Unternehmungsgeist der deutschen Geeleute, die kihl den erbeuteten englischen Danpfer ummittelbar darauf als hilfskreuzer zur Vernichtung weiterer englischer Schiffe verwendeten. Diese Anerkennung paart sich mit der Freude, daß sein Menschen seden ist.

### Der Jeppelinangriff auf England.

Das britifche Rriegsamt berichtet.

W. T.-B. London, 3. Febr. (Michtamtlich. Drofitbericht.) Reuter meldet: Das Kriegsamt veröffentlicht folgendes: Der vollsiändig ungenaue Bericht im amtlichen Telegramm aus Berlin über bie 2Birtungen des beutichen Luftangriffe an ber Racht vom 31. Januar bilbet einen weiteren Betveis für die Tatfache, daß die Angreifer gang außerstande find, ihre Lage ober ihren Kurs mit einiger Genauigkeit festzustellen. Eine Angahl von Fallen, in benen leichte Berlehungen vorgetommen find, wurden noch auger den bereits mitgeteilten Zahlen berichtet, so daß jeht folgende Zahlen vorliegen: tot: 23 Männer, 20 Frauen, 6 Rinder; berwundet: Manner, 48 Frauen, 2 Rinder. Zwei Rirchen find befcabigt worben. Das Berjammlungslofal einer Bfarrgemeinbe wurde gerftort. 14 Saufer find bemoliert und eine große Angabl beidabigt worden. An gwei Stellen wurden Eifenbahnanlagen nicht febr fcwer beschäbigt. Rur amei Fabriten, moven feine einen militarifchen Charatter befigt, wurden ftart beichabigt. Zwei ober brei andere leicht. Die Gefamtgahl ber Bomben, die bis jeht entbedt worben find, ift über 300. Biele fielen in ben landlichen Gegenben nieder, wo gar fein Schaben angerichtet wurde.

# Die Ereigniffe auf dem Balkan.

Ronig Milita mit Gewalt entführt!

Br. Notterdam, 3. Febr. (Eig. Drachtbericht. Ben). Bln.) Der vorzüglich unterrichtete Konstantinopeler Mitarbeiter des "Rieuwen Rotterdamschen Courant" meldet aus Montenegros "Rieuwen Rotterdamschen Courant" meldet aus Montenegros veranlast habe, da es eine Schande sein würde, vom Feind gesangen genommen zu werden und er dadurch seine Krone verspielen würde. Der König aber wollte von diesen Borstellungen nichts hören. Er hatte das Los des Landes und seines Dauses in die Sand Kaiser Franz Josephs gelegt und seinte au frichtigteit. Als die Gesandten der Entente einsahen, daß ihr Blan nicht gelingen würde und es für bestimmt notwendig erachteten, zu verhindern, daß der König selbst Frieden mit den Zentralmächten selbste, wurde er in der Racht vom 21. zum 22. Januar ge walt tätig weg geführt und mit dem Frinzen Veter nach San Gewanni di Medna gebracht, wo beide sofort auf einem italienischen Torpedobort eingeschifft wurden, das sie nach Brindisse Torpedobort eingeschifft wurden, das sie nach Brindisse

# Freilaffung der Aonfulatsbeamten. Die Konfuln felbst noch in Saft.

Br. Innöbrud, 3. Hebr. (Gig. Drahtbericht. Jenf. Blu.) Heute mucht passierten Junsbaud über die Schweiz die aus Frankreich heimgekehrten, dan den französischen Behärden freigelassenen Be am ten der österreichtschen, dulgarischen und türkischen Konsulate in Saloniki. Die Beamten des deutschen Konsulats sakren heute über Lindau gleichfalls zurüd. Dagegen besinden sich die Konsulati felbst nach Mitteilung der heimgekehrten herren noch im haft.

# Der Luftangriff auf Salonifi. Betrachtungen ber griechischen Breffe.

W. T.-B. Athen, 3. Febr. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Zum Luftangriff auf Salonifi scheeft "Kairi": Wir hoffen, daß die Regierung en ergisch gegen bas neue, gegen Griechenland begangene Verbrechen Einspruch erhebt. Das Blant "Endros" ist der Ansicht, daß zwar die Verantwortung in erster Linie diesenigen trifft, die die Engländer und Franzosen nach Salonifi gerufen haben, daß aber das Bombardement einer Stadt, die den einer anderen Bevälferung als der der Kriegführenden bewohnt ist, ung erecht fertigt sei. Das Blatt fragt, ob die Regierung nicht besier daran täte, die griechische Irmee zurückzurufen, die, den Gesahren umgeben, sich nicht wehren sonne, ohne aus ihrer Kantrolität herauszutreden. "Rea himera" rät der griechischen Bevölferung in Salonifi, die Stadt zu verlassen, in der es bald noch mehr Kuinen geben würde.

# Die Kriegsziele der Seinde.

O Berlin, 2. Februar.

Unsere Feinde ersüssen die Welt täglich mit der lärmenden Bersicherung ihres unzweiselhaften, ganz sicher kammen müssenden Sieges. Wir Deutschen und unsere Verbündeten iagen nichts dergleichen, weil wir es nicht nötig haben. Wir han deln, während jene nur zweiselhafte Wechsel auf die Zufunft ausstellen, deren Unsicherheit zwar den betörten Vassen nicht flar sein mag, den Regierungen aber um so mehr. Bon Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, die Snume der Ereignisse

Morgen Mindgabe. Erfted Blatt. au sieben. Die eigenen und die Kriegsziele der Gegner lassen sich io am beiden auf ihre Erreichbacfeit priffen. Wir wollen von unseren Kriegszielen nicht sprechen, aber wir dürfen wohl auf den sehr beruhigenden Toebestand himveisen, das wir im Besitz wert-voller Faustpfänder sind. Was das bedeutet, das sieht man sich besonders eindringlich vor, wenn man die Möglichkeit enwägt, daß die Feinde fo tief bei uns hatten eindringen fonnen, wie wir bei ihnen. Much bann würden wir den Kampf nicht aufgeben, aber er wäre und unendlich erschwert. Wenn heute unsere Gegner ihre Kriegsziele, mit Worten wenigstens, so hoch und weit steckten wie beim Beginn des Weltsrieges, so tourde das mehr in den Bereich des Wahnfinns als in den einer überhaupt noch auf dem Boden der Wieflichfeit stebenden volitischen Entwicklung binilbergreisen. Aber werden die friiheren Kreigsziele auch wirklich noch sestochalten? Es sieht nur so aus. In Wahrheit sind die Heinde doch ziemlich bescheid en Wir haben die Aberzeugung, daß England und Frankreich zufrieden wären, wenn Belgien "wiederherzestellt" wirde, und wir gkachen nicht, daß England sich für die Rückgabe von Elsaß-Lothringen an Frankreich noch sonderlich amstrengen würde. Wir glauben aber auch nicht, daß Frankreich nicht den Entichluß finden follte, auf dies vergeblich angestrebte Striegsgiel zu verzichten, obwohl es nur einen geringen Brudteil ber anfänglichen Bertrumme-rungsgelüfte barfellt. Bas Rugland betrifft, so herrscht dort schon seit geraumer Beit ein durch die erlittenen ungeheuren Einbußen genügend erflärtes Schweigen über die früheren Briegsgiele, alfo über die Eroberung von Galizien und die dauernde Sestsepung in Konftantinopel und fiber die Bergrößerung Serbiens auf Kosten Osterreichungarns. Der unerbittliche Zwang unserer und der Wassen unserer Wienliche hat die Breisgabe dieser ausschweisenden Wünsche herbeigesichet. Geschaften der Einser Beit zu einem englischen Sagrondowenden den Verlucken und Anneren Auflichen Rorrespondenten von Berlucken im Innern. Rubland zu einem Sonderfrieden zu bewegen. Imar versicherte er, daß diese Bemilhungen vergeblich gewesen seien, und ständigung ratendenStimmen wohl nicht zumSchweigen gebracht haben. Italien sodann sprickt von seinen Kriegssielen nur noch wie ein lallender Fieberkranker. Wer glaubt wohl noch an die Möglichkeit, die Gebiete erobern zu fönnen, die ohne Blutvergießen zu haben gewesen wären? Wer senseits der Alben sann, wenn er noch seinen Berstand beisanunen hat, auf das Abenteuer von Balona anders als mit der sit ter nden Besorgnis bliden, nicht ob, sondern wann es schlecht ausgeben wird? Da der Bierberband es in seiner verbsendeten Berzweiflung so will, so muß der Krieg weitergeben, aber in keiner der feindlichen Hauptstädte fann man, wofern die Bernunft noch eine Stätte auf Erden hat, ernstlich ein anderes Ziel im Auge haben als höchstens das der Sclostbebaubtung und gang gewiß nicht mehr bas unferer Bernichtung.

### Der Krieg gegen Rugland.

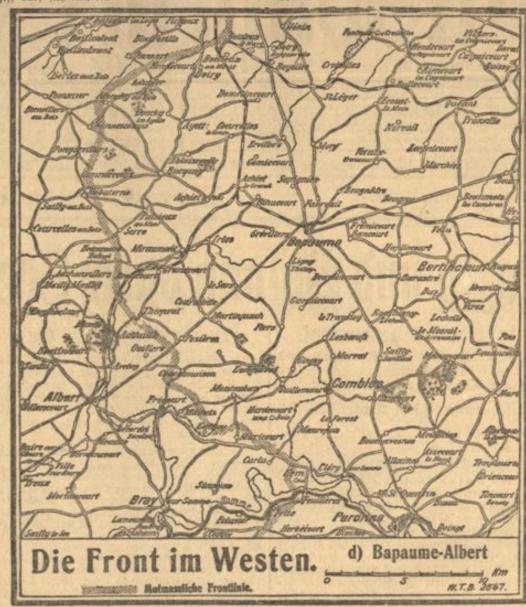
Neue ruffifche Truspenanfammlungen in Beffarabien.

Bermebrte Munitiondfabrifation,

Br. Berlin, 8, Jebr. (Gig. Drahtbericht. Jonf. Bln.) Das "B. T." erfährt aus Tichernowit, bah aus Sübbeffarabien nach Rumanien herüberfommenbe Reifenbe berichten, daß weiterbin große Truppenmengen lonzentriert werden, die sich aus Neichswehr- und Kossenformationen zusammensehen. Alle aus Zentralruhland kommenden Gisenbahnzüge find mit Truppenmossen und Secresartikeln belegt. Auch zu Schiff werden Truppentransporte nach Siddessara-

Jomail und Rilia murben gibei Fabrifetabliffements gu Munitionsfabrifen amgestaltet. Die Donaurfer werben bon bewaffnden ruffischen Schiffen eifrig abpatrouilliert. Rem frembes Schiff barf lich nähern,

die Absehung Svinhufvuds verfaffungswibrig war, bem Befehl bes Hofgerichts Folge zu leiften und ift nun vom aberfien Gerichtshof, dem Juftigbehartenent bes finnlandiichen Senots, dafür gu 5 Jahren Gefängnis berurieil



### Ministerpräsident Stürmer über die russische Politir.

Die Blätter enthalten fich jeber Befprechung.

Br. Rotterbam, 8. Febr. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Aus Beterdburg wird gemelbet: Minifierprofibent Sturmer erffarte einem Rebaftein ber "Rowoje Bremja", seine Politik werde besonders durch das Streben geleitet fein, ben Krieg zu gutem Enbe zu bringen. Rein Borfchlag für einen Conberfrieben wurde bie Löfung bes großen Problems bringen, vor welches die Boller fich infolge des Weltkrieges geftellt feben. Ge scheint mir, erklärte Stürmer ferner, daß diejenigen, die von finanzieller und wirtschaftlicher Geschöpfung Musslands sprechen, scherzen, denn das unffische Bolf könne nicht erschöpft oder besiegt - Die ruffischen Mötter enthalten fich ber Kommentare su Stürmers Ernennung.

### Finnlande Berfaffungstampf.

o. st. Stodholm, 8. Febr. (Gig. Probibericht. Zenf. Bln.) Der Brafident des finnlandischen Landtags, ber hofgerichteaffeffor B. Svinfuftund, ber befanntlich balb nach Ausbruch bes Welffriege nach Sibirien verbannt murbe, wurde gleichzeitig feines Amtes verluftig erflort. Statt feiner ernannte bas hofgericht zu Biborg einen feiner Beamten, ben hofgerichtsaustultanten E. v. herben, zum Richter in bem Begirt, der dem hofgerichtsaffeffor Svinfufoud unterftellt gewesen war. Der junge Beamte weigerte fich aber, ba

### Der Krieg der Türkei. Der tragifche Gelbstmord bes türkifchen Thronfolgers. Beitere Eingelheiten,

Br. Konftantinspel. 3. Febr. (Eig. Draftbericht, Benk. Blm.) Über das tragische Ende des türkischen Thronfolgers erfährt der Berichberitatter der "Boff. Beg. noch folgende Ginzelheiten: Montognachmittag hat Juffuf Jagebin noch die Balideh-Roschee besucht und dort am Geode seiner Rutter Bei bem Heraustreten aus ber Moschee verteilte er Geld an die Armen. Frühzeitiger, als es seine Gewohn-heit war, kehrte er nach Hause zurück. Seiner Umgebung fiel sein nervöbes Wesen auf, so daß man ihn nicht allem lassen wollte. Der Thronfolger litt seit einiger Zeit schon an peinigenden Kopffcimerzen und oft an uneraräglichem Drud im Hintertopf. Als man gestern in sein Zimmer trat, sand mem ihn in seinem Blate liegen. Er hatte sich über dem Ellenbogen die Abern des linken Armes mit dem Rafiermeffer burdydmitten.

### Der türkische Thronfolger war geisteskrank.

W. T.-B. Konftantinopel, S. Febr. (Richtamtlich. Draftbericht.) Die Matter beröffentlichen ben gweiten gerichtsärztlichen Befund, der von den Arzten in Gegenwart des Oberstaatsanwasts und anderer Gerichtsfunktionäre gemäß den Destinnnungen der Strafprozesordnung erstattet worden Rach Feststellung der Lage der Leiche des Thronfolgers ien Bett fowie genauen Beschreibungen ber Bunde und des

### Mit dem erften Balkanzug nach Ronftantinopel. Bon Chefrebafteur Alfred Scheel.

Unfere Bundesgenoffen: Die Türken.

Die Türfen haben einen anberen Lebenerfuthmus ale trir. 3hr Befen ift Gelaffenheit, bas unfere Tätigkeit. Das Berkiändnis beider Bölfer muß von biefer Tatfache ausgeben. Rur wenn fie einander mit Boblmoffen begegnen, werden fie einander begreifen in ihrer Besonderheit und Verschiedenheit. Bangiffbrige Renner bes türfifchen Bolles fagten mir, bag ein Turfe eigentlich niemals in Aufregung gerat, bag er tunner Rube zeigt und fiets Beit bat. Er begreift nicht, baß jemenb ungebulbig und gereigt wirb. Und es ift ihm nicht leicht verständlich, daß der auf Arbeit und Tätigkeit gestellte Deutsche gormig with ohne gu haffen, fich fast nie Beit gonnt und fich in der Beschaulichkeit leicht langweilt. Der Charafter ber Boller wird burch bie geographischen und biftorischen Bebingungen ihrer ganber bestimmt. Der Türke, Unterton einer jahrbundertealten afiatischen Großmacht, wurde gelassen und fatolifiifch, ber Deutsche des neuen industriellen Reichs im Sergen Guropas wurde roich und tätig. Man ficht in Konftantinopel feinen Turten eilen, man fieht in Berlin feinen Deutschen langsam gehen. Moerflüffig, zu fagen, daß biefe Berichiedenheit des Beiens ihre Borgüge und ihre Rachteile hat, aber notwendig, immer wieder zu fagen, daß beide Rationen, bie bas Schidfal bes Belifriegs aneinander gebunben bet, bulbfam gegeneinander und fritisch gegen fich felbit fein muffen, mollen fie gemeinfam ben Bou ihrer gulunft er-

Amer die Durfen und bie Deutschen besiben zwei Gigenschoften bie eine gute Gemahr gegenfeitigen Berftebens bieten, weil fie ihnen beiben gemeinfam find: die beilige Biebe gu ihrem Baterland und die perfonliche Aufrichtigfeit ihrer Gefinnung. Der Empfong, ber und Deutschen von Ungeborigen ber türfijden Ration, bon Bertretern ber Regie-

rung und ber Brefie guteil geworden ift. gab und die Uberzeugung, daß die Türken ehrlich gesonnen sind, ein dauerndes Band der Freundschaft mit den Teutschen zu knüpfen. Alle gurudhaltende Burbe, die dem eingelnen Turfen. befonbers auch dann eigen ist, wenn er Amt und Berantwortung hat, konnte den Gindund nicht abschwächen, daß er Deutschland und die Deutschen zu berfteben und lieben au lernen gewillt ift; und wir, die wir als neue Gendboten Deutschlands bie Türfei besuchen durften, fonnen nur hoffen, daß es uns gelungen fein moge, bei ben Türken biefelbe übergeugung gu

Ein Bertreter ber Breffoibteilung des Auswärtigen Amts war bom Beginn bis gum Ende unferes viertägigen Aufent-halts in Konftantinopel liebenswürdig bemifit, uns die Schönbeiten der grofartigften Stadt ber Welt gu zeigen, und uns ben Berkehr in ihr so viel wie möglich zu erleichtern. Wir mochten unter feiner Führung am erften Tag eine Wagenfahrt burch die auf der Bobe von Rap Rapu, von wo wir ben wundewollsten Blid auf das Golbene Born, ben Bosporus, Bera, auf die griechische Scite und auf bas Marmarameer mit feinen vorgelogerten Infeln genoffen. Strahlender Sonnenichein, in biefer Jahreszeit eine Gelienheit, begünftigte unferen Aufenthalt die vollen vier Tage hindurch, um mit unserer Mbfahrt wieder zu schwinden. Ich fenne fein imposanteres Stabtbilb als bas, meldies mir bon ber Ruppel ber Sagia Sophia an diesem Rachmittag bor und faben. Doch von Konstantinopel und seinen Schönheiten wird noch die Rebe sein.

Wir wurden am zweiten Tag auf ber hoben Pforte von der Pressendieilung des Auswärtigen Amis und von deren Chef mit großer Zuvorfommenheit begrüßt und bewirtet. Gine Abordnung von uns wurde fodann von dem Minister des Ausmartigen felbit, von Salit-Bei, empfangen, der Berforperung nationaler türfifcher Burbe. Er iprach mit Stole bon ben friegerifden Erfolgen ber Türfei und bon ben wertvollen Diensten, die Deutschland ihr babei geleiftet bat.

Bon bem gleichen farten Rationalitätsbewußisein war die Etussprache gehalten, die am letten Tag auf bem von ber türfischen Rogierung ben Bertretern ber deutschen, afterreichisch-ungarischen und ber neutralen Preffe gegebenen Feiteffen der ehemalige türfiiche Gefandte in Athen Rulbtar-Bei hielt. Er betonte mit flarer Beredfauseit bie bebeutfame Tatloche, baß es türkischer Tapferkeit mit beutscher, öfterreichisch ungarischer und bulgarischer Siffe gelungen ift, bie machtigfte Roglition der Welt, den Bierverband, an der Berwirflichung feines Bland gu binbern, Die Türkei gu bernichten und aufguteilen. Die Türfei ift frei und geht erner großen Bufunft enigegen, wenn fie im Anschweg an Mitteleurepa und mit Unterftügung feiner Kriegsverbimbeten auch noch bem Frieden an ihrer politischen und wirtschaftlichen Aufrichtung unverbroffen weitevarbeitet. Diefer Grundgebante febrte in ben Reben ber Wortführer der Breffe, Mimed 3fam-Bei, und in ben Antworten ber beutschen Bertreter wieber; Die letteren hoben befonders hervor, dag die Türfei für eigene Bebendintereffen tompft und die deutsche Unterftühung findet, weit bas im gemeinsamen Intereffe beiber Rationen liegt.

Gegenseitig fich verstehen lernen, - bas ist die nächste Berpflichtung, die Deutschland und die Türlei gegeneinander faben. Darum haben mir beutichen Beitungeleute es lebhaft begrüßt, daß und ber practitige Mimed Mam-Bei, ber Denaudgeber ber illuftrierten Bochenschrift "Gewet-i-Fenom", Der Deutschland aus feiner Reife mit ber burfifden Stubiengefellichaft tennt, in feinem gaftlichen Saufe Gelegenheit bot, bie namhaften Bertreter ber befannteften Blatter Ronftantinopels näher tennen zu lernen, die Rebafteure bom . Tanin". "Ibam", "Dierfil-i-Efliar" und anderen Beitungen. Man verständigte sich zumeist auf französisch, aber die Meinung war allgemein, daß die Erlernung des Eurfischen und bes Deutschen in ben tommenden Jahren die Benuhung ber framsölischen Sprache entbehrlich mochen follte, beren gegenwärtiger Gebrauch temen Schluß auf die gegenfeitigen Empfindungen gulaffe.

Ma sprechenben Bemeis bes ehrlichen Berfuchs ber Türkei, fich bem europäischen Rulturfreis zu nabern, barf man bie feierliche Generalprobe bes vor bem Strieg neu errichteten

ersten Hilfeleistung wurde der Befund festgestellt, bag ar feinem Rörperteil irgend eine Spur von Gewalttäigseit auch an der Rieidung Kisse und Schritte wahrzunchmer waren. Der Besund bestätigt die Erklärung der Leidirzte des Bringen, wonach dieser von einer An Irrfinn befallen worden war. Der Befund schließt, es sei endgültio festgestellt worden, daß sich der Thronfolo v die Bunde am Imfen Glienbogengelent mit dem vorgestundenen Rasiermesser selbst beigebracht hat und daß der Tod durch den infolge Durchschneidung ber Arterie eingetretenen großen Blutverluft exfolgt ift und daß die Urfache des Gelbstmordes

Freitag, 4. Februar 1916.

Geisteskrankheit war, an der der Pring gelitten hatte. Br. Wien, 8. Febr. (Eig Drahtbericht. Jens. Bln.) Pring Jusiuf stand seit Jahren unter ärztlicher Beobachtung. besonders seit er im Herdst 1912 in Konstantinopel ins Weer ftürzte. Schon damals nahnt man an, er habe Selbstmord critten wollen, weil er geiftige Umnachtung befürchtete.

### Der Krieg gegen Italien. Italiens britte Ariegsanleihe.

Br. Lugans, 8, Febr. (Eig. Draftbericht. Benj. Bln.) Bie "Corrière bella Sera" melbet, ergab die Zeichnungsperiode ber britten Kriegsanleihe 2500 Millionen, trovon drei Biertel in bar und ein Biertel in Umbausch gezeichnet wurden. 2018 Endergebnis werben 3 Milliarben wartet. Mailand ift mit 479, Turin mit 280, Genun mit 210 Millionen beteiligt.

### Die Beschönigung eines italienischen Diff. erfolges.

Eine ofterreichifche Geftitellung.

Eien, 3. Tebr. Aus dem Krunzsoressennartier wird gemeldet: Däppisch italienische Siegesbarfellungem. Einen neuerlichen ichlogen-den Semeis sür die Reklamein. Einen neuerlichen ichlogen-den eralltabsberichte und der Unaufrichtigkeit der Unter-söhrer Cadennas bildet der Tagesbericht vom B. Honnar, der, wie elge lautet: "Um oberen Isanz versuchte der Feind am Abend des Er. Januar nach kräftiger Artillerievordereitung und aus unseinen bedrehicken Stellungen auf dem kleinen Javorcef zu vertreiben. Er wurde einmal zurückervorfen und erneuerte die Amerisse mit trischen Kröften ein weises- und später ein drittesmal, wurde aber immer mit schweren Berlusten zurücksichlagen und ichließlich in die Filucht gelogt."

inmer mit schweren Berlusten gurüsgeschlagen und schliehlich in die filmer mit schweren Berlusten gurüsgeschlagen und schliehlich in die filmer geschlagen griebete schweren geschlagen geschlagen geschlagen der Annan, 4 Uhr nochmittogs, wurde unseren gegen we italienischen vorgeschweren Greftungen am Kordbang des Slatimikaches, suddstlich von Cesseca bei Kirlst, gerichtet. Die Italienischen Fraden befanden fich als nicht auf dem felingen graden beständen fich als nicht auf dem fleinen Javereef, sendern 300 Ichrit püblich und 300 Weier tiefer als der Höhenkamm. Kachem die seindlichen Deckunger serichossen weren führte der größte Teil über ehemaligen Beschung nach Ersseca und verlar hierde nach Gelangen weitereits durch Füg auf Inturerie zu einer Streifung der Die Bedeutung dieser Infunction in daburch geseines gesichnet das die Rechtlichen Realiener messer einer Streifung der nicht zeställing is Tal wurde nachten. An ein Borveerlager der eigenen Stillung is Tal wurde nachten ficht gebacht. Das Refultat nar das Eindeingen eines ir ellen ischen hau promit nacht nach Eindeingen eines ir ellen ischen dau promit an nied mit 30 Monn dereite verschiedener Kompagnien des Verlagtieri-Regiments Ar. 12.

### Die Neutralen.

### Ein hollandisches Schiff bon einem Torpedo angeichviffen.

W. T.-B. Rotterbam, 3. Febr. (Richtemtlich. Drabtbericht.) Meldung der niederländischen Telegraphen-Agentur: Das holländische Motorsahrzeug "Artenus" ift morgens 1/28 Uhr 8 Meilen füdlich vom Roorthinder-Beuchtidriff torpediert worden.

W. T.-B. Rotterbam, 3. Febr. (Richtamtlich. Drobtbericht.) Meldung der niederländischen Telegraphen-Agentur: Bur Torpedierung des "Artenus" wird ergangend gemeldet: Das Motorfabraeug war nach London unterwegs, als es in der Rabe des Leuchtschiffes Noorthinder von einem Torpedoboot, dessen Rationalität unbefannt ift, torpediert murbe. Die Mannschaft verließ zunächst das Schiff, kehrte aber später zurück. "Artenus" nahm unter eigenem Dampf Kurs nach Holland, traf in Rieuwe Baterweg gegen 8 libr ein und setzte die Fahrt nach Shotterbam fort.

mirtischen Konservanorung betrachten, an die fich die Aufführung eines europhischen Thanterftude in türfischer Sproche anichlog. Das Berftandnis türfifcher Bufit und türfifcher Schauspiellungi ift und heute noch micht gegeben. Wie große Bebeutung aber die Türkon felbft biefem Berfuch beimagen, war darous zu erfennen, daß mehrere Minister und hobe Burbenträger sowie brei Bringen aus bem faiferlichen Haus

der Beranftoltung beiwohnten Die größte Midgeichnung, die Fremben gewöhrt werben fann, ut die Erlaubnis zur Teilnahme an der feierlichen Anfahrt bes Gultans gur Mofchee beim Selamfif, bem Gottes. bienft, ben ber Gultan jeben Freitag abhalt. Bablreiche Truppen in ausgezeichneter Holtung, unter Boranmarsch eines Mufifforpe, die prachtige Leismache des Gultane, Genbarmericloups und sahlreiche firchliche und ftaatliche Würdenträger bilben ben glängenden Rahmen diefer feierlichen Beranstaltung, in deffen Mittelpunkt bas Oberbaupt bes Mams und des Odmanenreiche fient. Mit ben biplomatischen Bertretern des nichtfeindlichen Auslands waren biesmal auch bie Bertveter ber Breffe zugelaffen. Die berittene Leibwache auf ihren riefigen Araberpferden bielt bereits längere Beit bor bem großen Brunftor des Gultanspalaftes. Dit ememmal tommt Bewegung in Die ftorre Reitermaffe, fie teilt fich und lakt bas Gefährt bes Gultans binburch; eine Abteilung fest fich an bie Spipe bes Buges, ber auf einem "inen Umtveg gum Eingang der Moiche im Aibis-Riost geführt wird, unterwegs und nicht unfichtbar mit lautem Gruß bon ben Truppen begrüßt. Bor der Mofchee fest die Mufit gur Begrüs fung bes berannahenben Gultons ein. Zwei alte firchliche Burbenträger geben ihm mit zwei Silberfelchen entgegen. An ber Seite ber Treppe fteben mit ber Sand am Selm Enver-Pajdia, ber Kriegominister und Bigegeneralissimus, und neben ihm Marichall Bimin v. Sanders, der deutsche Oberbefehlshober. Die berittene Leibwache gruppiert fich hinter und, und im felben Augenblid wird ber Gultan fichtbar, allein im Wagen sipend, eine vurbige Erscheinung gelassener Majestät. Benor er ben Wagen verlägt, mocht er eine freundliche Sandbewegung zu und hin, jieigt kangjam die Treppe zur Mojdjee Gin hollandifdier Bojtbambfer auf eine Mine gelaufen.

W. T.-B. London, 3. Febr. (Richtannflich, Drahtbericht.) Der holländische Bostdampfer "Bringeh Juliane" ist auf eine Mine gesaufen und schwer beschädigt worden. Er fonnte aber bei Feligstowe noch auf Strand geseht werden. 79 Berjonen, die Baffagiere und die Besatzung, gange Post wurden in Harwich gelandet. Nichts wird vermißt.

Nachmusterung in ber Schweiz. W. T.-B. Bern, 3. Febr. (Richtomilich.) Der Bundesrat hat gestern eine Verordnung erlaffen, wonach sämisliche Schweiger bom 16. bis 60. Lebensjahr, die jemals im Dienft mit Gewehr oder Karabiner ausgebildet worden find, ober einem Schiegoerein als ichiegend angehort haben, ober forft mit ber Sandhabung von Gemehr, Rarabiner ober Stuten bertraut find, fich einer perfonlichen Mufterung zu untergieben und fich fiber ihre Schieffertigfeit ausguweisen haben. Samtliche Schweiger Dienstpflichtigen aber auch eingeseffene Ausländer, die Gewehr, Karabiner oder Stuben besithen, haben biese Waffen bei ber Musterung vor-Die nichtmisitärpflichtigen Schweiger ber Johrgange 1888 bis 1892 haben fich einer Radmufterung gu unterziehen. Zunsiberhandl ingen werben militärgerichtlich

Streifunruhen in Liffabon.

Destroft.

W. T.-B. Liffason, 8. Jebr. (Richtantlich Drabtbericht.) Einige Gewerkchaften streifen. Rachmittags platten Bomben in mehreren Strassen; es gab mehrere Berwunbeie. Zwei Bersonen, welche bei ben Kundgebungen am 30. Jameser verleit wurden, find gestorben.

## Schahsehretär Helfferich.

Deutschland und Osterreich-Ungarn werden burch die Sammerschäge eines ungeheuren Schichals immer stänker zu sammengeschmiedet, beide Beiche werden auch nach dem Kriege die Gemeinsamkeit villegen und ausbauen müssen, die ühnen durch die Jeinde in einem über die bisberigen Bündnispflichten rinausgebenden Masse aufgezwungen worden ist. Wir baben in den Biener Beiprechungen des Schatsfefretärs Lelfferich einen sehr wichtigen Borgang zu erblichen. Offenbar gilt es, die Grundlinien für die Ubereinfinmung der Baluta volitif zu gewinnen, wir möchten jedoch annehmen, daß sich die Konferenzen nicht bloß auf diesen Punkt beidränken, sondern zugleich das weite Gebiet der Deckunp für die Kosten des Krieges erfassen werden. Das will sagen, daß eine gewisse sterinstrimmung über die Steuer fragen angestredt werden wird, womit es dann wieder in unlöslicher Berbindung steht, daß zugleich wirtschaftspolitische Aufgaben werden behandelt werden, die auf Parallelismus der Wirtschaftspolitif und damit auf eine engere wirtschaftspolitische Annäherung hinzielen. Van kann, wie selbstverständlich, über diese Dinge zunächst nur ollgemein und ungefähr sprechen. Riemand weiß ja und kann wissen, welche Borschläge von einer der beiden Seiten gemocht werden mögen, wer der anregende und wer der empfangende Teil ist, wie weit oder wie nahe die Grenze ber wiinichenswerten Abereinftimmung gezogen werden foll, wie viele innere Gemmungen einem Werke entgegenstellen mögen, deffen Rütlichkeit auch dann anerkannt werden wird, wenn solche Semmungen ihr Gewicht fühlen lassen. Das alles ist uns und jedermann, wie gefagt, unbefannt und wird bis dabin, wo die Regierungen nut Eröffnungen bervortreten, auch unbekannt zu bleiben baben. Aber soviel ist heute schon erkennbar. doß die beiden verbündeten Beiche gemeinsame Wage einschlagen wollen. Wenn uns die Zukunft in irgendeiner Fomn ein wirtschaftspolitisches Zusammenwachen bringen sollte, wäre es die naturoemäße Borausiesung, daß die Steuergesetzgebung hisben und drüßen auf daß die benselben Ton abgestimmt wird, soweit das möglich ist. Wird und also beispielsweise berichtet, daß umfer Schatschretar in Wien zu erfahren wünscht, in welcher Weise mon in Ofterreich und sodann auch in Ungarn das ertragreiche Gebiet einer Eriegsgewinnsteuer zu bewefern vorhat, so finden wir darin einen bedeutsamen

himan und berickvindet hinter bem Fenfter bes Gingangs. Rach einem furgen Jugenblid erbielsen zwei fleine Bringen, die borber unter Assficht eines Eunuchen bas Houpt des laiferlichen Haufes emartet baben, Befehl, in die Roichee gu folgen. Der Genevaladjutant des Sultans wendet fich bold barauf an uns, um une in bentider Sprache ben Gruß feines faiserlichen herrn und ben Ausbruck ber Freude über unseren Befuch in Monftantinopel zu übermitteln.

### Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Die glucht bes Somiegerfobnes" betitelt fich ber neuefte Schwant bon Grich Schlaifier, ber am Thalia-Theater in Samburg am 19. Februar die Unaufführung erlebt.

Julie v. Bothwell, die alteite Tochter Raul Boewes, feier: heute in vollster förperlicher und geistiger Frische ibren 90. Geburtstag. Frau b. Bothwell bewohnt in Unfel am Rhein jenes romantisch am Ufer gelegene, altertümsliche Saus, in bem por Jahrzehnten Freiligrath feinen Dichterfit aufaeschlagen batte. Die geistig angeregte Greisin ist Malerin, und feinerzeit mit Erfolg auch als Schriftstellerin hervorgetreten; u. a. bat fiz Labensfchilberungen ihres Baters fowie Anmeifungen für den rechten Bortrag feiner Ballaben beröffenilicht.

Schonherrs "Beibsteufel" bat nun auch in Samburg bie Erftaufführung erlebt. Rachbem bas Berbot wie die beste Reflame wirfte, war die erfte Aufführung im Deutschen Schauspielhaus ausverfauft. Der Beifall am erfren Abend mar febr ftarf.

Bifbenbe Runft und Mufit. Um Mannheimer Sofibeater fand am Samstag die augerorbentlich erfolgreiche Urarfführung ber breinftigen Operette "Die Regimente. fahne tes Biener Romponiften Ludwig Sanbow ftatt.

Brofeffer Bilbeim Trubner, ber Rarleruber Reifter, vollendete gestern sein 65. Bebensjahr.

Anhaltspunkt für die Würdigung des Geistes, aus dem beraus die Bespreckungen stattgefunden haben, erinnern daran, daß ichon einmal, unter dam Miriten Bismard, der Gedanse einer wirtschaftspolitischen Unnäherung zwischen Deutschland und dem Donaureiche emwogen worden ist. Es war die Zeit nach dem Abschluß des Bündnisses, dessen Ausnagene in die Gefehgebung bier und dort durch die Buftimumung der Bolfsveriretung vorübergehend in Betracht gesogen tworden war. Der deutsch-ungarische Abgeordnete worden war. Guido v. Baugnern hatte dem Fürsten Bismord Borschläge in der Richtung einer beiderseitigen Aus-gleichung von Zöllen und Steuern gemacht, aber alle diese Anregungen blieben ohne Ergebnis, und es wurde u. a. gegen sie eingewendet, daß ein gemeinsamer organischer Ausban zwischen zwei Staaten unmöglich sei, von denen der eine das Labaksmonopol habe, der andere nicht. Wir können die damaligen Borgänge hier nur flüchtig streifen, wollen aber aus ihnen die Lehre ziehen, daß, wenn jest ein Zusammenschluß stattfinden foll, die Borbedingungen auch auf dem Gebiete der Steuerfragen geschaffen werden muffen. Der Simveis baroust, daß Helfferich in Bien das Broblem der Kriegsgewinnsteuer besprechen wird, lägt die Enwartung zu, daß diese notwendigen Borbedingungen auch twirkich bergestellt werden sollen. Man darf wohl mit Zuversicht darauf bauen, daß der Schatzsekretär mit positiven Ergebnissen von Wien zumäckehre.

Für eine großgigige Ranalpolitif.

Berlin, 8. Gebr. Bum Ausbau bes beutichen Bafferstraßennehes wurde gestern nach sehr eingehenden Borträgen von Baurat Contag und Geheimrat Prof. Manun einstimmig folgende Erffärung abgegeben: "Der große Ausschuch des Zentralbereins für deut fiche Binnenscholle alabagig des Feintenbereins sie den baterkändische Pflicht, schon seht für den weiteren Ausbau des deusschen Wasserstraßennehes einzutreten. Insbesondere glaust er, daß 1. der Ausban der sehtenden Strede Hannover-Ragdeinung des Mitteilandfanals und gleichgeitiger Ausban ber gangen Obermafferftrage einschlieflich bes Rlobnibfanate für 100-Tonnen-Schiffe burch Breuhen zum Anschluß an ben ofterreichifden Donau-Ober-Ranal; 2. ber Amsbau des Donau-Main-Kanals und der Rain-Kanalifierung borch Bazen mit Reichsunterstützung jotoie des Berra-Main-Kanals gum Anfaluh an die norddeutschen Weserstraßen; 3. die Regulierung und Kanalisierung der Donau bis Ulm nicht affein aus wirtschaft. lichen Gründen, sondern auch wegen bervorrogender politischer und militärischer Bebeutung von den beteiligten Bunbesstaaten und der Reichsregierung ins Auge gefaßt und alsbald nach glidlichem Friedensschluß zur Deschführung gebrocht werben muffe.

### Jur Steuerfrage.

Auf die verschiebenen Aussahe über dieses Thema erhalten wir solgende Zuschrift: Wir sind uns der Khrenpssicht bewührt, aber es ocht richt mehr en, daß erf der einen Seite trop aller Laiten jehrlicht dassen Kapital gelegt werden als Aberichus, während auf der anderen Seite Ungehlicht die Kapital reuer vom Kapital nehmen müssen. Das ist Hingabe ven Vermidzen und keine Seitellengen der nur infowent erhoben werden, als sie bei nachweislich einsacher Lodensführung vom Einkom werden, als sie bei nachweislich einsacher Lodensführung vom Einkom werden, als sie bei nachweislich einsacher Lodensführung vom Einkom werden der Grenze ber individuellen Leitungsfähigfeit. Das Uninere und mittlere Kapital bat ichwere Lasten in trazin, und venieht dicher leine Gegenleistung in John vom Schich, wie Tenerungsgulagen ust, die anderen Ständen zugute kamen. Es reägt die Last der Ausleichtrung der großen Steuerung leine keine Lew leichterung. Den Lurus zu tressen, wäre das richtige, und eine träsige Besteusung desselben vote gerobe ieht am Islade, da von liberall der der Ausleichtung den Senigsamsen und spariemen handlich erkligen. Der kleinere und wittlien kan der aus den kleine Kleistelltand, sowie der Kunture kleiner und mitten erkligen werden, was aus überde, der ler er Stufe, musten eine Ocganisation bilden, um auch ihrerfeits zu Berte tennmen zu fonnen ind Erseichterangen gegenüber ben gerfen Schultern zu erlangen. Gerechtere Abwälzung auf die fiorfen Schultern, fartere Ausnushtung bes pragressiben Sustant, bes wiedes die Aufmeleine bas mußte bie Bofung fein!

### Eine bejondere Sandelsabteilung ber femweigerifchen Befandtichaft in Berlin.

W. T.-B. Bern, 3. Febr. (Richtamtlich.) Wie der "Burnd" nreibet, foll bemnächt der schweizerischen Gesandtschaft in Verlin eine Sanbelsobieflung amgegliebert werben, als beren Beiter Dr. Haefliger, bisher Sefretär an ber Handels-abieifung bes politischen Departements, bezeichnet wied.

Ein Zusammenschluß der tidechtichen Barteien.

W. T.-B. Wien, 8. Febr. (Michamillich. Dealithericht) Die Mätter melben, daß in Brag eine Ausschungfinnung der Bungtichechifden Bartei ftattgefunden bet, in ber bie der Busammenschling der größten Reftstellung erfolgte, daß tichedisch-burgerlichen Barteien: ber Jungtideden, Altischen und Realisten bereits enfolgt ift, und bag fich biefe Barteien unter bem Ramen Rationalpartet gu einer gemeinfamen Bartet unter gemeinfamer Ruhrung und Organifation bereinigt baben. Rationalfogialisten haben sich unter Berbehalt angeschloffen.

Fleischkarten in Babern.

Br. München, 3. Febr. (Gig. Draftwericht. Benf. Birt.) In Munden und gang Babern fieht die Einfahrung ber Fleischlarten bevor. Das biefes Beifpiel ohne Rachabmung im Reich bleiben wird, ift nicht gut angumehmen.

Deutsches Reich.

Der Minister v. Mehsch-Reichenbach, Minister des königlich sächsichen Dauses, ist aus Anlah seiner Willkripen Tätigfeit als fächfischer Minister in ben Grafenstand erhoben worden. Gbenfo wurde bem eingigen Sohne bes Ministers, dem Leutnant d. Meh-Meichenbach, der Grafenkiel verlieben. Gebeugt den der Laft feiner 80 Jahre, aber ungebeochen an Körper und Gehlt, hat Staatsminister v. Weh-Reichenbach die Exhebung in den Grafenstand entgegermebmen tonnen.

\* Das Abgeorbuctenhaus tritt am nachften Dienstag. den 8. Febr., nachmittings 1 Uhr, wieder gufammen. Auf der Tagesordnung stehen die Beratung ber Rossnung fiber bie Bernenbung des Stredits zur Errichung ben Rentemaltern. weiter die Beratung der Berordnung, besreffend Maanderung ber Schonzeiten bes Wilbes, bie erfix Befung bes Gefebent-trumfs fiber Schähungsamber, bie ameite Lefung bes Gefebentwurfs, betreffend die Dienstvergeben von Krankenlassen

97r. 57.

beannten, die zweite Lefung des Gesehentwurfs, betreffend Ergänzung des Knappfejaftsfriegsgesetzes, und schließlich die Beratung der Berordnung über Abanderung der Jagdord-

mung für Hannver.
\* Die preußische Bahlreform. Der Abgeordnele Dr. Biemer augert fich in einem Artifel des "Frankischen Inciers" über das Thema "Pranzische Wahlresorm und Burgfriede" und fommt dabei gegenüber der Rebe des Herrn v. Dehdebrand zu folgendem Schluß: "Es ist eine unhaltbare Abertreibung, wenn ichon die Anfünbigung einer nach Beendigung bes Krieges durchzuführenden Wahlreform als eine Störung bes Burgfriedens bezeidmet und als ein unberantworfliches Berfahren gescholten wird. Das Staatsintereffe verlangt die zeitgemäße Umgestaftung des Wahlrechts, und es ift ein Aft ftaatsmannischer Klugheit, wenn die Regierungsautorität in der feierlichen Form einer Thronrede dafür eingeseht wird, bag bie Grundlagen für die Bertretung des Boltes in den geschgebenden Körpenschaften nach den Erfahrungen in bem "ungeheuren Erleben" biefes Rrieges gestaltet werden. Als nach bem Kriege mit Frankreich Fürst Bismard an die Arbeit ging, die Reichsgesehgebung auszuhauen, sam es bald zu einem Bruch mit den Konservativen. . . Ausge-bant umf werden zweim die politischen und militärischen Errungenschaften bieses krieges erhalten bleiben sollen.

### 21. Vollversammlung der Candwirt= schaftskammer des Reg.-Bezirks Diesbaden.

wc. Wiesbaben, 3. Februar. Die Berfammlung findet im Landeshaus ftatt. Leiter ber Berhandlungen ift ber Rammerprafibent Bartmann. Ludide (Frantfurt). 218 Ehrengafte find anwefend ber Oberpräfibent Cengitenberg, Regierungspräfibent Dr. von Meifter, Geb Regierungsrat Droege, Regierungsrat Golg, Volizeipräfident Kammerherr v. Schend, Landeshauptmann Brefel, Forst- und Geh. Regierungsrat Elze. Als Bertreter ber Stadt Stadtrat Araft, Geh. Regierungsnat Professor Dr. Fresenius. Direftor Betitjean, letterer als Berireter bes Berbanks landwirtschaftlicher Genossenschaften. Ferner tritt unter den Anwesenden Geh. Regierungstat Landrat Buchting hervor, welcher dergeit als erfter Chef die Polizeiberwaltung in Rowno unter fich hat. Der Bräfibent eröffnet bie Berhandlungen mit einer furgen, in ein Raiferhoch ausklingenben Uniprache.

Hur die Jahrebrechnung, die mit einer Einnahme bon 579 409 M., einer Ausgabe bon 751 439 M. und einem Bestand von 119 969 M. abschließt, wurde dem Rechner, da fich Anlah zu Beanitandungen nicht gefunden hat, die nachgefuchte Entlaftung erteilt. Die Erfahmablen wurden für gultig erflart. 3mei herren find nat in bie Rammer eingetreten.

Der Borfibenbe Bartmann-Bubide gab bie ub. fiche Uberficht fiber die Lage der Landwirtichaft im Begirt. Er ftellt gunachft bie Tatfache feft, bag in den letten 10 Jahren nie, vielleicht überhaupt nie, das der Landwirtschaft entgegengebrachte Interesse ein berart großes war, wie in diefer Kriegszeit. Taufenbe hatten fich erboten, ihr bei ber Bergung ber Ernte gu belfen. Wenn auch meift bou bem Anerhieten fein Gebrauch habe gemacht werben tonnen, fo fei ber gute Bille boch bantbarlichft festguftellen. Sochfte Anerfennung verdiene die Tätigfeit der zu Saufe gebliebenen Landwirte, inobesondere ber Frauen. Mit ihnen habe die freundnachbarliche Hilfe bas Berdienst baran, wenn ernftliche Mihftande sich hätten verhindern laffen. Die Wilitärverwaltung habe burch bie Abgabe von Gefangenen in jeder beliebigen Bahl auch ihr Berdienft an der Fernhaltung von Störungen aus ben Betrieben. Leiber gebe es in diefer fcmeren Beit Rlageweiber in Roden und hofen, Leute, die gloubten, aus ber Saut fahren zu muffen, wenn einmal bas Frühftuds. gebaff nicht die übliche Mirbe babe, ober wenn die Butter einmal fehle. Das feien erbärmliche Menschen, die nicht bedäch. ten, was benn aus ihnen, ihren Angehörigen und ihrem Befit batte werben fonnen, wenn es nicht gelungen ware, die Ruffen aus bem Lanbe gu halten. Unter feinen Umftanden merbe fich die Landwirtschaft durch ben Krieg niederringen laffen. In der Berforgung mit Butter hatten fich die landwirtschaftlichen Produttionsgewisenschaften durchaus bewährt. Bas die Rartoffeln anbelange, jo jeien für Durchschnittshaushaltungen genügend Borrate borhanden. Aur bei ben wirtichaftlich minder Leistungsfähigen fehlten noch größere Mengen. Es werde bestimmt gelingen, wenn einmal bie Mieten geöffnet würden, auch bier bem Bedürfnis abgubelfen. Die Obfiverwertung bobe im Rrieg gegen fruher gewaltige Fortschritte gemacht. Bezüglich bes Gem ü fes muffe immer wieder die absolute Rotwenbigfeit größerer Anbflangungen auch auf dem sonst für andere landwirtschaftliche Ergeugniffe bestimmten Gelbern beiont merben. Um besten suche man fich an jedem Plate eine Berfon, die einen Morgen Gemuje einfat und bavon bann Bflangen fpater abgebe. Das lambwirtichaftliche Benoffenicaftemefen babe mab. vend bes Kriegs auf allen Gebieten feiner Birtfamleit eine jegensvolle Tätigfoit entfaltet. Mit bem Ableben bes Erften Staatsanwalts Meyer fei bie große Raffauische Rechts. austunftsftelle bollftändig berschwunden. Amtsgerichtsrat Lieber erwerbe fich ein bankbarlichst anzuerkennendes Bertienft, wenn er nicht mur ber Rammer, fonbern auch ben naffauifchen Landwirten, wie er das erfreulichenverfe tue, jederzeit gern beratend gur Geite ftebe.

Bu bem Rechnungsvoranschlag berichtete gu-Landesökonomierat Müller, dami Abteilungsvorfieher Dr. Dorn h. Das Fundament fitt die Aufftellung bes Boranichlags hat ein Erlif des Landwirtschaftsministers abgegeben, wonach bie Bunfche nach Stoatshiffen möglichft auf bas feither Bewilligte beschränft werben follen, aber gu erwarten ist, daß die seitherigen Beihilfen weiter bewilligt wer-Die Ginnahme fieht on fraatlichen Beibilfen 124 780 M. und an jonitigen Beihilfen 44 330 M. vor. Die gefantte Ginnahme und Ausgabe beträgt 208 881,81 Der Boranichlag ift vom Finanzaudichuß eingehend geprüft und gur Unnahme empfohlen. Die Rammer billinte ibn.

Roch einem Bericht bes Kommermitgliebs Merten über bie Bferbegucht im Begirf gemäß waren 300 für ben Rriegsbienft taugliche Pferbe borbanben. Der Ctaat forbert die private Haltung von Raltbluthengiten burch Zuschüffe beim Anfauf, Buidruffe gu ben Saltungekoften ufm. Die Anderfütterung mit Sadjel batte gute Ergebniffe aufguweifen. Auf ber Reitbergsau waren bon ber Militärberwaltung zeitweilig 2700 Ochsen und Rimber aufgetrieben. 25 Morgen find mit Kartoffeln bepflangt. Bon bem Ertrag murben 1200 Zeutner der Militarverwaltung abgelaffen. Der Bachtbertrag mit der Staatsregierung ist fürzlich verlängert worben. In diesem Jahre follen die früheren Schauen wieder veranstaltet und danut einem allgemeinen Bunsch ber Buchter ftattgegeben werden. Durch die Bermittlung ber Rammer wurden 906 friegeunbrauchbare Bferbe, 450 Leihpferbe und 80 Leibstuten an die Landwirte bes Begirfs abgegeben. 572 Johlen wurden eingeführt, 888 in Feinbesland requiriert und der Reft auf Auslandsmärften angelauft. Burgeit ift noch ein großer Bedarf an Pferben, befonders guten Buchtstuten, vorhanden.

Rammermitglied Rammerbert Landrat b. Seimburg berichtete über die Berhältniffe bei der Bucht der verschiedenen Tierarten. Im allgemeinen sei der Landwirt im Kammerbezirk eingebenk der großen Aufgaben, die er insbesondere im Krieg habe, und man tonne sich der Hoffnung ruhig hingeben, daß es ihr gelingen werde, das Land mit ausreichenden Rahrungsmitteln zu verforgen, möge der Krieg auch noch Jahre bauern. Der Rinovieh tanb werbe berart erhalten, bag er bold nach bem Krieg die frühere Blütezeit wieder erlangen tonne. Der große Schaden, welchen bie übermäßigen Ab. ichlachtungen ber Schweine gebracht babe, fei bis auf weniges wieder beglichen. 50 Gber feien auf ben Buchtftationen neu eingestellt. Auf die Grundung von Schweinegucht-Genoffenschaften sei mehr Bebacht gu nehmen. Bon ben 20 Millionen Schafen in den sechziger Jahren feien gurgeit noch 41/2 Millionen borhimben. Der Schafgucht muffe eine größere Beachtung geschenft werben. Die Biegen und Bienengucht hatten allein wenig burch den Krieg gelitten. Der Wert ber Gederbiebhaltung fei mehr wie früher hervorgetreten. Auch die Raninchen gucht durfe nicht außer acht geliffen werden. Der landwirtschaftlichen Bevöllerung gebühre Dant und Anerlennung für bas, was sie mahrend des Kriegs selbstlos, im vaterländischen Intersse geleistet habe. Wenn davon gesprochen werde, daß der Landwirt heute auf Roften ber übrigen Bevölferung Bermögen fammle, so tue man ihm Unrecht. Was heute in die Sparfaffen fliege, fei feineswigs erübrigtes Gelb, fonbern bas feien Betriebsmittel, die fpater wieder verwandt wünden.

Rammenmitglied Ofonomierat Ott (Blidesheim) berichtete über die Lage bes Beinbaus. Anerfannt wird auch ton ihm die Tätigfeit ber Frouen. Die Weinernte fowantte swifden einem Biertel Berbit und einem Ertrag fo reich, wie man ihn bisher nie für möglich geholten hat. Auf einzelnen Morgen wurden bis zu 3600 Liter Wein geherbstet. Bon einer Gemeinde beiße es fogar, daß bei ihr 611 Liter auf den Kopf ber Bevölferung entfallen fei.

Lanorat Rammerone. o. Deimburg tellt mit, bag, nachdem man gu der Gewißheit gelangt fei, daß ber Fleischgenuß zugunften bes Gemufegenuffes ein auch nach ber fanitaren Seite zu starker gewesen, habe man fich an die Berftellung eines neuen beutich en Rochbuche gemacht. Die Boraudfetung feines Erfolgs fei die Einführung bes Rochunterrichts, mindeftens in ber Cherklaffe aller Matchen-

Begüglich ber Lanbestultur beantragte Rammermitglieb Schon (Regbach), und bie Rammer befchloß, bag ber Rammervorstand die Besorgung von Saatgut in die Hand nehmen moge. - Direftor Betitjean berwies auf bie glänzenden Ergebnisse des landwirtschoftlichen Genoffenich aft swe fens, insbesondere der Kreditgenoffenschaften, mabrend ber bergangenen Kriegszeit. Die beiden großen bier in Frage tommenden Berbande waren in der Lage, fast 51/3 Millionen auf bie Aciogsanleihen gu geichnen. — Der Gartnereiausichug hat fich, einer Mitteilung bes Ofonomierate Muller gemäß, in einer Starte bon it Röpfen gebildet. Die Roften haben vorerft bie Gartner allein übernommen. Es hat lich jedoch ergeben, daß, während einzelne Betriebe gu ben Roften ber Rammer beifteuern, bas bei anderen, in benjelben Berboltniffen befindlichen nicht ber Fall ift. Einschlägige Erhabungen follen gemacht und später die Ausschuftosten dann auf die Kammerrechnung übernommen werben. Die Rammer erflarte bagu ihre Buftimmung.

Rurg nach 1 Uhr wurde die Tagung mit einem Raifer-

# Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten. Etwas vom Schaftmonat.

Das Jahr 1916 ift ein Schaltjahr, fein Monat Februar befitt infolgebeffen 29 Tage. Es ericeint aus diesem Grund angebracht, die Entstehungsgeschichte der Schaltung emer furgen Betrochtung zu unterziehen.

Unfer houtiger Ralender stammt von den Römern, beren Chronologie ichon vor Christi Geburt in geordnete Bahnen gelenft wurde. Ihr urfprunglicher, dem erften Ronig, Romu . Ius, augeschriebener Ralenber foll nur 10 Monate beseffen haben, und ihr zweiter, auf Ruma Bompilius gurud. geführter Kalender hat nur aus Wondmonaten bestanden, das her nur 354 Tage gezählt. Infolge diefer furzen Jahresbauer blieben für ben bamais legten Monat, ben Februarius, nur 27 Tage übrig, feit 2000 Jahren ift diefer Monat alfo ichon der fürzeite. Um nun die Moweichung des Mondichres bom Connenjahr auszugleichen, führte man die Schaltung ein, und gwar gab man jedem zweiten Jahr noch einen besonderen Monat, den Marcedonius, don abwechselnd 22 und 23 Lagen am Schlitg bei, um auf die Lange des Connenjahres bon 3651/4 Tagen zu fommen. Aber die Unordming ber Beitteilung war damals fo groß, daß die Monate ben ihnen entiprechenden Jahreszeiten um 80 Tage boransgeeilt waren. Julius Caefar unternahm baber bie nach ihm benannte Rolenberreform, indem er im Jahre 708 ber Grunbung Roms, b. 1. 46 por Chr. Geb., die fehlenden Tage durch noch zwei Erganzungsmonate ausglich, fo bag biefes Jahr bie Länge ben 444, nach omberen 445 Tagen bejag und beshalb annus confusionis genannt murbe, obwohl es das lette Jahr ber Bermirrung mar. Der eigentliche Schöpfer bes "Juliani» ichen Kalenders" war aber Julius Caefar nicht, fondern ber bon ihm mit biefer Arbeit betraute gelehrte ganpter Sofigenes. Augerbem verlegte Caefar ben Jahresanfang auf den 1. Januar, wodurch der Januarius und Februarius bie beiben erften Monate wurden, und den alle bier Jahre einzuschiebenden Schalttag auf den Tag nach dem Zeste der Terminalien, bem 23. Februar, d. h. auf den 24. Februar.

Das alfo ift in fnappen Bugen bie Gefchichte ber bis heute beibehaltenen Schaltungsart. Im Lauf ber Zeit stellte fich indeffen noch eine kleine Differenz heraus, und jo ichuf Papit Gregor XIII. durch seine am 24. Februar 1582 erlaffene Bulle an Stelle bes Rafenbers alten Stils den wiederum nach ihm benannten Kalender neuen Stils, ber die Schallung genau regelte und deshalb bleibenden Wert befipt. Es sei aber auch hier der Rame bessen genannt, dem eigentlich die Ehre gebührt: Luigi Lilio. Diefer hatte bie Arbeit ausgeführt, war jedoch, ohne ihre Frucht zu genießen, geftorben, und erst fein Brusber Antonio reichte ben Borschlag ber Ralenderreform dem Papit Gregor ein, ber ihn dann nach umfangreichen Prüfungen auch einführte.

- Auszeichnung. Die Ronigi. Nammerfängerin Fran Ceffler. Burdard, ehemalige Brimadoana unjeres poftbeaters, jehiges Mitglieb bes Königt. Operngaufes in Berlin, war ron ber Raiferin eingelaben, bei oem von ihr im Reuen Palats anläßlich von Kalfers Geburtstag veranstalteten Konzerte für die Berwundeten zu fingen. Die Kalferin überreichte der Künftlerin ühr Bilb mit eigenhandiger Unterfdrift.

- Die Papier, und Lumpenfammlung. Wie und bas Areistomitee vom Roten Kreug, Abteilung 3, mitteilt, verspricht die in die Wege geleitete Bapier- und Lumpenjamun-lung einen recht schönen Erfolg. Da innner noch Unklarheit im Bubl funt barüber vorhanden ift, was gesommelt wird, fo seit noch einmal ausbrüdlich hervorgehoben: Zeitungspapier, Bappe, Kartons, Tapeten, Bucher ufw. Brauchbare Kleibungsstude finden Bertvendung für Kviegsbeschädigte oder es werden Deden für Gefangene baraus hergestellt. Alle anderen Abfalle und Lumpen follen ben mit Beereslieferung beauftragten Shoddpfabrifen zugeführt werden. Da diesmal bie Sammlung mit Pferdogespannen erfolgt, ift es nicht möglich, genau die Zeit anzugeben, wann die Sachen in den einzelnen Stadtbezirfen abgeholt werden, wie es seinerzeit bei der Reichs-Wollwoche möglich war. Darum bittet das Kote Krenz bie fertig gepackten Bündel bis zum 20. Februar d. J. zur Abholung bereitzuhalten.

- Die Rochfiste, die in der Kriegsgeit icon fo viel Gutes gestistet hat, gewährt ohne gründliche Unterweifung im Gebrauch nur die Salfte ber Borteile, die fie bieten tonnte. Die Beratungsfielle für Bolfsernährung bat es sich deshald zur Aufgabe gestellt, die Houdfrauen, welche eine Rochfiste besitzen oder sich eine solche beschaffen wollen, in der sachgemäßen Handhabung zu unterrichten. Die Beratungsstelle wird bei dieser Gelegenheit auch bas Thema ber Fett. erfparnis und ber für fnappe Rabrungemittel gur Berfügung stehenden Ersahitoffe durch ihre Lehrdame behandeln laffen. Raberes ift aus bem Angeigenteil erfichtlich.

Lieferungsgenoffenicaft ber Wagner. Auf Antrog der Bertreter der Wagnerinnungen und svereinigungen bes Begirls der Handwerkstrummer Wiesbaden findet am 10. Jebruar, nachmittags 2 Ubr, in Limburg, Hotel "Afte Bost", eine Bersammlung aller selbständigen Wagner des Rommerbegirfs gweds Grundung einer Lieferungsgenoffenschaft statt. Gs handelt sich hauptsäcklich um die genossenschaftliche Organisation der Abernahme größerer Aufträge.

- Anfragen an bas banifche Rote Kreus. Das banifche Mote Kreuz teilt mit, daß es nicht in der Lage sei, auf wiederholte Anfragen nach einem und dem felben Kriegs. gefangenen ober Bermiften jedesmal fofort eine eingebende Antwort zu erteilen. Dogegen würden alle aus Mugland eingebenden, die Gefangenen betreffenden ober von ihnen herrührenden Mitteilungen umgehend an ihre Angehörigen nach Deutschland weiterbeforbert.

- Seebsbestiftung. Als Preisthema war von der Königt. Regierung für bas Jahr 1915 bestimmt worden: "Wie kann ter Lehrer einer floerbürdung der Schüler vorbengen?" Es waren diesmal nur wenige Arbeiten eingegangen. Rur ein Preis von 75 M. wurde ausgegeben und dieser dem Lehrer M iller in hodheim zuerkunt. Für das Jahr 1946 ist eine Breisaufnabe bisber noch nicht bestimmt worden.

Afroelitischer Gottesdienst. Fix a elitische Kultusgesmeinde. Sunggese Michelsberg. Gottesdienst in der hampe-funggoge: Freitag: adends 51/4 Udr. Sabbat, morgens 9 Udr. nach-mittage 3 Udr. Ausgang abends 6 15 Udr. Gottesdienst im Co-meindesal: Wordentage: morgens 74/4 Udr. 1dends 54/6 Udr. Die Gemeindebibliothet in gedisnet: Dienstagnachmittag von 3 dis 43/4 Udr.

Alt-Ifraelitifde Lultusgemeinde. Sprogoger Friedrichfraße I. Freitag: abends 5 Uhr, Sabbat: morgens 814 Uhr, Bortrag 10% Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 614 Uhr. Wechentage: morgens 715 Uhr, abends 5 Uhr.

Talmub Thora-Berein Biesbaben, Reroftraße 16, Salbat Fingang 5, worgens 8.30, Muffand 9.30, Mincha 4.30, Ans-cano 6.15 Wochentags: morgens 7.30. Maerif und Schirr 8.

### Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes.

\* Königliche Schanspiele. In der heute im Abonnement C'tott-findenden Aufführung von Geillvargers Trauerspiel "Des Meeres und der Liebe Wellen" gastiert Marie Werner vom Stadttbeater in Bern in der Rolle der "Gero" auf Anfralung. Den "Lander" spielt

gum eistenmal herr Teiter.

\*Aurhens. Für Conntagabend 3 Uhr ist im Neinen Gasle ein Nibert Schumann-Abend angeseht, zu besten Ausführung die bier bochgeschäpten Kinstler Rane Fordhammer (Gesang) und Einer Kordbammer (Gesang und Rezitation) gewonnen sind. Die Kierberpleitung bat Dufitbireftor Karl Schuricht abernommen

### Wiesbadener Dergnügungs Buhnen und Lichtipiele.

\* Neichshallen-Theater. Die aus dem Juseratenteil ersichtlich, wird der ebemalige Direktor des Bollstbeaters, dans Bilhelmy, heute abend im Neichshallentbeater gastieren. Das Brogramm werst ernste und beitere Dichtungen aus großer Zeit auf. herr Wishelms, weicher euch langfahriges Mitglied des Nelldenz-Theaters war, wurd hier jedenfalls viele Beachtung inden.

\* Im Obesu-Theater fpielt von beute ab ber andereichmete Deteftit Film "Das unheilbolle Bermächtuts". Außerdem werd ein Dreiafter vonBülander, das übeige Beiprogramm und Kriegsberichte aufgeführt.

### Mufik, und Dortragsabende,

"Tas leste Mittuachs-Konzert in der Markfrede wurde auf der Ornel den Hern Beterfen mit Bachs Brasudium und Auge in E.M. A cingalitet, ein Wert den großer klassischen gern, derekterische der gestellte der Generalische Abeliebeniche in der Jugs. Das höndelsche Arielo "Dank sei der "Cantata con stromenti" kam mit seinem ehlen Bethos durch Fran Rehlopfweit au Kangschöner Wiedertgabe, desaleichen awei Wederfedelten ern hangschöner Biedergabe, desaleichen awei Wederfedelte von Hung Eroft in der Bearbeitung den Kan Neper). Gerne hörte man auch wieder hern Kammernunker Otto Giegert, der mit einem Kannon den Sachnet und einer Komanye von Lanterbach das Verenzum bereicherte. Programm bereicherte.

### Aus bem Bereinsleben.

\* Der "Bebrerinnenberein far Raffau" bolt am Samstog biefer Bode, nachmittage 5 Uhr, feine Bonateberfamm-lung auf ber "Rheinhobe" ab. Schlug ber Brufeberatung, Bereinsangelegenheiten. Rriegsbandarbeit mitbringen.

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

— Bierkadt, 2. Jedr. Der hiesige Spar- und Borfaus.

berein erzielte im versiessenen Jahre einen Unsich zen 1040 000 Mort gegen 1400 000 M. im Borjahre. — Der hiesige "Turnrerein" hielt seine Jahreshnuptsersamminnz im Gereinslusst
Gasthaus "Jum Abler" ab. Die Gerfannulung erfrente sich eines
guten Isludied. Der Ehrenvorsperioe, herr Odergärtiger Torsdort
Vierbraner, erstattete zunächt den Jahresbericht. Ein sehr großer
Fragentsab der Mitglieder ist zum heeresdienste derusen. Das
Kriegsjahr 1915 das zu den seinherm Opsern wiederum drei neue gesondert. Es starben nämtlich den Heldentod in fremder Erde die Ritglieder Eugen Schweiher, August Zaverber und Lehrer Arts
Jesmann. Jer Andensen wurde gebrit durch Erden von den
Gipen. Treis des Kriegsjahres batte unser Breise darunt verwerrogenden im mertischen Erfolg zu verzeichnen. Beim Zögüngsehrnnen
in Ideien errangen nämtlich sämtliche I Breisturner Preise, darunter
sowohl in der Odersuse und last altiden Dis zum Hechte. Der Ausgentem der Turnboart und sast alle aftiden Turner eingezogen waren,
stellte man den Betried im Rouat Rovember ein. Auch der Kassenberickt ist als günstig zu derzichnen. Odwohl erst von Artis ab mieder
Mitgliederbeiträge erboben norden sind und alse im Jeste seberenden Witgliederbeiträge erboben norden sind and alse im Jeste sebendere Witgliederbeiträge erboben verden sind, sonnte ein überschuß von 76 M. geducht werden sind, sonnte ein überschuß von 75 M. geducht werden. Der geschäftigende Aussichus

# Proving Beffen : Maffau.

Regierungsbegirh Wiesbaden.

Regierungsbezirk Wiesbaden.
Die Frankfurter Wodewoche.

ht. Frankfurt a. M., 2. Jebr Unter starfer Beteiligung wurde teute wittig in der "Arnen Görse" die Frankfurter A ode woch eine Modemaßte flung durch dem Borsinensen des Modemaden, krock bei Krankfurter Tr. Serum, der den Gruß der Stadt Krankfurt brackte, gab der Hoffmung Ausdend, daß die Rodewecke den Aufang zur Unddhängtugmendung der dentschen Abed von Aufant bilden möge. Pür den "Berkbund" hrach Hoben wögen durch den Aufang zur Unddhängtugmendung der dentschen Frundmann Tie Medemakstillung steht unter der Lolung "And. Ohlen", ein Berhuch, die Schnitte und Ferder unslerer Berhündeten un der Adee deutschen Erkinderzeist und Hoffmelter und Ferder unslerer Berhündeten und Schnitter ein zu lassen. Eine sehenswerte historische Schamad derrät senner die Ausstellung von zogerrichen Hoken. In den oberen Kaumen ind Sophen, Besähr, Stossen dem Kingel, Kunstgewerbstwer Arbeiten, an der sich neben dem Kingel, Kunstgewerbenwingum im Berlin sit alle deutschen Kunstgewerbeidulen und den kunstgewerbstwer Arbeiten, an der sich neben dem Kingel, Kunstgewerbermustum in Berlin sit alle deutschen Kunstgewerbschulen und den kunstgewerbstwer Arbeiten, an der sich neben dem Kingel, Kunstgewerbermustum in Berlin sit alle deutschen Kunstgewerbschulen und der kunstgewerbschen Erderen aus Assunge, Agopten und der kleinesteite Gereier aus Kusten, Agopten und der kleinesteite den Türken, Agopten und der kleinesteite den Türken, Agopten und der kleinesteite den Türken, Agopten und der kleinesteite der Kusten den Türken Türken, Agopten und der kleinesteite der Kusten den Türken Den der Kusten der

m Ceisenbeim a Rh., 2. Febr. Der Gebeime Argrerungsrat Brofestor Dr. Worter aun Direkter ber Romint. Gehanitalt für Olfie, Wein- und Gertenban bier, fonnte fein 25 i abrige 6 Umt biubilaum als Beamte: diefer Anitalt feiern. Am 1. Febr. 1891 ift er als ber Aachfolger bes Beofelors Müller Thurgen als Berfrand ber pflanzen-vöhrleigesichen Berfradsützten in die Königs. Lebrandialt eingetreten. Am 1. April 1903 abernahm er die Leitung

= Ben ber Weil, 2 Jebr. Die meiten Miller auf ber Beit batten feit 20 Jebren bre Gerftenich il zinge till gestollt. Geit verlache Jahre baben sie sie mieber ingelafen, de faß jedt. Bauer ich seine Gerfte für den Gupbengibenuch ober für Gerfleberi selbe: icholen loht. Der Bauer empfangt ifte 50 Pfund rohe 25 Pfund geschälte Gerfte.

= Ruppertibain, 2. Gebr. Die 50. Ingenbfompagate Gidfrhi" feierte am 30. Januar Ruffers Giburtstag. Ber-mittage wurde in ben einzelnen Gemeinden ein Festgottesbienit ab-

gehalten. Radmittags 3 Ubr fand auf ber Strage nach Konigftein in ber Robe ber heilitätte Auspertibam eie Aufstellung der kompognie fant. herr Stabbargt Dr. Schellenberg ichritt die From ab. Der unermudlichen Tärigfeit bes Rommandanten berrn Lgt. begt Ter unermüdlichen Tänigkeit des Kommandanten deren Agi. Hege meikers Capite aus Schlösborn ist das schwierige Bett gelungen, die Kempagnie auf die heutige stattliche Zahi der Jungmannen aus Schlösten Eppenhain, Glashuiren, Ruppertidum und Schlösborn zu dieben Mit den Hührern waren II Winn in der Kompagnie vereinigt. Unter den vielen Gäden, die im der m. "Aühlen Grunde lieftgefundenen Feier teilnahmen, besanden ich juntische Argermeister, Geistliche, Gemeindere, Königk, Hockboamten, Ledrer und Eltertinnen der zur Jugendfampagnie zehörenden Isemeinden. Auch den anderen Ecmeinden der Umgegend waren Gäste erschienen. Derr Kumandenn Capito erössische die schwie mit einer Begrühmwebans Capito erössische die schwie ziehe mit einer Begrühmwebans Capito erössische Archeid und Eppenhain hielt den Heitungesteren.

= Wirges (Westerwald), 3. Febr Bei der am 29. v. W. statt-gesundener Woht eines besolderen Bergermeisters zur die biesige Gemeinde wurde der Beigestungt: Herr Inter ihrez den dies einstimmig gewählt. Herr Geer, der dereits 12 Jahre als Be-meindssefreich ber tätig war, subres seit 23/2 Jahren die Burger-meisterigeschäfte.

Regierungsbezirk Kaffel.

Ms. Rassel. 2. gebr. Der Landes aus im ih sie den Nepierungsbeziek Kassel hat unter Boris des Oberdurgermeisters Dr. E.beichus aus Hanan wöhrens der lehten drei Lage hier eingebinde Beratungen über Berwastum-sangelegenheitem des Bezutsbert andes ebgebalten. Unter anderem wurde bischlossen, die Errichtung einer Arieg shilfskasse des bestischerts der dan des bei dem Kommunallandtage zu brantragen. Diese Sisskasses der den Kommunallandtage zu brantragen. Diese Sisskasses zur Untertitinung ihres Geschäftes bezw. Ausrechteshatung des Handeleites zur Untertitinung ihres Erichten zu gewahren. Die Brantsregierung will 500 der M. und die Bezurksbeswaltung soll ebenfalls 500 000 M. dazu hergeben.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

-p Rainz 2. Febr. In den Hausdastsvoranschlägen sur das Rechnungsjabr 1915 konnte der Aberichnis des Elektristidismerkes mit 545 801 M. eingestellt werden; ein Ieweis, wie erkrassköftig Liefer stätische Betrieb ist. Durch zahreihe Daus- und Veweindenanischlüfte ist jeht eine Erweiterungsdeuten, bestellt ubertes in die Wähe gerüft. Es sind Erweiterungsdeuten, namentlich des Kesselbaries, eine Anslagt zur fünstlichen Filtererung des zur Berwendung gelangenden Abeinwasses sum Berdekumnung zu derbindern, hoodsellungstellel, Turdos, Imaanis- und wasschiede Einnichtungen erspreheisig geworden. Rad Einsübenm dieser Keubeiten
und Berbestemperr steigert sich die Berkumseläsigseit des Elektraitotwerfes auf das Tecijasse. Die Derkellungskohen dürsten ich auf
rund 1 500 000 M. belaufen. Die Seiden haben.

Gerichtssaal.

FC. Die aufsichteloje Jugend. Am 2 Abrember wollten fünf n 12 gabre alte Biebricher Schuler augebied eine Kohnlahrt auf faum 12 Jahre alte Biedricher Schüler angehild eine Robnjahrt auf bem Abein mecken. Biddlich besammen tie lich eines onderen und meinten "Die brechen im Bootsborns des Biesbadenen und nufs Jahr nach ein. Besagt, getm, bie tiegen über den Jaun aufs Jahr nub von beit durch das Anieter in das Jaus ein. Dert Lauften sie wie die Wilden, erdrachen Schrinke, durchwühlten und reinöfteren alles. Die Wiesbadener Strafkammer verurzeile iber Jungen, die bereits ins friofmündige Alter eingetreten sind, kregen schrieren Diedsflahls zu ze fünf Lagen Besängeis.

### Sport und Cuftfahrt.

\* Gin Stifprung bon 60 Meierr. Bei ibenien Schneeberhaft-niffen fant em 3) Januar fruh bas Abfahrterenen bon ber

Batsenuferka und nadmittags der große Speurgaus auf der Erlirangaschunge fiatt. Beim letten wurden großartige, disher unerreichte Ergebnisse erzielt. Den Speualverts für den werteiten gestandenen Sprung erbielt Ab. Geromini-Duws mit 51 Meter (disherenen Welterleich). Welescha-Aroja indrie zwit dis jeht unerreichte Ederinge ien 58 und 60 Meter aus, kam aber seider troß der prochtvollen Haltung zu Fall.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

\* Der Berein benischer Josisbutzüchter und Renandskleicher hiert im Berliner Monoprihetel seine Eineralversammlung ab. Der Geweisssschaft des Vereins, Kazor a. stranie, weilt als Arnafbeschädigter zurzeit in Wiesdaden. Beaf Panitel erössinete der Bereinmitung und führte die Kamen Beaf Panitel erössinete der Bereinmitung und führte die Kamen ber Argischer uns, die im iehten Jahre gesteiben sind oder im Ariege auf dem Jesde den Ehre stelen. Dann werde der Finungbericht engegempersonnen und der Hossinung Musbrid erogeben, daß nach Bendigung des Arieges die Hinnigkage des Bereirs sich wieden bestern wurde. Son Erräg sonientet war die Ansochaltung der Bereinstere und Josepharungen, die wir der Hossinung von Anunpierden. Die Ersährungen, die wir der Hossischer der Verlägerers im Jodes vorse der Verläg sonientet waresten sind nicht die Geoge dervor, ob die Verlährung auch von seiner die Krieges ihr Erichenter engetiellt dat, auch im Ariege ersähenen solle. Der Verstambehret und fählisglich die endagklitige Beitaupfassung über diese Krungasson dahr alleitige Franze überein, daß der Vereinschaft und in Ariege erschand behast ind schlieglich die endagklitige Beitaupfassung über diese Krungasson fand alleitige Franzen überein, daß der Verein den Beit zu Zeit Ersgeben ar die Krunspassische und Jahresse der Reunfassteiliger und Krunspasse eine Krunspasse und der Krunspasson er die Krunspasse des Sücher unden seit zu Zeit Ersgeben ar die Krunspassische und der Verein den Büchter unden seite. \* Der Berein benifcher Boliblutguchter und Mennitalibefiger bieit

### Neues aus aller Welt.

Ein Elfenbahntunnel gesperrt. W. T.-B Berlin, 2. Jebr. (Amtlich Drahtbericht.) Das Betriebsamt in Elchwage gibt bestamt: Arfolge Gebirgsdruf und Wischradenny ift ber Buried turch den Kullscher Tunnel zwiiczen dem Stationen Küllstedt und Effelder, der Lohnlinie Leinefielde-Accass dis auf weiteres gespert. Für Aussichtehalten des Berlehrs ist von Leunesche die Küllsted einersitzt und kon Riederhabe die Effelder andererieits ein Penkelbeniebe eingerichtet worden, welcher länzliche dieber dister die bestenden Füge emsaßt. Unverigevorsehr un Tunnel inder jedoch nicht keit Die Derchgangsbersehr febendere Eindereriebe erzelgt nunswehr auf dem Um wege Aleberhöhr-Ernefelde erzelgt nunswehr auf dem Um wege Aleberhöhr-Ernefelde. mehr auf tem Ummege Riebergobe-Cichenberg-Leinefeibe.



# Handelsteil.

Massnahmen zur Wiederbele ung der Ausfuhr.

w Berlin, S. Febr. Daß die beträchtliche Ausfuhr, wie cie teils infelge der Absperrung vom Weltmarkte, teils aus Hücksichten der Kriegführung bedingt war, betrücktliche Nachteile für das gesamte deutsche Erwechsleben mit sich tringt, leuchtet ohne weiteres ein. Insbesondere, aber keineswegs allein steht damit der ungünstige Stand der deutschen Valuta und die tadurch verursachte Ver-teuerung unserer Einfuhr in ursächlichem Zusammenhange. Die Wiederbelebung unserer Ausführ bildet daher bei den auständigen Reichsstellen bereits seit länge er Zeit den Gegenstand eifrigster Aufmerksamkeit und Fürsorge. Auch sind bereits eine Reihe praktischer Folgen dieser eingehensind bereits eine Reine praktischer Folgen diese; eingenenden Prüfung zu verzeichnen Formale Bedingungen, an
welche die Genehmigung zur Ausfuhr bisher gekeripft war,
sind beträchtlich vereinfacht und erleichfart. Aber auch in
bezug auf die sachliches Vorbedingungen der Ausfuhrgenehmigung sind wesentliche Erleichfar ungen teils bereits
ins Leben getreten, teils stehen sie wenigstens zur Erwägung. Die Hoffnung, daß die Einschränkung unserer
Ausfuhr nunmehr den nie drigsten Stand über-Ausfuhr nunmehr den niedrigsten Stand über-shritten und sich diese wieder in aufsteigender Be-wegung befindet, erscheit daher durchaus bercchtigt. Je früher und je wirksamer die in Aussicht gegommenen Maßnahmen zur Wiederbelebung der Ausluht ins Leben treten, desto besser für unsere gesamte Erworbe und Wirtschaftsflätigkeit, insbesondere für unsere Industrie, die sich vor die bedeutsame, augesichts der Bestenbungen des seindlichen Auslandes äußerst erschwerte Aufgabe gesteilt sieht, die durch den Krieg gestörten Auslan isbeziehungen wiederherzustellen, und die daher erwarten darf, daß ihr dabei jede nur mögliche Unterstötzung zuteil wird.

# Ein deutsch-türkisches Wirtschafts-

programm. Mit wachsendem Interesse richten sich, seitdem det Schlenenweg Berlin-Konstantinopel freigeworden ist, die Blicke unsere. Ausfuhrin lustvie und der Handels-welt nach dem Orient; kühne Hoffnungen sind lebendig geworden im Hinblick auf scheinbar unbegrenzte Möglich-keiten eines neu zu erschließenden Gebietes, das dreimai so groß ist wie Deutschland - ohne die Hinterländer in Asien und Afrika, die noch kühueren Wünschen Raum geben. Mit Recht nimmt deshalb ietzt der Geschäftsführer der deutsch-fürkischen Vereinigung, Dr. Schairer, in der Wochenschrift "Der Staatsbedarf" (Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin SW. (8)) das Wort, um die Grundagen für eine zweckmäßige, zielbewußte Ausgestaltung der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen zu Er rät zunächst zur Zurückhaltung und Vorsicht in der Anknüpfung von Handelsbeziehungen zur Türkei, aber nicht etwa weil der türkischen Handelswelt kein Vertrauen entgegenzubringen sei, sondern weil die nlichste Aufgabe darin bestehen müsse, zur Erstarkung der natio-nalen fürkischen Volkswirtschaft die Hand zu bieten. Dem Türken müsse Gelegenheit geboten werden, mehrverkaufen zu können, ehe er Käufer werden könne. Die erste Aufgabe in der Türkei sei also: größtm gliche Steigerung des landwirtschaftlichen und bergbaulichen Ertrages, hüttenmännische und agrarwirtschaftliche Erschließung Riemasiens, Syriens und Mesopotamiens. Die Türkei ver-

fügt teilweise in oedeutenden Vorkommen (Anatolien) über Kupfer, Zink, Blei (auch silberhaltiges), Elsen, Schwefel, Braunkohle, Steinkohle, Chrom, Petroleum, Wolfram; über zahlreiche Marmorbrüche und Mineralquellen; Klima und Boden bieten überaus günstige Bedingungen für Baumwolle Goden bleten über is gunstige Bedingungen für Balimwolle (Killitien, Koniaebene, Syrien, Mesopotamien), Tabak, Wein, Obstfrüchte aller Art (Feigen, Granaten, Orangen, Dattein, Bananen, Pllaumea), Ölfrüchte (Oliven, Mandeln, Hanf, Lein, Sesam), Getreide (Weizen, Gerste, Mais, Reis). Sie ist in der Lage, fast alle Medizinal- und technischen Nutzpflanzen, besonders Eicheln, Galläpfel. Süßholtz. Safran. Opium zu liefern; ferner sind reiche Möglichkeiten für Zuckerrohr, Blumenzucht zur Gewinnung ätherischer öle für die Parfümerieindustrie), Gemüsezucht, Bau- und Nutzholzerzeugung vorhanden. Auch die Seiden, Geflügel-, Pferdezucht, die Haltung von Kamelen, Ziegen und Schalen zur Erzeugung von Leder, Wolle und Pelzwerk könnte namhafte Ergebnisse versprechen. Vorerst fehlt es aber noch en Menschen, an Verkehrsmitteln, an Kapital; es fehlen geordnete Steuerverhältnisse und vor allem gesunde Kleinkreditverhältnisse. Hier wird von des zehlendig zu hestenden fördinisse. Werzeltung von der sachkundig zu beratenden fürkischen Verwaltung und vom tatkräftigen deutschen Unternehmungsgeist der Hebel einzusetzen sein. Zuversichtlich darf erwartet daß, wenn es gelungen ist, die schlummernden Kräfte im Orient zu wecken, als eine hocherfreuliche Folge deutsch-türkischer Wirischaftsbeziehungen die Sicherung unseres Rohstoffbedarfes, namentlich des Bedarfes an Erzeugnissen der subtropischen Zone, verzeichnet werden wird.

Berliner Börse.

S Berlin, 3 Febr (Eig Drahtbericht) Der Börsenverkehr war durch große Geschäftsunlust gekennzeiennet. Industriewerten kamen nur ganz wenig Umsätze zu etwas abgeschwächten Kursen zustande, Beme ert piedriger stellten sich Bismarckhütte und Schiftanrtsaktien. Die gestern Leverzugten Caro-Aktien konnten einen Teil der anfänglichen Ernäßigung zurückgewinnen. Deutsche, österreichisch-ungarische Anleiben behaupteben den Kursstand, Im Zusammenhang mit den Mitteilungen der "Norda. Allgeneiner Zeitung" über das Ergebnis for Reise des Staatssekretärs Dr. Helfferich nach Wien besserten sich österreichischen Valuta wesentlich, was auch schließlich ein Anziehen der österreichisch-ungarischen Renten zur Folge

Banken und Geldmarkt.

Bei der Deutsch-Asiatischen Bank in Berlin ist die Entwickelung des Geschäftes durchaus nicht ungünstig. Von einer Aufstellung der Bilanz müsse das Unternehmen weiter Abstand nehmen Die letzte Gewinn- und Verlustrechnung wurde für 1913 aufgestellt.

Preußische Zentralgenosseaschaftskasse, Berlin. Der bisherige I andrat z. D. Dr. Wolff-Gorki ist zum Mitglied des Direktoriums ernannt worden

S Vom Devisenhandel. Berlin, 3. Febr. Seitens der Banken, die das Handelsmonopol für Rubelnoten und österrejchisch-ungarische Noben besitzen, wir I in Aussicht ge stellt, deß men Ende des Monats mit Vorschlägen wegen Emführung amtlicher Notizen für diese beiden Sorten an die Behörden berantreten werde,

Industrie und Handel.

\$ Vom Kalisyndikat. Berlin, 3. Febr. Der Absatz des Kalisyndikats hat im Dezember 1315 annähernd 12 Mi'l. Mark betiagen, so daß der Gesamtumsatz für das Jahr 1915 sich auf etwa 103 Millionen Mark bezulfert gegen etwa 155 Milliozen Mark im ersten Kriegsjahre und 192 Millionen Mark im Jahre 1913, in dem die Verladungen

ihren bisherigen Höchstpunkt erreicht haben. Im Januar des laufenden Jahres ist der Kaliabsatz an die Höhe des Absatzes des entsprechenden Monats im Janre 1915 (etwa 14 Millionen Mark) nicht herangekommen, lene damals war, wie erinnerlich, noch innerhalb der durch den Weltkrieg gezogenen Grenzen eine Ausfuhr von Kalisalzen möglich weil das zu Beging des Krieges erlassene, dann aber bald wieder aufgehobene Kaliausfuhrverbot wieder verfügt ist, Immerhin waren die Verladungen im vorigen Monat relativ ganz befriedigend.

\* Mannheimer Gammi, Gattapercha- and Asbestfabrik, A.-G Der Aufsichtscat schlägt der am 4 März stattfindenden Generalversammlung die Verteilung von 8 Proz. Dividende (wie i. V.) vor.

\* Die Königsberger Walzmühle, A.-G., baschloß, die

Verteilung einer Dividende von 20 Proz. gegen 12 Proz. im Vorjahr vorzuschlagen.

Weiterer Preisaufschlag für Buchbindereiarbeiten Der Verband deutscher Buchbindereibesitzer in Leipzig be-schloß vom 16. Februar ab einen neuen Preisaufschlag von durchschnittlich 20 Proz. für Buchbinderarbeiten vorzu-

rehmen.

\* Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G
in Frankfurt a M Für das abgehaufene Geschäftsjahr
1914/15 dürfte die Verwaltung bei namhaften Rückstellungen

die Verteilung von 8 Proz. Dividende vocschlagen. In den letzten vier Jahren ist keine Dividende verteilt worden.

\* Gasmotorenfabrik Deutz, A. G., Köle-Deutz. Das Ergebnis des erstenHalbjahres ist bei erhöhten Preisen und kürzeren Zahlungsfristen gegenüber dem Vorjahr erfreulich gebessert. Es kann daher ein befriedigen les Jahresergebnis erweiles nis erwartet werden.

\* Ein Materialaafschlag in der Flektrititätsindustrie, Die führenden Firmen der Blättermeldungen einen Maberialzuschlag zu preisen um 10 Proz. beschlossen. Es wird demnach jetzt für Maschinen, Motoren, Pumpen, Bohrmaschinen, Schalter usw 40 Proz. Materialzuschlag berechnet. Für reine Priedersaufträge schalten sich die Firmen einen weiteren Preisaufsehlag vor.

\* Branntwein-Versteuerungsrecht. Berlin, 2. Febr. Der Verband deutscher Spiritus- und Spirituosen-Inter-essenten hat an das preußische Finanzministerium eine Elugabe gerichtet, daß die kürzlich aufgehobene Übertragbarkeit des Branntweinversteuerungrechtes wieder gestattet werden möge. Er begründet sein Ersuchen damit, daß sich der Spiritusverbrauch beute ganz anders über das Reich verteile tis in jerem Jahre, welches für die Festsetzung der Versteuerungsrechte den Maßstab gelinfact hatte.

Marktberichte.

\* Pelaversteigerung in London. An der jüngst in London abgehaltenen Versteigerung von Pelzen waren die Preise für Dachs- um 50, für Maniwucis- um 25, für Fuchsum 50 und für Bisamratten-Felle um 15 Proz. höher. als bei der im Monat Oktober 1915 abgehaltenen Versteige-

Die Morgen-Ausgabe umgaft 12 Selten und die Berlagebeilage "Der Roman."

Dempidethieter: M. Orgerborft.

Berantwortlich für ben politichen Leit: De. phil. A. heldt, für ben Unterbaftungsteil E. B. Annendorf ihr Nachrichen aus Westbaben und ben Nachbubegetten 3. S. helefendsch nur "Gerichabsah". h. Diefenducht ist. "Germichte" und ben ihr "Griefendern". E. voblader für "Bernichte" und ben "Griefendern". E. voblader für ben handelteilt B. Ep. ihr ber ungeigen und Rekamen: h. Barvan't ihmelsch in Michaben.
Drud med Bertog der L. Saellender gieben heb Schonedori in Wiedhaben.

Speedftunbe ber Schriftfeirung 13 bis 1 Min.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Brtliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Pfg. die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile.

# Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Geubte Taillen. u. Buarbeiterin Tfichtige Taillenarbeit, für bauernb gefucht Bismardring 26, Bart. x. Bu erfrogen im Zagbl. Berl.

Junges Möbchen für leichte Sandarbeit gefucht. Gustab Gottschaft, Kirchgasse 25. Lehrmabden für Damenfdineiberei joiort gefucht Borfftrage 4, 8 r. Reif. Mabden ber 15. Febr. gef. Beinemann, Taunusfrrage 39.

gröftiges Wähden, w. alle Hausard, verft., gef. (2 Kind.) Kaifer-Friedrich-Ming 24, Bart.

Mabden für Andenarbeit bit Schulgaffe 4, Wirtichaft. gefucht Marfritrage 22, 1.

Braves fand, Madden s. 15. Febr. für ruhigen Saushalt gef. Wallufer Straße 8, Barterre.

Tücht. Alleinmäben g. 15. Februar gelucht Korisitrase 37, 2 rechts. Ein tüchtiges Mäbchen, das bürgerlich tochen fann u. Sans-arbeit verlicht, sofort ges. Albrecht-stroße 14, Barterre.

Maleinmädden, bad fochen fann, auf 15. Februar zu 2 Perjonen gefucht. Borjiell. 9—11 u. 5—7 Uhr Mainzer Str. 20. Bart,

Mäbchen von 16—18 Jahren fofort gef. Bismardring 10, B. Ifs,

Chriiches Maben fofort ht Oranienstraße 10, 1. gesucht Dranienjtrage 10, 1. Alleinmäden für finderlosen Sausbalt Raiser-Ariedrick-Ring 42, 3.

Billa Germania, Sonnenb. Str. 52

Tückt, braves faub, Madden beff. Heinen Saushalt fofort gef. im Tanbl.-Berlag. Dw

Tückt. zuverl. Alleinmädchen, reinlich, gum 15. Februar gefucht. Raberes Ibsteiner Straße 6.

Morgen-Andgabe. Erfiel Blatt.

Tüchtiges brav. Alleinmabchen gesucht Friedrichftrage 27, Barterre.

Orbentliches nettes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Demfelben ist Gelegenheit gebot., die Metgerei zu erlernen. Deinrich Kraft, Weh-gerei, Webergasse 58.

Bleifiges fraftiges Dabden tu: Zimmer und Saus gesucht Sainerweg 8, Benfion, mittags 8-6.

Solibes braves Mäbchen, das guthürg, foch. f. u Hausarbeit übern., jof. gefucht Häfnergasse 13. Suverläffiges gewandtes Madden bon 7...5, Samstags bis 8 Uhr, ge-fucht Adolffirage 1a, 2.

Sauberes junges Mabden tagsüber gefucht Reugane 14, 2.

Sauberes fleiftiges Mabden für fleinen Saushalt tagsüber gef. Große Burgitraße 7, 1 rechts.

Jüngeres orbentliches Mäbchen einige Stunden bormittags gesucht Goldgasse 2.

Tückt. Mädchen ober Kriegerswitwe für Küche u. Haus jof. ges. 8—11, 2—4. Blumenfeld, Taunusjir. 4, 2.

Runges Monatsmäbdien fofort gef. Saubere Monatöfrau ober Madden auf fofort gefucht Abolfftraße 12, 1.

Braves fleiß. Mäbchen ob. ig, Frau für Monatsit. 8—9 u. 142—143 Uhr gefucht Göbenftraße 12, I links.

Monatomabdien für den gangen Bormittag sofort ge-sucht Karlstraße 24, 1.

Monatsmadd, für einige St. vorm. u. von 2-8 gef. Rübesh. Str. 25, 1.

Frauen und Mabden erbalten lobn. Berdienft. Abolfftrage 1, 1 Its. Junges orbentt. Laufmatchen gefucht. Schmibt, Marftplat 8, 1.

# Stellen=Ungebote

Mannliche Berjonen. Raufmannifdes Berfonal.

Rehrling mit guter Schulbildung für mein Kolonial- u. Delifateffen-Geichäft gefucht. Beter Quint, Martiftt. 14.

Gewerbliches Berfonal.

Ein Jung-Schmieb gesucht für Sufbeschlag und Wager Schachtitraße 5.

Schachtitraße b.

Tapezierer-Lehrling
gegen Bergütung auf Citern gefucht.
Rouis Beit, Ettviller Straße 7.

Bärtner-Lehrling
gefucht. Gärtnerei B. Geiß, links

gefucht. Gartnerei 28. ber Schiersteiner Strage.

Laufburfche mit guten Lohn gesucht Biftoria-bei gutem Lohn gesucht Biftoria-Upothefe, Kheinstraße 45. Ruhrleute und Taglohner gefucht Schieriteiner Strafe 54c. Roch.

Aderluedit gefucht Schierfteiner Strafe 540. Roch.

# Stellen = Befuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Fräulein, 17 Jahre, in Stenogt. u. Schreibmaschine sehr gut bew., sucht St. 2. weit. Ausbild. Off. u. 3. 186 an Lagdt.-Iweigstelle. Fräulein, Ende 30. redegewandt, wunsch Kiliale zu übernehmen. Kaution vorhand. Off. u. I. 588 an den Tagdt.-Verlag.

Gewerbliches Berfonal.

Zwei junge Mäbchen fuchen Beschaftigung als Packerinnen ober ebt. leichte Burvarbeiten, am liebst, in Ebemischen Laboratorium, da bort schon tätig gewesen; auch nach auswärts. Angebote u. D. 589 an den Tagbl.-Berlag.

Aunge Geschäftsfrau sucht Stelle
ris Kassererin o. sonst. Bertrauenspossen. Kleine Kaution f. gestellt w.
Briese u. H. 587 an d. Lagdi.-Verl.
Tücktige Köckin
mit guten Zeugnisen u. ersahrenes Dausmädden suchen in best. Dause Stellung, am liebsten zus. Offerten u. D. 577 an den Lagdi.-Verlau. Empt. tückt. Bens.. Sital. Derrsch., seind. u. bürg. Köck.. Derrsch., feind. u. bürg. Köck.. Jungs.. Stus., daus, Kinder., Allein., Zimmer u. Kückenmädch. Frau Kathinla Hardt, gemerdsmässige Stellenbermittlerin, Schulgasse 7, 1. Let. 4872.

Möckin
mit guten Beugnisen sucht Stellung. Bleichstraße 38, 8.
Ungbhäng. Witwe mit guten Zeugn.

Bleichftrage 32, 8. Ungbhäng. Bitwe mit guten Beugn.

inabbang. Withe mit guten Zengn.
f. Stelle als Köchin bei mahig. Gehalt. Niehlstraße 10, Bdh. 4 St.
Wähden,
w. bürgerl. soden fann, läng. Jahre
auf einer St., sucht zum 1, 3, 16 ob.
spät, anderw. Stelle. Gute Behandl.
erwinscht. Oollgarter Straße 8, B.
Bu sprechen von 4 Uhr an.

Su sprechen von 4 lihr an.

Fräulein mit Sprocksenntn.,
langi. Erfaht. in Kinderpslege und
Etztehung, sucht dass. Stelle. Offert.
u. D. 588 an den Lagdt.-Verlag.

Fräulein,
welches franz. spricht, sucht Stellung
zu Kindern von 3-6 Jahren. Off.
u. D. 587 an den Lagdt.-Verlag.

Junge gebildete Frau
jucht in stein. Daushalt g. Laichengeld Stelle als Stive, auch nach
ausvarts. Offerten unter J. 106
an den Lagdt.-Verlag.

Fräulein,

an den Tagbl.-Verlag.
Früulein,
in allen Teilen des Haushalts erf.,
fucht selbständige Stelle, am liediten
in frauenlosem Hause. Briefe unt.
N. 588 an den Tagbl.-Verlag.
Ginfaces Räden,
das die bürgerlicke Kücke und alle
Hausarbeit versteht, sucht Stellung
als Alleinmäden zum 15. Februar.
Angedote unter M. 589 an den
Tagbl.-Verlage erbeten.

Suverlässiges Alleinmädden, sucht zum 15. 2. Stelle als Allein-mädden, zu Dame ober Herrn, auch nach auswärts. Angebote u. B. 587 an den Tagbl.-Berlag.

Durchaus zuverl. fleiß. Alleinmäbch, das locken fann u. alle Hausarbeiten willig versieht, sucht weg. Abrrife d. Serrich, gl. od, ib. in beiß. S. Stelle. Rah. Stiriftrafie 24. Seitenbau.

Ach, Stirritage 24. Seitenban.

Achteres auverlässisses Möbben,
jelbitändig in Küche u. Hausarbeit,
w. auch nähen L. j. Stelle sof. aber
gum 15. Febr. Friedrichtrage 28.
Bes, braves Möbbien, gut embfebl.
judit Et. als Hause od. Alleinm. in
bereichaftl. O. Citviller Str. 6, Kfp.
Junges Mäbden von auswärts,
aus gut. Kann., jucht in fath. Hau.
Stellung. Veitenditraße 42, 1 links.

Stellung. Westenbstraße 42, 1 linis.
Räbchen,
welches selbständig tochen kann, sucht
Stelle. Kriedrichtichte 28.
Braves sanderes Rädigen
sucht Stellung in fleinem Laushalt
oder zu Kindern. Räderes Weitendsiraße 8. Rittelbau 1 rechts.
Ausges Mädden such
Stellung von morg, dis über Wittag.
Schachtstaße 23, 1. Grage rechts.
Drb. Mädden, in Causarbeit erf.
s. St. tagsüb., a. zu Kind. dei maß.
Gehalt. Riehsstraße 10, Bdd. 4 St.
Fräusein,

21 Jahre alt, berfelt im Rähen, war auch schon bei Kinbern, sucht tons-über Beschäftigung gegen geringe Bergühing. Offerten unter F. 583 an den Zandl. Berleg.

Junge nunbbangige Frau fucht nachmittags 2-3 Stunben Beichaft, Albrechtitrage 30, 3. Stod.

Seldst. Rabden mit fehr g. Leugy, such Monatsstelle oder sonit. Besch. Nat. Porffirasse 7, 4 St. lints.
Rabden such Monatsst. v. 3 4, möglicht bei Herrn oder Dame. Rörthstraße 25, 3 St.

Frau mit g. San. fucht 2-3 St. m., Wonatoftelle. Erbacher Str. 5, D. 1 L Monatöfrau fucht morg. Monatöft, ober Laben zu buh, Karlftraße 4, 3

# Stellen - Mugebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Mehrmals wöchenilich abends oder uch Sonniags vorm.

perf. Stenotupiftin für Brivat gefucht. Offerten unter A. 57 an ben Tagbi.-Berlag.

### Berfette Stenotypistin

für Büro bei Biesbaden gesucht. Off. unter A. 55 an den Tagbl. Berlag Zuditige Berfäuferin per 1. Mörz gef. Nur branchefund. erf. Damen wollen fich melden zw. 2 u. 8 Uhr nachm. M. Berrot Rachf., Essäller Zeuglaben, M. Gurgitraße L.

Gewerblides Berfonal.

1. Arbeiterin bezw. Gerniererin, sucht Rverwer Radis, Langgaffe 9. Gefucht per 15. Februar

Jungfer

perfett im Prifferen, Raben ufm. Bu erfragen im Zagbi. Beri. Kv Thatiges, energ. Fraulein

eur Ersedition für sof, gef. Schub-foblerei Sans Sachs, Michelsberg 13.

Alleinmädchen z. 16. Jebr. od. früher gefucht, das gut focht. Mit gut. Zeugn. vorstell. v. 10—3 u. 7—8. Geerobenstr. 12, 1.

Beff. Alleinmädden, welches gutdürgerl. fochen kann und Hausarbeit mit berrichtet, wird zum 15. Jebruar gefucht. Stundenfrau borhanden. Räh. Adolfsallee 14, &

Reig. ordentt. Alleinmädden, bas fdion etwas foden fann, gum 15. Bebr. gefucht Scheffelftraße 3, B. Alleinmadchen,

bas felbständ. locken kann, auf gleich ob. später gefuckt. Boem. 9—1 Uhr, Kaifer-Friedrich-King 28, 2.

Araft. evangel. hansmädden, das etwas Krantenpflege beriteht, sum 15. Hebr. in berrichaftl. Saule gefucht. Off. u. E. 588 Tagbl. Berl. Tüntiges Mädnen

welches gut näben u. etwas schneibern fann, in einem Gerrschaftsbause zum 15. Februar ober 1. März gesucht. Weldung mit Zevanissen und Lohn-anache unter C. 588 an den Tagbl.

Tilchtiges Rüchenmädchen

fofort gefucht. Raffee Berliner Sof. Tüchtige, gut empfohlene

Monatefran für borm. gef. Wilhelmstraße 38, 1, borm. bis 11 Uhr, nachm. 2—5 Uhr. Sauberc unabhängige Stunbenfrau ober Mabchen gefucht Edernförbestraße 15, Bart. r.

Stellen - Angebote

Manntiche Perionen. Raufmannifdes Berfonal.

Junger Wann oder Dame ür Effenwaren - Handlung gesucht. Bekl. Offerten unter II. 106 an den Lagbl.-Verlag.

Lehrling findet angenehme Stelle im Schuh Anfum Lirchgaffe 19. Junge mit schner Schrift erhält gründliche Ausbildung.

Gewerbliches Berfunal.

Gattler

für Militäverbeiten und Train-geschirre fucht Franz Beder, Weber-gaffe 8.

Lehrling für das Bosamentiergewerbe sucht Gustav Gettschaft, Kirchgasse 25. Damensehneider per sofort gesucht.

Holsmann - Wolf Spezial-Haus für

vornehme Damen - Moden, Mainz.

Bir fuchen gum fofortigen Ginfsarbeiter

Buchbruderei Carl Ritter, G. m. b. S.

Stellen - Befuche

Beibliche Berjonen. Raufmannifdes Berfangl.

Innge gewandte Dame mit gut. Umgangsformen u. Aeug., fucht Beschäftigung, am liebsten in feinem Bus- ob. Konfeltionsgeschäft. Angeb. u. B, 586 an den Tagbi. Berl.

Gränlein, welches im Buro tätig war, Stensgraphie u. Schreibmaschine erlernt bat, sucht Stellung. Offersen unter O. 587 an ben Tagel. Berlag.

welches die neunflassige Wittelschule u. Sandelsschule besucht bat, wünscht Stellung auf Bürs. Offerten unter D. 589 an den Tagbl. Berlag.

Gewerhlidies Berfanal

Bebildetes Franlein aus guter Familie, beite Umgangs-formen, nuftfafisch, forachenfundig, Liebe zu Kindern, sucht in nur best. Saufe als Gesellschaftsbame ob. togs-über für einige Stunden Beschaft. Gest. Ungebote unter G. 585 an den Tagbl.-Berlag.

Melteres Franlein, erf. in fein. Sausbalt, sucht Stelle als Sausbalterin bei alterem Herrn. Off. u. 2. 589 an den Tagbi.-Berlag.

Gebildetes junges Mädden fucht sofort ober später Stellung zur Gesellschaft einzelner Dame, auch zu größ. Kindern, selbiges spricht gut englisch. Offerten unter D. 585 an den Lagot.-Berlag.

Erfahrene staatl. gepr. Kod-u. Hauswirtich.-Lehrerin sucht pass. Wirkungsfreis, auch in Familie; sehr gute Leugnisse. Gefl. Offerten unter 21. 59 an den Tagbl.

Geb. Frl., 27 J., a. a. Fam., f. Stelle s. felkfit, Führ. d. Saushbei Serrn ob. in frauenl. Saufe, w. Kind. vorh., im Koden verf. pr. Zeugn. s. Verf. Geft. Off. u. S. 455 an D. Frens, Wains. F14

Erfahrenes Fräulein 28 J. alt, vollfommen felbständ. in ollen Iweigen bes beil. Saush., w. Stell. s. Führ. bes Saushalts bei ält. Dame ob. Herrn. Off. unter A. 58 an den Tagbl.-Berlag.

Perfette Jungfer, sellständig im Schneidern, wünscht fich au berändern. Offerten unter R. 589 an den Tagbl. Berlag.

Birtichaftefraulein, 35 J., perfest in Küche u. Haus, sucht dauernden Wirfungsfr. Br. Zeugn. Angeb. u. A. 54 an den Tagbl. Berl.

Sut empfohl., felbst. Köchin die alle Hausarbeit verfteht, fucht Stelle. Off. u. J. 588 Tagbi. Berlag. Morddeutiches Madden fucht Stell, ale einfache Stüte. Dff. u. &. 586 an ben Tagbl. Berlag.

Zimmermädchen fucht baldigst Stellung in größerem Betrieb. Angebote unter R. 588 an ben Tagbl.-Berlag.

3a. fanb. Rriegersfrau fucht Mist. morg. 8-10. Eliviller Str. 17, S. 1. Rung. Mabben fucht morg, Mieft. Rab, Oranienftrage 21, Sth. 3 St

Eine unabhängige Frau fucht Basch- u. Bub-Belchäftigung. Näh, Cransenstraße 18, Richters Laben.

Cichtiges Bimmermadden

fucht Stelle für jofort, Sotel ober gwöhere Benfion. Doubeimer Str. 18, hinterh 2 St. r., bei Bed. Junges Madchen

von auswärts, noch nicht in Stellung, erf. in all. Hausarb, etwas Rähen u. Handarbeiten, sucht van Stelle in bes. Haus zum 15. Febr. od. 1. März 1916. Off. u. H. 588 Tagbl. Berlag. Geb. Witwe s. für die Bormittagsober Abendrunden irg. w. Beschäft, erl. auch schriftl. Arbeiten. Off. u. E. 107 an den Tagbl. Berlag.

# Stellen - Gejuche

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Kotelfachmann Anf. 40er, bisher selbst. Direkter eines hiesigen erstklassigen Hotels, == sucht Betätigung ==

per sof. ev. spa er. Ist kautionsf. u. verfügt üb. hervorrag. Ref. u. Verbind. Gefl. Angab. u. J. 564 Tagbi.-Verlag.

Junger Mann aus der Rolonialm.- u. Delitairsbranche u. mit allen Kontorarbeiten bertraut, sucht passende Stellung, eb. auch nach auswärts. Geft. Offerten unter G. 589 on den Tagbi. Berlag.

Bu Oftern Lehrstelle



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Briliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibar.

# Bermiewngen

1 Bimmer.

Abelbeibftraße 58 fchon, gr. Fibs. u. Ruche an rub. Dame f. ob. fp. 2984 Mblerftr. 10, Gib., 1 Sim. u. R. 289 Aplerfrage 33 1 8. u. R. zu b. 852 Abterfraße 35 1.Simmer-Bohnung fofort billig gu bermieten. 2481 Ablerfit, 43 1 8., R., K., fof. R. B. Albrechtfit, 34. Mfd.-B., 1—2 8., K. Bertramftr. 19 1-8.-B., Rith. R. S.

Blücherstraße 17, Sth. 2, 1 Zimmer, Rüche (Klosett im Abschlug), mtl. 18 Mt.) Räheres Helenenstraße 6, 2. St., bei Schwerbel. 324 Caftellftrafe 1 1 8., R. Rah. 1 St. Saftellftra 3 1 8. u. R., 5. 1. Marg. Gitpiffer Str. 5, S., 1.8.-28., April. Gitviffer Str. 9, Stb., 1 8., Rude, Reller gu vm. Rab. Bermalt. 2815 Belbitraße 9/11, Borberh., 1 Simmer u. Ruche fofort gu verm. 2391 Belbftraße 12 fcone 1.8im..2Bohn. fofort ober fpater billig gu berm. Ja antenitr. 8, 3. D., 1 8., R., Abichi.

Frankenftr. 15, Dachft., 1 8. m. Ruche a. gleich ob. fpater, 18 Mt. 2846 Franffurter Str. 85 1 3. u. Ruche, mit Rebenraum fof. ob. fpat. 2415 Dallaarter Strafe 9, B. B., 1 8im., R. Bub., mit Abichl., für 300 ERt., fof. zu berm. Rab. B. L. Bib77

Belenenftrafe 1, Dacbit., 1-8 .- Wohn, Belenenftr. 27 1 g., R., Beranda, 1. 4.; Gas, elettr. Licht barhanben. Dellmunbftr. 29, Ctb., 1. u. 2-3.-28 Dellmunbftr, 31, S., ger. 1 Bint., R. Dellmunbftr, 32 1 B. u. R. B287 Dellmunbftr, 42, Ff., sch. g. B., St., b.

Cestmunbstraße 53 schöne 1-3.-W. a.

1. Mars. R. Gebr. Schmitt. B1560
Dochitättenstr. 14 1 8. u. R. 2825
Karlstr. 23. E., 1 8. R. R. 2 r. 10-12.
Morisstraße 18 D.-W., 1 8. u. R. 823
Morisstr. 23 rcbl. Kfb., 1 8. R. 842
Rerostr. 38 1-8.-VB., D., 1 4. R. 1 r.
Dranienstraße 17, B. D., sofort 1 8.
u. R. Rah. Boh., Gerichtsbiener.

Rauenthaler Str. 11, Sth., 1-Zim.-Wohnung mit Rüche fofort zu bm. Räheres bei Ullmann, Boh. 2. 232 Rheinstr. 89, Dachst., 1 Zim. u. K. an ruh. Leute zu berm. Räh. Bart. Mbeinstr. 117, 4 St., 1 S. u. K. 147

Röberfir, 4 fc. 1.8.-23., Rlof. Abfall Römerberg 27 schöne 1-8.38. al. ob. spät., 15 BH. Räb. Roller, B. 340 Schierfteiner Str. 9 1.8im.-98. 2889 Schulberg 25, Stb. D., 1 8., R., au ruh. Seute, 1. 4. R. B. 2 L. 389

Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 Bir u. Ruche per fofort an berm. Bus67 Sebauftraße 5 1-8 .- 29. gleich. 2780 Seerobenftr. 31 1 8. u. R., Abfchl. 196 Taunusfir. 34, Sth. 2, 1 gr. Bim., Ruche u. Reller, fofort. Rah. 2. St. Balramftrage 30 1 8., Ruche, Rellet. Beitmähistraße 32, Nif. Kopp. frdl. Krontip., 1 er., 8. m. Kücke, für einz. Erl. od. fl. Bam., April. 31 Beitste. 6, Stb. B., 1 8 u. R., 14 mil., auf josett ober ipäter. Näh. Sth. 1. Beüxfbritage 27, Frontip., 1 Zim., A. u. K. 31 verm. Nöch 1 Zr. 281 Beitrisste. 28 1 R. u. K. 31 Verm. Röch 1 Zr. 281 Beitrisste. 28, B. 1, 1 Zim., 1 K. 212 Bestenbäraße 15 1-R. Wache, B. B575 Bestenbäraße 15 1-R. B. auf fol. Näh. Luifenstenbäraße 19, K. 2717 Forfftraße 7, Frisc. 1-Lim. B. 1. 4. Sietenring 3, Stb. Dachs., 1 Z. K.

### 2 Simmer.

Marftraße 21 2- u. 3-3.-W. f. R. B. Metrftraße 9 2-3.-W. m. Ho. April. Abterftraße 37 2-3.-W. N. 1 r. 2438 Abterftraße 49 2 Kimmer u. Kinche. Abterftraße 49 2 Kimmer u. Kinche. Abterftraße 49 R. W. 1 r. 2438 Abterftraße 49 R. W. 1 Rpr. 2913

Ablerstraße 49 2 stimmer u. Küche.
Ablerstr. 59 sch. 2-B., 2B., 1. Apr. 2913
Ablerstr. 66. Bbb., u. Gartingstr. 1,
2 Stim., Kuche, sof. billig au bm.
Abststraße 6, Mant., 2 B. u. R. 250.
Ablerstraße 22, Vb. Sip. u. 2. Sin.
2. Bim. Wohn. auf 1. April 1916.
A. b. Cichenauer u. Luisenttr. 12.
Albrechtstraße 22, Vb. Sip. u. 2. Sin.
A. b. Cichenauer u. Luisenttr. 12.
Abbrechtstraße 21 Bim., Küche 2.
Au berm. Rab. Abb., Bart. 285.
Bertramstr. 19 2-B. B. 9ch. R. B.
Bertramstraße 21 2 Zim., Küche, R.,
auf aleich ober spater zu bermiet.
Raberes doselbit bei Stort. B1415.
Bertramstr. 23, D., 2 B., K., 1, 4, 60
Bleichstraße 25, 2-Bohn. sof. prin.
Beichstraße 25, 2-Bohn. sof. prin.
Beichstraße 25 2-Bohn. sof. prin.
Beichstraße 26, 1 ist eine schen.
Bohn. 2 Zim., Rüche 2 Balten u.
Bubeh. zum 1. April zu verm. A.
Bubeh. zum 2. Bubeh. z. 2835

Dambachtal 28 schine. 2-Bohn. sof. prin.
Su verm. Ed. 1-Bohn. 2-Bohn. sof. prin. 2848

Dobbeimer Straße 11, Stb. 2 Sim.

u. Rüche spiert ober spater. F878

Dobheimer Str. 6, Sth. 2 S. u. Sub.
Dobheimer Straße 11, Sth. 2 S. im.
u. Rücke sofort ober spoter. F 878
Dobheimer Str. 100, Oth. 2 Sim.
W. Au din. Röh. V. B., V. B 984
Dobheimer Str. 120, R. B., V. B 984
Dobheimer Str. 120, R. B. V. B. B 984
Dobheimer Str. 120, R. S. V. B., S. Coll. Beri.
Dobh. Str. 150, Edh. 2 J. V. S. S. S.
Glenboging 9 2 auch 3 B. B. st.
Glenboging 9 2 auch 3 B. S.
Gliviller Str. 5, S., 2 B. B. a. gl.
Gmfer Straße 69, Gth. 1 St. 2 B.

u. Bub. soi. ob. sp. Rah bai. 2874
Grbader Str. 6, Sth. 2 B. B.
Faulbrunnenstr. 10, Rani. 2 Sim.
u. Rücke. Räh bet Betidert. 2355
Gelbitroße 12 schone 2 Sim. Bohn.
with neu betger. au bermieten.
Bethstraße 18 schone 2 B. Bohnungen.
Mani u. Bart. Abläsluß u. Gas.
iot. ober spät. su bermieten. 9442
Bethstraße 19 2 Bimmer und Kide.
Gelbkraße 19 2 Bimmer und Kide.

Nanf. u Bart., Abfalug u Gos.
iof. oder spät. zu vermieten. 2442
Feldstraße 19 2 Limmer und Kinde.
Feldstraße 21 2 L. u. K. K. K. K.
Feldstraße 21 2 L. u. K. K. K.
Feldstraße 21 2 L. u. K. K. K.
Feldstraße 21 2 L. u. K. K.
Feldstraße 2. Sth. 1. ichone 2. 8. K.
iof. od. später billig zu verm. 284
Frankenstr. 3 2 Jim. u. Köche. Be08
Krankenstraße 6. Oth. Köp. 2 Rim.
u. Kide am soft sotet zu v. Bildd.
Frankenstr. 19, n. R., B., at 2. 8. K.
Frankenstr. 23, S., 2. 8. K., Abjed.
Kriedstaßtr. 55, S., 2. 8. K., Abjed.
Kriedstaßtr. 55, S., 2. 8. K.
Frankenstr. 10 Ranf. Bohn. 2 Lim.
u. Kide zu v. Käh. 1. St. r. 310
Georg. Augustr. 6. Oth. 2 R. u. R.
Gneisenstr. 11, S. D., 2. 8. R., R.
Gneisenstr. 14, Kfp. 2 Lim. u. Ranf.
Gidenstraße 31, 1 St. rechts. ichone
2-8. Wohn. mit Palson, billig.
Göbenstraße 31, 1 St. rechts. ichone
2-8. Wohn. mit Palson, billig.
Göbenstraße 31, 1 St. rechts. ichone
2-8. Wohn. mit Palson, billig.
Göbenstraße 32, Rth. 2 R. B.
Delgart. Str. 3, Rth. 2 R. B.
Delgart. Str. 3, Rth. 2 R. B.
Bohn. mit Lad Wil. Bilde
Delgart. Str. 3, Rth. 2 R. B.
Bohn. mit Lad Wil. Bilde
Delgart. Str. 3, Rth. 2 R. B.
Bohn. mit Lad Wil. Bilde

elenenftrade 12, Bbh. 1 St., 2-3im. Wohn, mit Kücke u. Keller auf 1. April Rah, Gebr. Rengebauer Schwalbacker Straße 88. 271 richan mit Aude il. Neller auf I. April Rāh, Gebr Rengebauer.
Geitrelbacher Straße 28. 271
Delenenstr. 18, D. I. 2-8. II. 20 MI. Delenenstr. 27 2 8. R. Idh. Friiv.
I. April. Gas, Gleftr. Rāh. Bart. Desimundstr. 16, S., 2-8. II. 1. 4. Ocsmundstr. 18, Oth. 2 8. u. 3ub. i. Desimundstr. 18, Oth. 2 8. u. 3ub. i. Desimundstr. 29, Oth. I. 2-3-3. II. desimundstraße 32 2-3. II. April. Desimundstraße 40, I r. 2-8. II. II. 200 MI. I. 4. A. I II. 345
Derdentraße 27 2 II. Prontib. Sim mit Kiche. Rāh. Bart. r. 228
Derbeettraße 27 2 II. Prontib. Sim mit Kiche. Rāh. Bart. r. 228
Dertraßertenstr. 12 Mid. II. 28, 28, III.
Dialögraben 7, im 8. Stod, 2 Sim. u. Rücke nebit Zusehör zu b. 38
Dochhāttenstr. 6/8 2 Isabmungen von ie 2 Zimmer u. Zubebör. Rāh. bai. u. Scharnborifitraße 46, I. B18000
Jahnitr. 36, II. 2-8. III. 370 Mi. Zahnstraße 36, III. Aroge 2-3. II. Geherktr. 31 2-3im. II. Bohn. zu verm. Arh. Rah. 28, III. Scharnborifitraße 46, I. B18000
Jahnitr. 36. II. 2-8. III. 370 Mi. Zahnstraße 25. Sth. 2-8. III. Mi. Derm. Räh. III. Scharnborifitraße 46, I. B18000
Jahnitr. 36. II. 2-8. III. Schar. III. Scharnborifitraße 46, I. B18000
Jahnitr. 36. II. 2-8. III. Schar. III. Scharnborifitraße 46, I. B18000
Jahnitr. 36. II. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III. 2-8. III. Scharnborifitraße 46, II. B18000
Jahnitr. 36. III.

Lehrstraße 14. B. IR. 2 Sim., Rücke.
Sehrstr. 25, Afp., 2 S., A. an r. R.
Lehrstr. 31, Whd. 2 S., A. an r. L.
Lehritr. 31, Whd. 2 S. u. K. f. 2452
Ludwigstraße 10 2 Sim. und Kücke.
nen gemacht, sof. billig zu v. 2390
Luxemburgstraße 9, Orb., ich. 2-S.
Bodn. Abfall. Kah. Bdb. B. 78
Rauergaste 3/5 2 Sim., ev. 3 Sim.,
Kücke u. Keller im 3. Stod zu vermieten. Räheres im Ladam.
Middelsberg 10 schone Dackw., 2 S.

Freitag, 4. Februar 1916.

Midtelsberg 10 ichone Dacin. 2 8 n. R., foi. Rab. bai., Sausmitt Midelsberg 12, 8, ichone 2-Simmer Widzelsberg 12, 8, schöne 2-Simmer-Bohnung billig zu berm. Köheres Bofelbst im Laden. B776 Richelsberg 13, 1. St., schöne 2-8., Wohn auf 1. April zu bermteten. Widzelsberg 15, 3 links, 2 Linmer nebit Zubeh. auf 1. Koril. 312 Wickelsberg 22, Stb. 1 St., 2 Lint., 1 N., Gas, auf April zu berm. 202 Worisstr. 23, O. 28h., 2 S., R. 343 Worisstr. 23, O. 28h., 2 S., R. 343 Worisstr. 31 schöne Frontsp. 200., 2 Linn. Kide. Kammer, an eins. Berson ober kinderloses Sheppaar zu berm. Röh. bei Kapp das. 248 bernt. Nab. bei Rapp baj. 248 Moritiftraße 44, Stb. B., 2-8-98. 8

Borin, Rab, bei Rapp bai. 248
Morinfitraße 44, Sib. B., 2-8.-B. 8
Morinfitraße 48 neu herger. ManiBodin., 2 S., R., Rell. R. Morinfiraße 48, 2, u. Meinzer Sir. 88, 1.
Morinfitraße 70, 1, bicht am King.
2 ar Kimmer, ebt. 8 kim., und
Rubehör, Glas, eleftr. Licht. Bab.
Beranda, sof. od. spät. zu v. 2456
Kertelbedfitraße 20, Loh., iadone mod.
Seim.-Bohn, mit Ballon, zu v.
Kettelbedfitraße 7, Sid., Eddine mod.
Seim.-Bohn, mit Ballon, zu v.
Kettelbedfitraße 7, Sid., sochnungen
zu vm., Br. 19—22 Mt. B 14810
Kiederwaldiraße 7, Sid., sep. Ging., ichöne 2-Kim.-Bohn. nebit Zubeh
sofort villig zu vm. R. b. Gausen.
Biederich dorts., Bdh. Sout. F354
Kilolaskfraße 7, Sid. Dachst., 2 Kim.,
Küche auf gleich zu verm.
Dranienstr. 14, den. Oth., 2 S. u. Rub
sof. od. spät., Käb., 28, u. Rub
soft, sub errmieten.
F. S78
Vlatter Straße 28 Bohnung, 2 Zim
u. Küche, zu vermieten., F. S78
Vlatter Straße 28 Bohnung, 2 Zim
u. Küche, zu vermieten., F. S78
Vlatter Straße 28 Bohnung, 2 Zim
u. Küche, zu vermieten., F. S78

Rauenthaler Strate 11, oth. 2.3im. Wohn, mit Ruche fofort gu berm Rah bei Ullmann, Bob. 2. F 540

Wehn, mit Kücke sofort zu verm Räh, bei Ullmann, Boh. 2. F 540 Manenthaler Str. 12 2-Jim. B. sof Räh. Luifenstrohe 19. Bart. F 381 Abeinganer Str. 13, Friip., id. 2-3. B. an t. Leute auf 1. 4. 16. 2945 Mheing Str. 15, S., 2-8.-23. B9604 Rheinstraße 52. Stb., 2-Jim. Bohn au vermielen. Aäh. Sobb. 1. 2812 Mheinstraße 52. Stb., 2-Jim. Bohn au vermielen. Aäh. Sobb. 1. 2812 Mheinstraße 89. Stb. 2. d. 2-Sim. Bohn au vermielen. Räh. Bohn. 12 Nichtlift. 2, Stb., 2-Jim. Bohn. 12 Nichtlift. 2, Stb., 2-Jim. Bohn. 12 Nichtlift. 19, Stb., 2-Jim. Bohn. 12 Nichtlift. 2, Stb., 2-Jim. Bohn. 12 Nichtlift. 19, Stb., 2-Jim. Lottlift. State out 1. Abril 8. St., 5 alleinlift. Berfon f. 6 Wit. Aäh. 1. 278 Nömerberg 17 2 Jimmer. Kücke mit Bos zu bermieten. 280 Nömerberg 21 2-3. W. auf 1. Abril Römerberg 26, S. 1, 2 3. u. 85, 296 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob. jbat, au b. Röb. im Laben. 2762 Saalg. 10 2 3. Rucke u. Rell. f. ob.

1. April. Raberes bei b. Dabn Sib. 3. bafelbit. F 874 Scharnboriffer. 44, C., 2-8.-W. fojort Scheffelstr. 6, Sth., 2-3.-W., 1. Ap. Schierstein. Str. 9 2-3.-W., Rfv. 2402 Schierst. Str. 11, dth., 2 8. foi. 2402 Schierst. Str. 11, dth., 2 8. foi. 2402 Schierst. Str. 12, Stod., 2 8. u. A. an 11th. Mietzr. Kreite Logge. 390 Mt. Schwelbacker Str. 6, Dib 1, 2 Rim. Ricke, 1. April. Mah. Lab. 2658 Schwelbacker Straße 42. Oth. Ileine 2-Rim. Bohmung auf 1. April 240 bermeiten. Näh Edd. Tart. 146 Schwalbacker Straße 75, bei Dienet. 2 Ileine Zimmer u Kücke. 2482 Schwalbacker Straße 75, bei Dienet. 2 fleine Zimmer u Kücke.

Schwalbacher Strade 79, B., schöne Wohn, 1. Stod, 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Abril zu berm.

Bohn, 1. Stod. 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Abril an verm.

Sowald. Strade 85, Woh. D., ichöne 2.R. Wohn, mit Glas. 20 Mt. mon. Mt. Schwald. Str. 4 n. 6. 23. W. for Räh das 1 St. u. Lustenitr. 19, K. Schwald. Str. 4 n. 6. 23. W. for Räh das 1 St. u. Lustenitr. 19, K. Seerobenstr. 9. Oth. 1, 2-8. W. laben. Steingasse 2 2-8. W. Rub. f. a. iv. Seerobenstr. 25, Oth., 2-8. W. Laben. Steingasse 25. Kethau, ichöne 2-8. Wohnung zu bermeten.

Steingasse 25. Kethau, ichöne 2-8. Wohnung au bermeten.

Steingasse 22 R. W. Kethau, ichöne 2-8. Wohnung zu bermeten.

Steingasse 32 fl. 2-8 m. T. i. 2708

Steingasse 32 fl. 2-8 m. T. i. 2708

Steingasse 32 fl. 2-8 m. T. i. 189

Stiftstraße 24 2 3 R. u. f. iof. o. fv. Sieingasse 38 sch. 2-8. M. gr. W. s.

Stiftstraße 29, Sib. 1. aroke schöne 2-8. W. s. u. k. 256

Bagemannstr. 14 2 R. u. K. 2826

Bagemannstr. 18 2 R. Rab. nebit groß. Rüche so. K. M. R. B. 18391

Walramstraße 18 2 R. u. Sab. nebit groß. Rüche 20. 1 St.

Walluser Straße 8, Oth. 1, 2-8. W. R.

Räh. Meinitraße 99, 1 St.

Baterisostraße 2, R. 2-8. W. so. 1846

Bebergasse 29, Sib. 1. Et. linis.

Bebergasse 48, 2 Sim. Wohn. 2499

Bekergasse 49, 2 St. 2 S. W. S. D.

mit Rubeb. 3u b. R. borts. 2500

Bellribstraße 48, Lochu. 2 Sim. u. R.

du berm. Räh. Oth. 2 imts.

Wellripftrafte 53 2.2im. Wohnung im Borberftrafte 8 2.3im. Wohnung im Borberft, jum 1, 4. er. ju bm. 274 Berberftr, 10 2.8im. 28. im Stb. & Sorderd. Jum 1. 4. cr. su vm. 274
Berberstr. 10 2-8im.-W. im Sif. V.

yu v. Wöb. Doubberwolter. B 9010
Berberstraße 12 ein k. Sif., 2 3...
Kinde. 2 Kam., Waschliche. B1521
Bestenbstraße 5, Stb., 2-3im.-W.

zu verm. Rab. Kdb. 2 k. B289
Bestenbstr. 15, dib. Dad., 2-3im.-W.

Bestenbstr. 16, dib. Dad., 2-3im.-W.

Bestenbstraße 44 ichone 2-R.-W.

Ballon, Gas., iof. o. ipat. 400 Rs.

Bielanbstr. 9 ichone 2-Rim.-Woln.,

Sib. Dac., auf April su vm. Rab.

bei Kopp., daselbstr. 283
Bestenstraße 24, Kdb. 2, ich. 2-3.-W.

Borstir. 3, Gtb. B. 2-3.-W. m. db. o.

Blit. od. Lagert. 1, 4. Rab. 1 L.

Borstiraße 16, dib. 2, 2 8. u. Ra a.

1, Wax, su vermieren. Raberes

Prouerri Baltmüble. 346

Brittraße 19, K. 2 3. u. R. a. 1, 4.

Rab. Roll. Bismardring 9. B208

Rimmermannstr. 9 2-3.-W. R. 2.

2-3im.-Bohn., Riche u. Rubeb. icf.

Rab. Dorbeinner Sir 18 With 2.

2-Rim. Bohn, Küche u. Lubeh. i Räh. Dobheimer Str. 18, Mtb. Schöne freundl. 2-R. B. j. 1. Mär Räh. Edernfordeftraße b, Sth. 2

### 3 Zimmer.

Mbelheibstr. 38, 1. u. 2. St., gr. 3-8.-B. Gas, Clettr., gr. gedeckt. Balf. Kbelheibstr. 61, Oth. Dachit., 3-8.-B. bill. Rah. Borderh. 1 St. 2396 Ableritraße 16 S-8.-B. fof. ob. ipat. Abelstraße 1 8 zim u. Zubeh and im Spektizanskhire. abelftirese i 8 3im u. Jubeb im Speditionsbüro. B 9611
Abelfitr. 5, Edd. 3 u. Etd. 2, 8.3im.
Bohnung zu vermisten. 2507
Abelftirese 8, B., gr. 3.8im. Bohn.
fof. Aah. Daudin. im dinterh 200
Abelftirese 10 3-Bim. Bedn. Ath.
hau verm. Nah. Bdb. Bart. 164
Albrecktitrase 5, Sik., 3.28. mit
Lubehor. Aah. Bdb. 2 St. 28
Albrecktitrase 10, Sib., Ichone 3.3.
Bohn. N. Bdb. 3, Rehwintel. 295
Albrecktitrase 36, 2 Stof. facone 3.
Librecktitrase 38, 2 Stof. facone 3.
Librecktitrase 38, 2 Stof. facone 3.
Librecktitrase 38, 2 Stof. facone 3.
Librecktitrase 36, 2 Stof. facone 3. Mm Kaifer-Friedr. Bab, Ablerftr. 3, B., fch. 3-8. B., 2 Balt., Erf., Bab. Bahnhofftr. 6, Sth. 2, 3-3im. Wohn. mit Bub. 4. 1. April zu vm. Rah. Buro Franke, Bilhelmitraße 28.

mit Sub. & 1. upril zu bm. Kal.
Büro Franke, Wilhelmitrahe 28.
Kabnbostirahe 9. I. 3 Zim., auch für Geschaftszw. bill. A. Big.-L. 49
Bertramitr. 14 sch. 3-8.-W. m. Sub. auf 1. April 1916. Räh. B. 2912
Pertramitrahe 18 ichme 3-8.-W. auf sof. zu verm. Röb. Vart. B 9612
Bertramitr. 19. Ibh. 3-8.-W. R. S.
Bismardring 7, Oth. Op., 3-3.-W. auf 1. April 1916 zu vermieten.
Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 St., je
8-3.-Wohn. auf 1. April. B 360
Bleichtt. 15, S., 3 Z. u. R., 1. 4. 188
Bleichtt. 21, B., ft 3-3.-W. f. op.
Bleichtr. 21, B., ft 3-3.-W. f. op.
Bleichtrahe 29 u. 33 Smal 3-8.-W.
Bleichtrahe 29 u. 33 Smal 3-8.-W.
Blidderplan 2 schone 3-8.-W.
Blidderplan 3-8.-W.

itrafie 2. 1 St. Unfs 109
Slückerstr. 8, B., at. 3-8.-B. A. 1 L.
Stäckerstr. 10, 1, 3-3.-B. iof. od. sp.
Rückerstrafie 10, Mth D. 8 Rim. u.
Rückerstrafie 10, Mth. D. 8 Rim. u.
Rückerstrafie 10, Mth. 2 sch. 3-3.-B.
400 u. 880 Mt. Näh. delenenitrafie 6, 2, bei Schwerdel. 325
Släckerstrafie 19, Bbh., schone 3-Sim.
Bedu. auf sotort. Näh. bei Mah.
u. Luisenstrafie 19, Bart. 302
Gr. Augstr. 17 3-Sim. Behn. 2888
Sühlvagskrafie. Ede Webergasse 58.

Biblingenstrase. Ede Webergasse 58. Biblingenstrase. Gde Webergasse 58. Bibl. 8-8im.-W. mit Jub., Erfer, besw Bosson, Gas u. elestr. Licht. Rah. Webergosse 56, 1 s. 285

Dambachtal 20, Bart. Bohn., 3 Rim. Diele, Kiiche, Bob su vin. Angul Don & 5 libr. Preis 750 Rt. 827 bon 8 - 5 llbr. Breis 750 Mt. 827
Donb. Stroße 13 8 Zim., Balt., auf
1. April zu vm. Rab. Dib. B. 19
Donbeimer Straße 46, Gib. 3 Zim.
n. Zubehör. Rah. Bbb. Bart. B21
Donbeimer Str. 86, 1. Stod. 3-8.
B. mit Zub. R. Dohb. Str. 63, 1.
Donbeimer Straße 88, Sth. 1, 3 Z.
Kück. Keller, auf 1. April. 94
Dotheimer Str. 100 3-Zim. Wohn
zu verm. Rah. Bbb. Fart. B 367

Dotheimer Str. 100 8-Rim.-Wohn, au berm. Räh. Abh. Gart. B 367
Doth. Str. 169 8-B.-W. al. o. sp. 2514
Dreiweibenstraße 1, 3. schöne 8-B.Wohn, mit Zub., 2 Bastons und
Bad, in gutem Sause a. 1. April
au berm. Köberes Bart. 125
Drubenstr. 5, S., 3-B.-W. 3. 1. April
Drubenstr. 18, B. u. D., gr. B-B.-B.
Giesnorenstraße 2/4 schöne 3-Rim.Wohnungen sofort ober ip. Käh.
Dellwig, bellmundstr. 2, 1. 2880
Giesnorenstr. 8 8 Z. u. R. Ah. Rr. 5.
Eleonorenstr. 9 3-R.-B., R. Rr. 5.
Gelenvengensteil 11, 2, 3-R.-B. Bub.,
s. d., spät. au B. R. bas. 1 Et. 2517

Eleonorenstr. 9 3.8. R. N. Nr. 7. 86
(Genbogengasie 11, 2. 3.2. R. 8ub.,
f. od. spät. 4u v. N. daf. 1 St. 2517
(Hästerplan 4 8.3 im. Wohn. B222
(Histerplan 6 3.3. R. m. Lad. lat.
28 ft. 4u ben.) u. 2 gt. M., a. Abr.
(Hwister Str. 4 schone 3.3. Bohn.
an rubige Familie 4u verm. B54
(Elwister Str. 12, Ndh. 3.3. Bohn.
an rubige Familie 4u verm. B54
(Elwister Str. 12, Rth., 8.3. R. d.
(Omier Str. 12, Rth., 8.3. R. d.
(Omier Str. 58, Billa Lahned", ich.
3.8. R. 1 St. an ruh. 2. auf
1. April, 750 Nt. Nah. B. 1. 220
(Relditrade 19 3 Rim. u. Zubehor.
(Vrantenktrade 19 3 Rim. u. Zubehor.

Welbitrage 19 8 Sim. u. Bub Wrantenitrage 19 8.3. Wohn., 1. Frankenstraße 18 3. Robin., 1. St. Frankenstr. 16 3 ichone Zim., A. u. Manf., neu berger., billig. 163 Frankenstr. 23, D. gr. 3-8. B. Abr. Frankenstraße 24 8 Jim. u. Küche für gleich ab ipät. Käh. B. B714 Friedrichtraße 8, Boh. 3, 3-8. B. auf Abril zu verm. Käh. beim Dausmeister. im hinterbau. 81

Triebrichstraße 8, Sth. 2 Si., 3 8. u.
Ande, auf April 3n b. Rah. beim
Oansmeister hofelbs.

Briebrichstr. 44, B. 3. 3 Jim., Kide.
Mani. 1. April. R. 5. Jung. 2940
Friebrichstr. 44, S. 1. 3 gr. 8. R. fot.
3u verm. Rah. 5. Jung. 2940
Friebrichstr. 50, 2. gr. 8. Jim. Behr.
fofort ob. spater 3u verm. 2566
Geisbergstr. 9 gr. 3. Jim. B. nebst
Sub., 1. April. Rah. 1 St. r. 311
Georg/Augustur. 8 3 8. u. R. 5. S.
Gneisenaustr. 2. 1. Ede Cliastecul.,
fonn. 3. R. 28. fot. ob. sp. Bl4677
Gneisenaustr. 9, Bb4 1. u. R. St., je
schöne 3. R. 28. m. Rade u. Rub.
preism. 5. 1. April 1916 su v. Rah.
b. Homeverwalt. Arnbt, bort. F854
Gneisenaustr. 12. Sth. Wide. B. B.
Gneisenaustr. 12. Sth. Wide. R. B.
Gneisenaustr. 12. Sth. Wide. S. B.
Gneisenaustr. 13. St. St., S. B.
Gneisenaustr. 14. Sth. gr. 8. B.
Gneisenaustr. 18 sch. gr. 3. B. B.
Gneisenaustr. 18 sch. gr. 3. B. B.
Gneisenaustraße 33 grobe 8. Bim.
Gneisenaustraße 33 grobe 8. Bim. Friedrichftrafte 8, Stb. 2 St., 3 8. Bobnung aum 1. April. B293 Böbenfirabe 20 freundi 3-3im. B. au berm. Räh. b. Hansmitt. 224 Göbenfir. 32, 1. Et., 3 3im., Kide u. Maniarde bald au berm. B13221 Goethefir. 22, Whh. R., 3 3im., Mf., eleftr. Licht, 650 Mf.

u. Maniarde bald zu verm. B18221
Goethester. 22, 1866. B., 3 8 3m., Mi., elctir. Licht, 650 Mt.

Gustav. Abolisterade 14 3 8 m., Nucle. 2 Mid., Walt., sof. od. tpäter. 2520
Gustav. Abolisterade 14 3 8 m., Nucle. 2 Mid., Walt., sof. od. tpäter. 2520
Gustav. Abolister. 3-R.-W. auf April.

j. 425 Mf. R. Clatter Str. 12. 348
Sallaarter Str. 3. 2, ichöne 3-8 m.

Bohnung. Bdd., auf Abolister Str. 12. 348
Sallaarter Str. 4 3-8 immer-Wohn.,

1. April oder später. 21 berm.
Sallgarter Str. 6, Oth., 3-8 im., B.
Selenenstraße 9, Wdd. 1, B. B., R. 75
Selenenstraße 9, Wdd. 1, B. S., R. 75
Selenenstraße 24 schöne 3-8. Wohn.,
Bdd. 1, auf fof. od. 1, April 21 bm., Näh. Bdd. 1. Stod recats. 2713
Selenenstraße 24 schöne 3-8. Wohn.,
Bdd. 1, auf fof. od. 1, April 21 bm., Näh. Bdd. 1. Stod recats. 2713
Selenenstraße 5, 2, schöne 3-8 m.,
Bohnung 8um 1. Abril 16 31 bm.,
Bohnung 8um 1. Abril 16 31 bm.,
Baberes datelbit 1 linfs. B206
Selmunditraße 5, 2, schöne 3-8 im.,
Sohnung 8um 1. Abril 16 31 bm.,
Saberes datelbit 1 linfs. B206
Selmunditr. 6, B., 3 8., mit Vall.,
sof. od. 1. April, Väh. Bart., 47
Selmunditr. 7 sch. 8-28. M. 9 r.,
Selmunditr. 11 gr. 3-8-38. M. 9 r.,
Selmunditr. 15, 1, gr. 3-8-38. M. 25
Selmunditr. 39, Mid., 3-8-28. 252
Selmunditr. 39 8 8 immer u. Kidde
sofort 31 bermieten. 2382
Selmunditr. 43 große 8- u. 4-8-38.

Derberktraße 21, 3, 3 Sim, Rücke, Bab, 2 Keller, 1 Kammer, auf 1. April ober früher zu vermieten. Abberes doselhit Barterre.

Siemannftraße 8, B. 3.A.B., mit Such. u. eine Linde, Salle au bm. Fermannstraße 17 3 S. 2 S., 1 S. u. Ardick mit Subeh foi. su b. Billis Spermagartenktr. 2. Ede Ailolaskir.

Bart., B. Bim. Bohn mit Bub. auf 1. April. Bah bal. 2 St. L. 2938

Jahnikr. 19, Sib. B., 3 S. u. u. E. 294

Jahnikr. 19, Sib. B., 3 S. u. u. E. 294

Jahnikr. 22, 1 ar. s. L. B. u. B. u. E. 294

Jahnikr. 22, 1 ar. s. L. B. u. B. u. E. 294

Jahnikr. 36, freie lage, ger. 3-8. W. mit Ball. per April. Röb. 2 r.

Jahnikraße 40, S. B., 3-8im. Bohn. soint eder ivater.

Jahannisb. Bir. 7, D., sch. 3-8im. Bohn. soint eder ivater.

Jahannisb. Bir. 7, D., sch. 3-8im. Bohn. soint eder ivater.

Raiser-Ariedr. Ming 20, B., schöne 3-8im. Biodunus auf 1. April au berm. Räh. 1. Stock reckts. 2880

Rapellenstr. 49, Gib., 3-3im. Bohn. auf infort au vermieten. 2361

Rarlstraße 26, Sib. 3 Rim. u. Rück. 300 Ml. Nüb. Boh. Bart. 168

Rarlstraße 36, 2 ar. 3-8.M., mit arott. Bernarda sof. od. iv. R. 1 St. Klarenthaler Str. 3, D. 2, S. u. S. 204

Rarlstraße 36, 2 ar. 3-8.M., mit arott. Bernarda sof. od. iv. R. 1 St. Klarenthaler Str. 3, D. 2, S. u. R. Bleistsraße 5, 1. Etod. 3-8.M. u. R. Beerstraße 34, 1. St. mit arott. Bernarda sof. od. iv. R. 1 St. Klarenthaler Str. 3, D. 2, S. R. u. R. Bleistsraße 5, 1. Etod. 3-8.M. u. R. Beerstraße 34, 1. S. Simmer. Bohn. auf 1. Meril au bum. Räb. B. 100

Lehrtinger Etraße 34, 1. S. Simmer. Bohn. auf 1. Meril au bim. Räb. B. 100

Lehrtinger Etraße 34, 1. S. Simmer. Bohn. auf 1. Meril au bim. Räb. B. 100

Lehrtinger Etraße 34, 1. S. Simmer. Bohn. auf 1. Meril au bim. Räb. B. 100

Lehrtinger Etraße 34, 1. S. Simmer. Bohnung au vin. Bu erfr. bei Bugenbühl. D. S. 20

Marfifte 29. Sib. 2. Innb 8 Rim. u. R. 500

Marifite 17 S. Simmer. Bohnung au vin. B. erfr. bei Bugenbühl. D. S. M. L. L. Röb. b. Weils. dai. Mih. r. l. Merilikre. 37. U. d. G. S. L. R. S. L. S. S. S. S. L. S. S.

Moribftrabe 72, Sth., gu berm. Rab. bei an verm. Rah. bei Wagner. 154 Reroftraße 9 3-21m. Bohn. 2427 Beroftraße 9 8-21m. Bohn. Eth. 83 Meroftr. 34, 2, 8-31m. Bohn. au vin. Rettelbedftr. 20, 66., 2, evt. 5-8. W. Rettelbedftr. 21 gr. 8-8. W., 550 W. Reugaffe 18, Korbl., 8-8. W., ev. Bah, Oranienftr. 6, Edb., Ffv., 3 3. u. K. au v. Räh. bei Leicher, 1. St. 119 Cranienftr. 49, Oth., 3-Rim. Bohn. Dranienftr. 60, S., ich. Bohn., 3 3. u. R., ev. m. Wertit., i. o. ivät. au vermieten. Räh. Arts. Part. 200

u. A., ed. m. Werfit., i. o. foat. mt
bermieten. Nah. Arth. Part. 200

Bhilippsbergitraße 24, 1, 3-8.-28...
Gas u. Eleftr. per 1. April zu v.
Käh. Langgasse 18, im Laben. 175

Krilippsbergitr. 43 3 8.. K. R. auf
1. April zu v. Rah. 1 St. v. 2909

Manenthaler Str. 7, Vob. 1 v. ichöne
8-8im. Bohn. m. Jub. ab 1. April.
R. Rübesbeimer Str. 31, R. Rafs.

Mauenthaler Str. 9, Pith. aroße 8.
8.-Dachaeich. Bohn.
Bl2923

Theinganer Str. 24, Vob., stone 8.
2 im. Bohn. auf 1. April.
Theinftraße 30, Gib. Bart., ichöne 8.
2 im. Bohn. auf 10fort ob. ibater.
Röß. bei Gottfried Glaser.
Theinftraße 30, Gib. Bart., ichöne 3.
2 iin. Bohn. auf 10fort ob. ibater.
Röß. bei Gottfried Glaser.
Theinftraße 30, Gib. Bart., ichöne 3.
2 iin. Bohn. auf 10fort ob. ibater.
Röß. bei Gottfried Glaser.
Theinftraße 11 ift eine 8-8.-28. zu v.
Röß. bei 20h. 2. St.
Richiftr. 19, Stb., 3-3.-28. fof. a. ip.
Richiftraße 21 ift eine 8-8.-28. zu v.
Röß. bei 20h. 2. St.
Richiftraße 20, u. R. Ardr. Ra., ich.
3-8.-29. a. 1. 4. Rab. Bart. I'nle.
Richiftraße 20, u. R. Ardr. Ra., ich.
3-8.-29. a. 1. 4. Rab. Bart. I'nle.
Richiftraße 20, 1. 8. Bim. Bohn.
au v. Rab. bei beuß. Sth. 1. 2546
Roonstr. 7 3 3... 3ub. Nnf. v. 2 6.
Röberstr. 4 ichöne græge 3-81m. Bohn.
Roberitr. 4 ichöne græge 3-81m. B.
1. St., I. Ang., 28. R. I.
Römerberg 3 3. Rim. Bohn. im 1. u.
2. St. Räb. Bebergaße 54. 11
Römerberg 3 3. Rim. Bohn. im 1. u.
2. St. Räb. Bebergaße 54. 11
Römerberg 14, S., 3-8.-28. R. I.
Römerberg 3 3. Rim. Bohn. im 1. u.
2. St. Räb. Bebergaße 54. 11
Römerberg 14, S., 3-8.-28. R. I.
Röm

Roonstraße 10 3 Sim. mit Balton u.
Auche au verm. Nah. Bart. B169
Schachtstraße 28, 1, schone 3-3.-B.
10f. oder spaier zu b. Rah. 3 S.
Schachtstraße 30, Bdh. B.R. D. Adr.
Scharnhoristraße 17 B.Zim. Bohn.
auf 1. Abril au b. Rah. 3 S.
Scharnhoristraße 20 schone 3-8.-B.
Schiersteiner Str. 9, Rtb. 3-8.-B.
Schiersteiner Str. 9, Rtb. 3-8.-B.
Schiersteiner Str. 20, Oth. 3-8.-B.
Schiefsteiner Str. 20, Oth. 3-8.-B.
Schiefsteiner Str. 20, Stb. 3-8.-B.
Schulasse 11 3 8. u. R. nebit Sub.
für gleich ober später äu b. 9659
Schulasse 5 fl 3-8.-Bohn. 350, 153
Schwalbacher Straße 19, 1, 8-3im.
Bohnung mit Aub. zu verm. Rah.
bei Reufer, Kirchgane 42. 349
Schwalbacher Str. 42. Stb. 3 große
Rim. Rüche usm. sum 1. April zu
verm. Rah. Ebh. Bart.
Schanstraße 5 8. u. R. sci. 2781
Schanstraße 5 8. u. R. sci. 2781
Schanstraße 5 8. u. R. sci. 2781
Schanstraße 6, 1, 8 Simmer m. Balt.
Schanstraße 6, 1, 8 Simmer m. Jalt.
Schanste 14 3 Sim., Sude u. Rub.
Räheres dinterbaus Bart.
Schanses 14 3 Sim., Sude u. Rub.
Räheres dinterbaus Bart.
Schanses 14 3 Sim., Sude u. Rub.
Rücheres dinterbaus Bart.
Schanses 19, Eth. 1, bir. Ging.
Borderh., ichone an. 8-8.-Bebn., i.

Bieinsaffe 14 3 Rim., Kücke u. Bub. Rähered dinterbaud Bart. 2571
Taunusktraße 19, Eth. 1, bir. Eing.
Botderh. ichöne gr. 3-8., Wohn. i.
Gelchäft sehr geeign. zu v. 162
Taunusktraße 64, Chth. schöne 3-8.,
Bohn. mit Zub. auf 1. April. 114
Betramftr 7. Boh. 3-8., W Räh. 1.
Bestramftr 7. Boh. 3-8., W Räh. 1.
Bestramftr 18 sch. 3-8., W Rücke. in Seitend. 1 St. Aöh. Boh. B. 1982
Bestramftr 18 sch. 3-8., W Rücke. neu herger. 420 Mt. 1. Täh. 3.
Bestramftraße 32. Britt., B-3im. B.
Räh bas. u. Bestrightr. 67. B 887
Bestergaße 39. Gede Scolgaße. B. 3.
Bestramftraße 32. Britt. 1. Boh. 3.
Bestramftraße 32. Britt. 1. Bub. 3.
Bestramftraße 32. Britt. 57. B 887
Bestergaße 46 B R. Kucke. Kam. u.
Bub. auf 1. April 1916 zu berm. 115
Bestiste. 9, 1. 3 sch. Bim., Kücke. 2961.
u. Zub. Räh Rr. 11, 1. 2914
Beilstraße 22, B. 3-8. Bohn. 53
Beihenburgstr. 4 S.S. W. Aöh. 1 r.

Beilitr 9, 1, 3 ich. Sim., Kiche. Wt.

n. Sub. Adh Kr. 11, 1.

Peilitraße 22, B., 3-B. Bobn. 53

Beihenburgstr. 4 S.B.-W. Röh. 1 r.

Beißenburgstr. 10, D., 3-B.-W. 1 r.

Beißenburgstr. 10, D., 3-B.-W. 1 r.

Beißenburgstr. 10, D., 3-B.-W. 1 r.

Bellichtraße 20 8 R. m. n. n. w. w.s.

Boh. auf 1. April, Wäh. 1 r. B485

Bellrichtraße 40, Bth. 1 3 R. n.

Bellrichtraße 46, Bth. 1 3 R. n.

Bellrichtraße 46, Bth. 1 3 R. n.

Bellrichtraße 53 3-Rim.-Psohn. 3. b.

Bellrichtraße 53 3-Rim.-Psohn. 3. b.

Bellrichtraße 8, C., B.S.-W. n. K.

cht. Bertlatt. Räh. Bbh. 1. BBC2

Beltenbitraße 8, C., B.S.-W. n. K.

cht. Bertlatt. Räh. Bbh. 1. BBC2

Beltenbitraße 15, Oth., B-S.-W. in.

Röh. Anisentraße 19, Tart. 2716

Beltenbitraße 18, Sth., 3-B.-W. 80 bm.

Mäh. Oth. 1 rechts. B 288

Beltenbitraße 27 ichöuse 3-Bimmer
Röhnung hillig au berm. 187

Wah, dis. 1 rechts. B288
Bestenbstraße 27 schone 3-ZimmerBodnung billig au verm. 25.27.
Westenbstraße 29. Bart. 8-S.-27.
au verm. Adh. Bart. L 6638
Wörthkraße d. 1. B-Zimmer-Bohn.
mit Gaston sofort au verm. 2580
Warthkraße 22. 2 St., a. 2-Zim...
Pohn. au vm. Käh. Bart. L 43
Warthkraße 24. Ehr. sch. Bart. L 43 Berthftr. 24. Cbh., fcb. 8-8.-W. 1. 4. Sinterh. 2-3.8. Bohn, fof. B952

Berfitt, 7, 6th. 2, fch. 3-Rim. B. mit n ohne Mani, 1, 4, Nah. Ebb. 1 r. Berfitt, 11, 8, 3-R. B. 2 R. f. u. w. M. Bus. R. Schwalb. Str. 23, C. Perfittake 15, Wib. 3 R. u. R. B127 Sietenrina 7, Hinterhaus Borterre, ichone 8-Kimmer-Robinuma. Breis 400 Wt., au berm. Rab. Borber-haus, bei Kühner. 400 Mt. au berm. Rab. haus, bei Rühner.

(Fortichung auf Seite 9.)

1022 Es tommen mehrere 1000 Taar Stiefel und Schuhe für Herren, Damen und Kinder, weil Restmuster u. Einzelpaare, weit unter jehigem Preis zum Bertauf.

Berlauf b D Gingelp. i.

Men!

Bum ersten Male in Wiesbaden ist das

Meu!

# Damen = Orchester Flicker

täglich von abende 6 Uhr ab gu horen im

Hotel "Erbpring", Mauritiusplat. Beliter: Frit Bender.

Die Abteilung III bes Kreis-Romitees vom Roten Rreng in Biesbaben, Schlogplat 1, nimmt nach wie por Ginrichtunge. Wegen. ftanbe jeglicher Urt für oftpreußische Wohnungen, Aleider, Baidje mito. entgegen.

Angerbem find ermfinicht: Gestricte Boll-Abfalle, Metalle, Cianiol, Ronfervenbuchfen, Rhein- und Mofelwein-Glafchen.

### Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)



inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes

Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 142 Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



# Vegetar. Kur-Restaurant I. Rg. Herrnmühlgasse 9.

Anerkannt feinste fleischlose Küche am Platze

Große Auswahl von frischen Gemüsen, Eler- u. Mehispeisen, Supp en usw. Sorgfaltigst zubereitetes Mittag- und Abendessen. Spezialität: Eler-Pfannkuchen und Hamburger Apfel-Pfannkuchen. Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügliche Kartoffelpuffer.

An fettlosen Tagen besondere Spezial-Gerichte. =

-----

werben in einem Tag gut unb billigft bejohlt. Schufe werben gratis abgeholt und gugeftellt.

Beftes Kernleder.

herren-Cohlen . . . 4.00 Mt. Zamen.Sohien . . . 3.10 " Berren-Mbiage . 1.20 .. Zamen-Abfage . 90 Bf. bis 1 " Genafte Cohlen 30 Pf. teurer.

Anaben-, Madden-, Rinder-Cohlen billigft.

Botte Garantie für mir folibe und beste Arbeit, sowie prima Beber.

Zein-Sohlerei Haus Sasis Midels erg 13. Telefon 5963.

# Tages=Veranstaltungen · Dergnügungen.

# Theater · Konzerte



Soniglide Schanspiels

Freitag, ben 4 Februar. 37. Borftellung. 28 Borftellung. Abonnement C.

### Des Meeres und der Liebe Wellen.

Tranerspiel in 5 Alten bon Frang Grillparger. Berionen:

Der Oberpriefter, ihr Berner a. G.

Lbeim . . . . Serr Bollin Leanber . . . . Serr Tefter Raufleros . . . . . Herr Everth Janthe . . . . . . Frl. Reimers Der Hüter bes Tempels . Hr. Ehrens Der Bater heros . herr Lehtmann Die Mutterheros . Frl. Wohlgemuth Ein Dienes Ein Diener . . . . Bert Spieg Priefter und Jungfrouen im Tempel

r Aphrobite gu Gestos. Opfer-fnaben. Diener. Fifcher. Bolf. Rad bem 3. Aft tritt e ne Baufe von 12 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

### Besideng-Theater. Breitag, ben 4. Februar.

Bolfeborftellung. Aleine Breife. Wo die Schwalben niften ..

Bolfeftud in 4 Bilbern u. einem Boripiel von Leo Raftner u. Sans Loreng.

Berfonen: Harft v. Laffen-Dobenburg Feod. Brühl Hofmarichall v. Bernbien Rub. Miltner-Schönau

Johannes Benbel . . Seinrich Ramm . . . . . . Guftav Schend Ernft Solbein . . . Sans Fliefer Frit, fein Cohn . . Erich Möller Tilli Sanberd . . . . . Elia Erler Coffar Bugge Semont Trine, Wirtichafterin bei

Minna Agte 3ia und Balter . . Albuin Unger . . . . . . Frit herborn Beibjäger . . . . . . Georg Man Ort ber Sandlung: In und bei

Beit: Rach bem 30-jahr, Kriege 1858. Berfonen bes Borfpiels:

herbert Motenberg, Inhaber eines Banthauses . . Albert Ihle Amalie, seine Frau M. Lüber-Freiwald Joh. Wendel, Dirigent einer

Raffeehaustapelle . . Seinr. Ramm Die vieriährige 3fa . Emmy Reinhold Der breifahrige

Balter . . . . . Erifa Reinhold Anobf, Frifeur . . . Defar Bugge . . . Exifa Reinholb Ort ber Handlung: Eine Stadt Mittel-beutschlands. Zeit: Gegenwart. Das Bortpiel liegt 20 Jahre jurud. Nach bem Boriviel und nach 3. Bilbe

finben größere Baufen ftatt. Anfang 8 Uhr. Enbe 101/2 Uhr.

# dremden-duhrer

Denkmöler: Kaiser Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem Eismarck-Denkmal auf dem Bismarck-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz. Bodenstedt Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof und auf dem Exerzierplatz, Schiersteiner Str., Gustav Freytag.

perd, Hey'l-Denkmal in den All-bniagen an der Parkstr., Fresenius-Denkmal im Dambachtal, Koch-Denkmal am Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schloßplatz und Schiller-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landes-Denk-mal auf der Adolfsböhe.

Protestantische Marktkirche, am Schloßplatz. Küster wohnt Ellen-bogungasse S. — Plarrbezirke der Marktkirchengemeinde, I. Nordbezirk: Marktkirchengemeinde, I. Nordbezirk:
Zwischen Sonnenberger Str., Langgasse, Marktstraße, Museumstraße,
Bierstadter Straße: Dekan Bickel,
Luisenstr, 34, Tel. 864. — 2. Mittelbezirk: Zwischen Bierstadter Straße.
Museumstr., Marktstr., Michelsberg,
Schwalbacher Str., Friedrichstraße,
Frankfurter Straße: Pfr. Schüßler,
Emser Straße 21, Tel. 2248. —
3. Südbezirk: Zwischen Frankfurter
Straße, Friedrichstraße, Bleichstraße
Geide Seiten), Hellmundstraße (beide
Sciten), Dotzheimer Str., Karlstraße
(heide Seiten), Rheinstr., Kaiserstr.
Außerdem gehört zum Südbezirk die
Helenonstr.: Pfr. Beckmann, Herrngartenstraße 18, Tel. 6276. (Sämtliche Amtshandlungen werden vom
Pfarrer des Seelsorgebezirks dauernd Pfarrer des Seelsorgebezirks dauernd ausgeführt.)

Pfarrer des Seelsorgebezirks dauernd ausgeführt.)

Protestantische Bergkirche, Lehrstr. Küster wohnt nebenan. Zuständige Pfarrer: Pfr. Veesenmeyer. Emser Straße 18, Tel. 2749; Pfr. Grein, Lehrstraße 8, Tel. 2835; Pfr. Diehl, Schützenhofstraße 12, Tel. 2214; Pfr. Meinecke, Damhachtal 41, Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstr, Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part. — Pfarrbezirke der Ringkirchen-Gemeinde: 1. Bezirk Pfr. Merz. An der Ringkirche 3. Tel. 2758; Zwischen Rüdesheimer Straße, Kaiser-Friedrich-Ring, Bismarckring, Göbenstr., Elsäßer Platz., Klarenthaler Str., Straßburger Platz., — 2. Bezirk: Pfr. Philippi, An der Ringkirche 3, Tel. 2464; Zwischen Adelbeidstr., Oranienstr., Rheinstr., Wörthstraße, Dotzheimer Str. westlich der Karistraße, Wellritzstraße westlich der Hellmundstraße, Bismarckring, Kaiser-Friedrich-Ring. — 3. Bezirk Pfr. D. Schlosser. Rheinstraße 108. Tel. 2334; Zwischen Westendstraße, Wellritzstraße bis (ausschließt.) Hellmundstr., Emser Straße 108. Tel. 2334; Zwischen Westendstraße, Wellritzstraße bis (ausschließt.) Hellmundstr., Emser Straße, Walkmüblstraße, — 4. Bezirk Pfr. Veidt, Dotzheimer Straße 38, Tel. 4160; Zwischen Straße 28, Tel. 4160; Zwischen Str

Protestantische Lutherkirche, an dem Gutenbergnlatz, Küster wohnt Sarperührt.)
Protestantische Lutherkirche, an dem Gutenbergplatz. Küster wohnt Sartoriusstraße 10, 1. — Pfarrbezirke der Luther-Kirchengemeinde: 1. Ostbezirk: Zwischen Kaiserstr., Rheinstraße, Moritzstraße, Kaiser-Friedr-King, Schenkendorfstr., Frauenlobstraße, Pfr. Lieber, Sartoriusstraße, Tel. 6277. — 2. Mittelbezirk: Zwisch, Frauenlobstraße, Schenkendorfstr., Kaiser-Friedrich-Ring, Moritzstraße, Rheinstraße, Oranienstraße, Adelheidstraße, Karlstraße, Luxemburgstraße, Niederwaldstr., Schiersteiner Straße: Pfr. Hofmann, Mosbacher Straße; Pfr. Hofmann, Mosbacher Straße; Pfr. Gidesbeimer Straße; Pfr. Gidesbeimer Straße; Pfr. Korthener, Mosbacher Straße; Pfarkfische Amtshandlungen werden dauernd vom Pfarrer des Scelaorgebezirks ausgeführt.) des Seelsorgebezirks ausgeführt.) Katholische Pfarrkirche, Luisenstraße.

Katholische Plarrkirche, Luisenstraße.
Den ganzen Tag offen.
Katholische Mariahilfkirche, Platter
Straße. Den ganzen Tag offen.
Katholische Dreifaltigkeitskirche, Klopstockstraße. Den ganzen Tag offen.
Altkatholische Kirche, Friedenskirche,
Schwalbacher Straße, Küster wohnt
Adlerstraße 57.
Synaguge der Israelitischen Kultusgemeinde, Micheliberg, Kastellan
wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 und abends
5.30 Uhr.

5.30 Uhr.

Synagoge der altisraelitischen Kultus-gemeinde, Friedrichstraße 33. An

6% u. nachm, 7% Uhr. Kaste wohnt nebenan. Telephon 1441. Kastellan Loge Plato, Friedrichstraße 27. Be-

sichtigung nur für Berechtigte. Loge Hohenzollern, Adelheidstraße 81. Die christlichen Friedhüfe (Platter Straße) und Südfriedhof (Friedens-straße) sind täglich bis zur ein-tretenden Dunkelheit geöffnet.

er Friedhof der altisraelitiseben Kultusgemeinde im Distrikt Hell-kund ist vom 1. April bis 1. Oktober jeden Sonntagvormittag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Haus-meister, Friedrichstr. 33. Tel. 1441. Die beiden Friedhöfe der israelitischen

Me beiden Friedböfe der israelitischen Kultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags von 8—1 Uhr und nachmittags von 3½—7 Uhr geöffnet, — Der alte Friedbof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmitt, geschlossen. — Der Besuch der Friedböfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan, Schulberg 3. Römertor (Heidenmauer), Am Römer-

Neroberg mit Aussichtsturm, (Wirt-Bismarckturm (Modell) auf der Bier-

stadter Höhe. Wartturm auf der Bierstadter Höhe. (Wirtschaft.)

# Topheimerftrage 19 - Fernruf 810.

Schlager=Brogramm bom 1.—15. Februar Gaftipiel

Die berühmte Schulreiterin in ihrem großartigen Sport-Att mit

3 Pferden und 20 Hunden. 2 Lüderit, Drahtfeil-Bunber.

> Gefdiw. Enders, Gymnastifche Reuheit.

### Georg Bapro, ber brillante Sumorift.

2 Renloms, in ihrer Driginal-Schopfung.

Conradi u. Liffy, Jongleur Szene.

Anny Bein, Operetten-Gangerin.

### Hugon. Pepita, Humor. Mujifal-Aft.

Ena Dan,

Enpenbarftellerin. Erot enormer Chefen feine erhöhten Breife. Gintritt auf allen Blaten 60 Big. Bein- und Bierabteilung. Countago 2 Borftelig, 1/14 u. 8 Hhr. Nachm. 30 Big. auf allen Plagen.

Die Direttion.

murnaus zu Wiesbauen. Freitag, den 4. Februar. Abends 71/2 Uhr im großen Saale:

IX. Cyklus-Konzert. Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht.

Solist: Kammersänger Leo Slezak (Tenor). Programm in der gestrigen Abend-A.



# Kinephon

Taunusstrasse le Hente letzter Tag!

Zwei

hervorragende nordische Kunstfilme mit

Allein-Erst-Aufführungsrecht.

# Fräulein Tollheit

## Die Dame im Glashaus.

Humoristischer Sensationsfilm in 4 Akten.

0 0 0 0 0 Die sächsische Schweiz. Wundervolle Naturbilder. 00000

# Die letzte Nacht.

Der Roman einer großen Liebe. 3 Akte. In der Hauptrolle:

Ebba Thomsen, die bedeutende nordische Künstlerin.

Das Allerneueste

von sämtlichen Kriegsschauplätzen. ::

Herrliche Aufnahmen von den Dardanellen.

### meichshallen-:: :: Theater

Wiesbaden, Stiftstraße 18. Freitag, 4. Febr. 1916, abds. 81/4 Uhr: Einmaliges Gastspiel

von Hans Wilhelmy, ehem. Direktor des Vockstheaters. "Ernst und Humor

aus grosser Zeit!"



Thalia-Theater Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Vornehmstes und größtes

Lichtspielhaus. :: Heute letzter Tag!

Schauspiel in 3 Akten. Regie:

Georg Jacoby-Wiesbaden. In der Hauptrolle: Camilla Eibenschütz vom Deutschen Theater Berlin.

# Mein Freund Levy.

Lustspiel in 2 Akten. Schneiderlein im Glück (Komödie).

Radler und Hexe (Humor.)

# Neueste Kriegsbilder

Dutzendkarten zu ermäßigten Preisen an der Theaterkasse.

Bis heute einschließlich:

Köstliches Lustspiel in 3 Akten. In einer Doppelrolle:

(Kreierte in Berlin die Hauptrolle von:

"Wie einst im Mai") In einer weiteren Haupt-

rolle: Hans Becker-Sachs

Als Extra-Einlage:

# Geheimsekre

3tes Abenteuer des Detektiv Joe Deebs.

Neueste Kriegshilder!

## Bermietungen

(Fortfebung bon Geite 7.)

3 Simmer.

Simmermannstraße 5 3-3.-Wohn. a. 1. April, 2. St. su v. Käh. Bart. Bimmermannstr. 6 3 Sim., K., Bolf. Bimmermannstr. 10, 1 u. 2, Id. 8-8.-Wohn. mit Bub. su v. R. B. B. 156 3-3.-W. su v. R. Wleichftr. 18, 2 L. L. Limmer, Bahnung. a. 6 fd. M. Limmer, Bahn 3-Rimmer-Wohnung, auch für Büro, Südviertel, zu verm. Näh Moriy-ürake 56, Zigarren-Handlung.

### 4 Bimmer.

Aarstraße 69, 1, Balbed", sehr ich.
d. 5-8.-W. Gas. Elestr. usw., wegsugsb. su v. A. 1. St. r. 2581
Modistraße 5, 1. St. sobre 4-8im.
Bohn ver sof. ob. später. Räberes
su erfragen gafelbst beim Sausmeister.

Albrechturaße 12, 2, schöne 4-3.-B., Bod. Balton. April. A. Lod. 218 Nibrechtstraße 36, 1 St., 4-3im.-B., nur Frontsim. Näh. Bart. rechts ober Nöderstraße 39. 2584

der Noderitraße 39.

Mas Raifer-Ariebrich-Bab (Budingenitraße 2), 2. St. 4-8. mmer-Bohn
fof. oder spater zu berm. 2585

Bertramfir. 20. Bbb. B. 4 8., Bub.
Ab. bei Arms Glafer, Mib. 120

Bertramfir. 22 ichone 4-8 im. Bohn.,
2 Balf., becaussbalber zu berm.
Räheres 2. St. rechts. 2024

Bismarcking 6, Bort. od. 1. gr. 4B. M. 1. April. Böh. 1 St. 1.

Bismarcking 10, 1. 4-8. Bohn. mit
Bub., becasugsh bis 1. April mit
Bub., becasugsh bis 1. Bl2837

Bismarcking 21, 2 St. ich. 4-8. B.

m. Bub. auf April. W. 3 r. Bl2837

Bismarcking 26, 2 L. 4 Sim. R. 1 I.
Bismarck. 37, 1, 4-8. B. m. 1. Rub.
auf 1. 4. 16. Rah. 2 L. B 15348

Bilderplan 4 4-8. Bohn. 2 Wani.,
frese sonnige Lage, große Raume.
Blücherplan 6. 1. Conneni. 4-8. B.

" reichl. Buh. Wah. B. Its. B139

Bilderplan 6. 1. J. Gele Echarnhorifitz.
mod. 4-8 im. Bohn. B283

Gr. Burght. 5, 2, 4-8. B. Säh. 1. 6.

Dambackial 38. Bart., 4-8. B. mit
Garten, auf 3bril, 850 W.
Babheimer Str. 5, 2, 4-8. B. Säh. 1. 6

Dambackial 38. Bart., 4-8. B.

Dabheimer Etr. 54 at. 4-8. B.

Dabheimer Str. 55 am Mina. 2 Sc.

Georg Muanifitr. 4. B. 6. B.

Betty Allon. R. B. Infs. 8. B.

Georg Muanifitr. 18. I. Ich. 4-8. B.

Dail Dr. John ben bergerich. 2006

Betenenfir. 18. A. B. B. 5.

Beingerichter. 19. I. Abril. B16629

Bebenitr. 12. I. A. B. B. 5.

Beingerichter. 19. I. Ich. 4-8. B.

Delensenfir. 19. I. Ich. 4-8. B.

Delensenfir. 19. I. Ich. 4-8. B.

Delensenfir. 19. Ic

Mad. 11. john. Zub. Nah. Lad. 2069
Pellmundstraße 53 ichone 4.3im.-W.
31 b. Nah. Gebr. Schmitt. Bös
Bellmundstraße 58, 2, 4.3im.-Wohn.
cuf 1. Avril 311 bermieten. Räh.
dofelbst Marr. 280
Derberstr. 14-8im.-W. Nah. 1 St. r.

Dafelbit Marr. 280
Derbeeftr. 1 4-8im.-28. Nah 1 St. r.
Derbeeftraße 15 4 Simmer, Kuche

1. Bubehör. Näh im Laden. 2601
Derberftraße 19. 8. Ct. 4 Sim. nebit
wicht. 17 ich. 4-8-28. R. B. 2810
Derberftraße 19. 8. Ct. 4 Sim. nebit
wicht. Bubeh. Räh. Laden. 150
Derengarienstraße 13. 3. Gleichoft
4 ab 5-3-28. Näh. Erdgefch. 2506
Derrmaartenstraße 13. 3. Gleichoft
4 ab 5-3-28. Näh. Erdgefch. 2506
Derrmaartenstraße 13. 3. Gleichoft
4 ab 5-3-28. Näh. Erdgefch. 2506
Derrmaartenstr. 19. 2. ich. 4-8. Edom.
auf 1. April 8u berm. Näh. dof.
ob. Katier-Kriedt. Ning 74, R. 93
Jahnstraße 32, 3. ichöne 4-8. Ed.
31 berm. Näh. Kreidelitt. 7. 2863
Reiser-Kriedt. Ring 8, 3. St. 4-8im.
Edohuung auf 1. April. 2558
Kraiser-Kriedt. Sina 12. 2. Ctaas.
4-8im. Edohu. 101. od. 19dt. 1966
Karlitt. 4, 2. 4 Bimmer, Küche und
Bubehör, 1. April 1916 su bermieten. Räheres 1. Stock. 2939
Rarlitt. 20, 1 u. 2. 4 3., Bad. Gas.
elettr. Licht. 2, 1. 4, 16, Näh. R.
Brdt.-Rag. 88, Lad. 2cl. 4683, 2937
Rarlitt. 37 4-8. E. 10. o. fp. B13759
Kreileritt. 11. 1 ich. 4-8-28. R. Rr. 13.
Relleritt 11. 1 ich. 4-8-28. R. Rr. 13.

Reterstraße 13, 1, fcb. 4-8tm.-VS. 90 Kirdnaffe 11, Vob., fcöne 4-8-VS. 700 Vt. jährlich. Näh. 2. St. 816

Rirchause 22, 3, 4 Sim., vollit, neu berger., Gas. elettr. 2. Nah. 2, 2799
Rörnerstr. 2, 1. St., 4-3-23., Balt., Bab, el. 2. u. Sub., sot. ob. spater au berm. Nah. Sth., bei Giller.
Abrnerstr. 5, 1, 4-3 im. 23. mit 3ub. auf for. ob. sp. Nah. 1 St. r. 2607

Lahnstraße 4 schöne 4-Sim.-Bohnung mit allem Zubehör auf 1. Abril 1916. Zu erfr. Bart., Lad. B 14816 Porcfebring 11, 1, mod. 4-8, 28, per 1, 4, 1916, Röh, daj. B. I. B14001 Luifenstraße 26, im Garienhaus, 4-8immer-Bohnung mit Judehdr 2017

Bohnungen mit reichl. Zubehör fofort ober spater zu verm. 2788 Luxemburgstraße 4, Bdh. 2. Stod, 4. Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Abril zu vermieten. 319

Raucraasse 8, 2. St., gr. 4-3im.-B., neu bergerichtet, auf gleich ober 1. April zu vermieten. 21 Wickelsberg 12, 1, 4-3im.-Bohn. mit Rubehör auf fof zu verm. (geeign. für Gew.). Räb. das. Laden. 2783 Wichelsberg 12, 3, 11. 4-3im.-Bohn. för. od. später zu verm. Acheres dielbst im Laden. 2782 Worthstr. 18, 2, 4-3im.-Bohn., neu hergerichtet. Näh. Bart. 822 Moritstrade 31 Bart.-Bohn., 4 event. 6 Sim., kücke. Bad., mehr. Rebenräume, auch für Geschaftsbetrieh geeignet, zu vermieten. Räheres dei Napp. daselbst.

geeignet, zu bermiefen. Räheres bei Napp, daselhst. 249 Millerstr. 10 Bart.-W., 4 Z. u. 26. 1. April zu vm. Zu erfr. Röder-straße 42. 1, 10—4, b. C. Kenser. 4 Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör zu verm. Aöh. 2. Stock. 2609 Rerostr. 27, 2, sch. 4-8.-W. R. 2 L. Rerostr. 38 4-3.-W., Dalf., Erf., Bab. el. L., Gas. r. Zub., gl. o. h. A. 1. Dranienstr. 13, Ede Abelheibstraße. 1. St., 4-Sim.-Wohn. auf 1. April zu berm. Anzus. bon 10—11 u. 4—5 Uhr.

Cranienftrase 55, Bbb. 1, 4 schöne Simmer und Küche, Bab. 2 Mib. 1 Keller, preiswert auf sofort ober später zu berm. Näh bei Sürig. Bert., o. Mouritiusstr. 7, B. F353

Batt, o. Mouritiussite. 7, B. F353

Bhilippsbergste. 17/19 schöne 4-8im...

Bohnung josott oder 1. April an berm. Rähered 2 Tr. recite. 182

Bhilippsbergstraße 30, 2 L. 4-8.-B...

Bart., mit schöner Aussicht. B275

Ge Blatter. und Klinger. Straße, in freier Lage, schöne 4-8.-Bohn., mit Bad u. Lubehör, auf April au verm. Nährlich 700 Mart. Räh. Klingersitrohe 1, Bart. rechts. 27

Mbeing. Str. 2 berrschaftl. 4-8.-B. mit allem Zubehör per April au v. Mbeingauer Str. 5 ich. 4-8im.-B. zu April ob. spät. Kah. Sochp. r. S20

Rheingauer Str. 5 ich. 4-8im.-B. zu April ob. spät. Kah. B. der Reugeit entsprech, auf April au berm. Räh. Barterre linfs.

Rheinstraße 91, 2, sonnige 4-8.-B.

Rheinstraße 91, 2, sannige 4-3,-28, m. Bad, eleftr. Licht, sow. II. Gaal als Bureau zu bermieten. Rheinstr. 101 4 &... gr. Balf., alles Bubeh., 1. u. 3. Stod, zu verm.

Rheinftr. 101 4 8., gr. Balf., alles Rubeh. 1. u. 3. Stoof, zu verm.
Röberstraße 42 schöne 4-3. Wohn. m.
Bad. Eleftr., auf 1. April zu ver.
Besichtig. Dienstags u. Freit. 129
Röberstr. 45, 2. & v. d. Taunusstr.
1. St., 4 8., 3uh. A. B. t. 76
Rübesh Str. 31, 2. sonn. 4- u. 5-8.
Bohn auf sof. od. spater. B 8656
Rübesh Str. 36, P., 4-8. B. 1. 4. 231
Scharnhorstiftr. 15, 1. St., 4-Rim. B.
su ver. Räh. Blüderpl. 6, R. Röo
Scharnhorstiftraße 48, 1, 4 Rim. B.
su ver. Räh. Blüderpl. 6, R. Röo
Scharnhorstiftraße 48, 1, 4 Rim. B.
su ver. Räh. Blüderpl. 6, R. Böo
Scharnhorstiftraße 48, 1, 4 Rim.
Subeb., Bad. Kohlenaufzug. sof.
oder auf 1. April zu verm. Räh.
bei Schäffer. Erbgeschof.
Die Schäffer. Erbgeschof.
257
Schiersteiner Str. 1 4-Sim. Wohn.,
2 St. hoch, auf sofort oder spater
zu dm. Räh dos. u. 3 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche
4-Biumer-Pochuung zu dm. 2617
Schumelbacher Str. 32, 3. 4 R., Rub.,
Sentralh. R. Emier Str. 2, Bart.
Schaublacher 3, 1. mod. som. 4-Sim.
W. auf 1. April. R. R. L. Blösss
Seersbensten, 31 mod. neu derg., ie 2
4-R. W. Goltett der Glettr. 197

23. auf 1. April. N. B. I. Bibsss
Secrobenfir. 31 mod. neu berg., je 2
4-8-32., Galtest. ber Elettr. 197
Walramstr. 13 4-8.-32., Sub., I. 4.
Balfmühlstrade 37 4 große 3. mit
ollem Subedör auf I. Noril. 332
Balramstr. 32. 1, 4-8.-320ån. Nöb.
bas. Bellricht 57. I. B 13487
Waterlooftr. 6, I. St., mod. 4-8im.
Bodnung au berm. Nöb. bas. bei
Eeibl u. Luisenstraße 19, B. F 882

Beibl a. Autenitrage 19, B. F. 882 Bebergasse 56 Frontspis-Bohnung. 4 Fim., Küche, Preis 420 Mf., aufgleich oder später zu berm. 272 Bellrissiraße 11 4 J. u. Rub., sonn., ges. freie Auss., April. Käh. Bart. Bellrisstraße 21, 1, schöne 4-8.-W. auf April zu bermiesen. 344

Meftenbstraße 12, 1. St., 4-Simmer-Robn. auf 1. 4. 16 gu berm. Rah. Bart. I., bei Kiefel. 233

Bort. I., bei Kiefel. 233
Bestenbstraße. Ede Roonstraße 123.
A. Beitenbstraße. Ede Roonstraße 123.
A. Beitenbstraße. Ede Roonstraße 124.
A. Bohn. mit Lubehör zu u.
Binfeler Str 8 4 B. i R. Bab.
2 K. auf sofort ober später 2821
Börtistr. 22, B. l., sc. a. 4-3.-W. 278.
Börtistraße 28, Ede Abelbeiditraße.
4-Rim.-Wohn. Päh. K. 131
Norfite. 6 sehr icköne 4-3.-W. n. b.
King. sof. o. sp. Kaesebier. Bosso
Bortitraße 14 schone 4-3.-Wohn. au
berm. Räh. Bart. rechts. B70
Norfitraße 33, 2. schone 4-3.-Wohn. sofort ober später. Breis 650 K.
Räh. Hausberwalter, Bart. B461

Licht usm., auf foiort ob. spater zu vm. A. Winfeler Str. 3, 8 r. 2364 Schöne 4-Rim. Wohn, mit Lubeh, auf fof. R. Worthstraße 14. Lab. 2623

Wiesbadener Tagblall.

### 5 Simmer.

Abelheibstr. 12, B., 5-3im. Bohn. auf 1. April. Rah. Sih. 1. 2884 Welbeibstr., Ede Karlfir. 22, 2. Cr., 5 & u. Sub., 1. 4. R. Laben. 100 Abelheibitr., Gde Kartifr. 22, 2. Et., 5 & u. Bub., 1. 4. M. Laben. 108 Moetheibitraße 37, 1, 5-8im.-28obn., neuzeitl. einger., zu April z. b. 248 Melheibitr. 57, 1, Südi., 5 8im. u. Sub., ani April zu verm. 2981 Moetheibitr. 86, 1, 5 8im. u. Bubeh., 2 Mf. 2 Kell., Bab. a. April. Käb. daf. u. Euisenstraße 19, K. F. 382 Moetstraße 1 5-8im. Wohn. Räb. im Spedifitraße 1 5-8im. Wohn. Räb. im Spedifitraße 1 (nächit der Abolisollee) ift die im 2. Siod belegene Wohn. b. 5 & u. Bubeh. a. b. F378 Mibrechtstraße 31 ich. 5-3 a. 4-8-38. mit Mid. 1. St., auf 1. April., 73 Mn d. Ringfirche 9, 1, brich. 5-8-38.

Sismardtina 2. 8. idöne 5. 8immerBodn., mit Babezim, BentralBarmwodierbeiz., u. allen modern.
Einrichtungen, auf 1. April zu v.
Räb. dolelbit 1 St. Iinfs. B59

Bismardtina 9. 1. Stock. 5 Simmer
anf 10f. od. Ipät. zu verm. B 9683

Bismardt. 16 5. 8. B. R. 3 r. B1137

Bismardting 18. B., Ich. 5. 3im. 28.
mit reich. Bubehot. Räb. 1. Et. r.

Bismardt. 28. I St., 5. Bim. B., 3ub.
f. od. Ip. Räb. b. Gaifer. B 9664

Dambachtal 10, Th. 1. Oberg., 5 S.
Bad. Barmmaffer-Gint., Baffon u.
3ub., auf fof. od. Ipätr. Röh bei
G. Bhilippi, Dambachtal 12. 1. 2629

Dobheimer Straße 10, 1. Et., 5 Sim.
mit Rubeh. ver 1. April.
2872

Dobheimer Str. 13. 5 Sim., Baff.
1. April zu bm. Räb. Oth. B. 20

Dobheimer Str. 15. 1. große 5. Sim.
Boon. u. Bubeh. Baffon, Gartenbenubung auf 1 April z. b. 2871

Dobheimer Str. 18. 5 S. n. berg., icf.

Lotheimer Str. 18. 5 S. n. Berg., icf.

Both. icf. 1. S. n. S. S. S.

Lof., ober lodter, 20 geräum. 5-8. Bohn.

I. April zu bermieten.

Lotheimer Str. 18. 1. Lotheimer., Edb., Daas.

Boetheitraße 20 geräum. 5-8. Bohn.

Lotheimer Str. 18. 18. 2. 26. 28. 28.

Boetheitraße 25. 1. Berrich. 5-8. B.

Boll., irc., bor ber Arnbiftr. 18.

Boet

behör auf josori oder später. 2685
Kirchassie 7 sch. 5. od. 8. Zim. Wohn.
1. April zu bermieten.
Riarenthaler Straße 2 schöne 5. 3.
Bohn sof. oder später zu v. 2687
Klarenthaler Straße 2 schöne 5. 3.
Bohn. sof. oder später zu v. 2687
Klarenthaler Str. 5. B. 5. 8. Wohn.
zu verm. Nöh. im 1. St. r. B 9607
Kladstädstraße 11, 2. Stod. berrick.
5. 8. Wohn. mit Bod u. all. Jub.
sof. od. später. Adh. B. r. 2381
Kladstädstraße 21, 1. Etage. schöne
5. Zim. Wohn. mit allem Zusehör
u. Zentralbeiz auf sofort od späten
zu verm. Näh. Bart. 2638
Labustraße 6 schöne 5. 8. W. zu vm. 5u berm. Nah. Bart. 2038 Lahnstraße 6 schöne 5-8.-W. su vm. Räh. Derberitraße 17, B. 284

Rah, Serderitraise 17, T. 264
Markplats 7 neu bergericktete 5-Sim.
Bohn., I. u. 2. Etage, mit Rubeh.
fofort od später zu berm.; etwaige
Bünsche der Mieter werben gern
berücklichtigt. Näh. Markplats 7,
Erdaelchoft, und Anwalts Puro,
Abelbeidirtraise 32.
Markstr. 33, 1. Et. 5 Sim., Bad u.
Bub., 1. April od. iv. Näh. B. 208
Maristiraise 44 5-3. B., auf Apr. 39
Maristiraise 46, 2, 5 3., Bad. Sub.,
auf 1. April od. fvät. Näh, 1. Et.
Poristiraise 62, 2 Et. 5 a. B. Palf.

Woribitrade 62. 2 (fi. 5 a. 8. Paff.
eleftr. Licht, zu bermieten. 2777
Müherftra)e 5. 2 Et., 5 Sim. Ved.
Kücke usw., cur 1. April 1916 2642
Müherftraße 10 der 2. Et., 5 Sim. u.
Bub. auf 1. April zu berm. Zu
erfragen Möderitraße 42, 1. Etod,
bon 10—4 Uhr. bei C. Menfer. 17
Villa Neuberg 2, Cocho od. 2 Stod.
ar. berrich. 5-8. Et. für aleich od.
ipät. billig zu bm. Käh. 2 Tr. 2643

Reubanerstraße 3 (vord. Dambacktaf)
smei 5.Kim...Bichnungen u. Bubeh.
(auch für Vensionszwede) zum
1. April 1016 au v. N. L. Ext. 2429
Rieberwalditraße 4, 1. berrich. 5.8..
Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalditraße 9, L. u. L. Et., 18., 1e eine 5.Kimmer.Bohnung mit
Rubehdr auf 1. April au berm.
Röberes beim Sausmeister. 2612
Rieberwalditr. 9, L. r., 5.8...B. mit
Juh. R. d. Sausmitt. S. 2856
Rifolassitr. 20, 1 u. 4 Tr.. Bohn., 5 Z
Bubeh iof. oder ivät au v. Röh.
Rarl Roch. Luisenitt. 15, 1. 2644
Rifolassitr. 41, Soodo., ist eine fedoe.
Arohe Beranda u. Rubehdr au
verm. Röberes daselbit. 2002
Cranienstraße 33, L. 5.-8...Bohn. m.
Balf. 3. 1. Buril. 1. Salbi. 100 Mf.
billiaer. Besickt. 9—12, 2—4 Uhr.
Cranienstraße 45, 1, at. 5.-8...Bohn. m.
Balf. 3. 1. Ruril. 1. Salbi. 100 Mf.
Rauenstaßer Sir. 20, 1, neu beraer.
berrich. 5.-8...B. Bentraß. 2005
Rbeinaguer Etraße 15, Bart. 5 Z.
Riche. Pob. 2 Manfarden. Breis
Soo Mf., auf sofort ober 1. April
su berm. Röh. bei Hartach.
Derin Röh. 2005
Rbeinaguer Etraße 15, Bart.. 5 Z.
Phide. Pob. 2 Manfarden. Breis
Soo Mf., auf sofort ober 1. April
su berm. Röh. bei Hartach.
Derin Röh. bei Partmann.
Rheinstraße 70, Che Crannenstr., 2 Et.,
ichone 5-Bint...Bohn. mit Bubeh.
auf 1. April 1016 su berm. Röh.
bai. v. 10 bis 3 Uhr. außer Connicas, sowie Kirdgasse 40, in ber
Buchbandlung. B 15199
Rheinstraße 70, Erbgeschoft, beitechend
aus 5 Bint., als Bohnung und
Büro besunders geeignet, sofort

tags, sowie Kirchgasse 40, in der Buchbandlung.

Rheinstrade 78, Erdgeschok, bestehend aus 5 Kim., als Wohnung und Bürd der soder so

Ballufer Straße 1, Subfeite, 2. u.
3. Obergeschoh, je eine 5-8immer-Bohn, ber Reugeit entspr. ausge-stottet, auf sot. od. 1. April zu vm. Räh. das. 1. Obergeschoß rechts. 288

Rah. daf. 1. Cbergefdoß rechts. 288
Baterlooftraße 6, 2, mod. 5-8im.Bohn. Nähered dafelhi bei Leibi
u. Luisenstraße 10, Bart. F 382
Bebergasie 8 Arst-Bohn. bom 5 8..
Küche u. Zubeh sof od spät Alles Räh das. u. Barktraße 10, 2634
Weißenburgstr. 5 ich. 5-8-28. aum
1. April 16, N. Nr. 8, K. r. 2714
Bielandstr. 5, 1. 5 Zim. Küche. Bad.
Bentralbeiz. sof. oder später. 2655
Bischminenstraße 1 (vord. Nerotal).
Eigenvölla. 1. Stod., schöne mod.
5-Zim.-Bohn. mit Zubehör auf

5-Sim.-Bohn mit Lubehör auf 1. Avril zu verm. Rab. defelbig 1. Erdgesch., hausmeister. B15643 Bilbelminenstraße 5, 2, a. Nervial, Röbe haltestelle Kriegerdensmat, Rähe Heinenstraße d. S. u. Rähe Heistelle Ariegerdensmal, schöne 5-Kim. Boden mit Badezim u Zubehör auf 1. Abril su berm. iev. fönnen im 3. Oberg. 2 abgeschlossene Lim. bazu berm, werden. Räheres Wilhelminenstraße 3, bei Bibliogenu.

Röberes Wilhelminenstraße 3, bei Engelmann.

Bifs740
Wilhelminenstr. 37 (Villa), n. Wald brochtv 5-8.-W. dv. f. l. u. 2 f. R. Bierst. Str. 7. T. 1021. 2656
Wörthstraße 17, 1. 5-Rim.-Wohn, sof. oder später, Räb. Laden. F378
Bietenring 13, Bart., 5-Rim.-Wohn, mit Veranda u. boranst. Wädchensimmer au b. Wöb. 1 Ct. L. 2715
5 Rim., Küche. Rebengel., B., duberst billig. Räb. Taght.-Verlag. Dt

### 6 Stimmer.

Mbelheibftr. 72, 1, 6-Bim.-B., Bab.
Bub., iof. ob. spät. Räh. B. 277
Wholfsallee 8, 1, 6 Bim. einichl. Bab,
at Erier. eleftr. Licht, auf 1, 4,
au bermieten. Anguschen bon 11
bis 1 Uhr. Räh. Bart.
170
Mbolfsallee 26, 1, 6 ich. S., ar. Balt.
101, 101, 100, ip. Nah. 2, 2757
Mbolfstraße 8 6 Bim., Bbb. Erdgeich.
101, ob. ivat. (Renges, Oth.) 2660
Man der Minnfurde 6 berrich (Noch.) iot. ob ivat. (Renges, Oth.) 2000 An der Ringfirde 6 herrich. Wohn. Bort., v. 6 Sim. u. Sub. f. o. fp. preiswert zu derm. Anzusch. 12 bis 2 Uhr. Rah. 1. Stod. 2661

Rüfentirabe 24 mederne a. Mill. 28.
Räh. daselbst Tapetengeschäft. 2084
Luremburgpl. 3, 3, gr. 6, 3, 28. m. r.
Zub., 1, 4. Räh. Bismardr. 37, 2.
Merikstr. 31, 8, ich. Bohn., 6 Lim., reickl. Lub., Elestr., Gas., Bab., Balson, vollständ. neu. auf gleich 29, später. Räh dat. bei Rapp. 2865
Morivstr. 35, 2. u. 8. St., ich. 6-8.Wohnungen vreisw. auf sof. zu vm., Räh Dausbestyer-Berein. F881
Renderser Str. 3, 2 St., ich. 6-3im.Bohn. mit reickl. Lubehör auf 1. April zu verm., Räh. baselbst.
Reugasse 24, 2. St., 6-8im.-Bohn., Bad., Cieftr., nebit Lubehör zu verm. Räh. Luisenstre. 28.
Dranienstr. 22, 2, 6-8.-28. auf sof., Rüh. Luisenstrehe 19, Kart. 2739
Dranienstr. 46, 2, herrich. 6-8im.-B., neu renob., Gas u. elestr. 28. Ribesh. Estr. 15, Erdg., 6-8.-38. iof.

Sinterh R. Crantenfir. 44, 1. 2882
Minesh. Str. 15, Erda., 6-3.-W. fof.
ob. sp. R. Kaif. Fr. Ning 56, F 378
Schiersteiner Str. 36 berrich. 6-3.-W.
m. Zentralh s. 1. 4. N. B. r. 2348
Schwalb. Str. 52, 1, berrich. 6-3.-W.
Zentralheiz. R. Emfer Str. 2, B.
Sisteriastraße 23 ist die ErdgeschoßWohnung, besiebend aus 6 Zim.
u. Zubehor (Zentralheizung) sosort
ober später au bermieten. Käh.

ober hater zu bermieten. Rab. Kaiser-Friedrich-Ming 56. F 378 Bisbelminenftr. 8 herrich 6-Rim.-B.. 1. Et., fof. Räb. 4. Etage. 2867

### 7 Bimmer.

Abelheibstr. 54, 2, Et., 7 Sim., gr. gc. schloffener Balfon, Bab u. Bubehör Anglichen Anglichen 2001 Stelheibstr. 54, 2. Et., 7 Sim., gr. geichlossere Balton, Bab u. Lubehör
auf 1. April zu verm. Anzuseben
auf 1. April zu verm. Anzuseben
bon 11—12 und 3—5 Uhr. 179
Abotisalee 32, Bart. od 2. Et., herrichastl, 7—8. Sim., Wohn, auf aleich
od. ipater zu vm. Räh. Bart. 156
Dobheimer Str. 20 ist der 1. Slock,
bestehend aus 7 Sim. u. Lubehör
z. 1. April zu v. Räh. 2. St. FITS
Raifer-Friedr., Ming 73, Ede Gutenberaplak, im 2. St., hochberrichastl.
7 Sim. mit Bad u. reichl. Lubeh.
lof. od. ibäter zu vm., gr. Käume,
brachtv. Lage. Räh. daselbis Sout.
Baubliro od. neb. Bart. 2726
Miteinstraße 90, 1. hochberrich. B.,
7 S., Bod. Zub., 2500 M. 1. April
oder früher zu v. Rh. das.
Schume. 1. Etage. all fret. Rosgarten, eb. elestr. Licht, lofort. 2673
Zannisstraße 34, 1, 7 Zimmer. mit
reicht. Lubehör, auf 1. April zu v.
N. das. die B. Abler. 2. St. 2082

### 8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr. Ring 39, 1, hochberrich.
G.Zim. Wohn., dar. gr. Speifefaal, eing. Bad, 4 Balf. 3 Erfer,
Berfonenaufzug, Bentralheiz., auf
1. April zu verm. Räh. Sawant,
Kaifer-Kriedrich-Ring 52. 2801 Railer-Ariebrich-Ring 52. 2801
Sonnenberger Str. 43, bochberrfct.
2. Eiage. 8 Zimmer, reichl. Zuber.
Seig. Lift, lofort ob später. 281
Tannuskr. 55, 2. Et.. 8 Zim., Rüche,
Gas. Elefir., Aufgua. Ballons u.
reichl. Zub. sof. ob. später. B 938

### Läben und Gefdäftsräume.

Ablerstraße 33 fch. gr. Lad. m. Wohn. auf 1. April zu verm. 2957 Abolistraße 1 Laden zu verm. 2762 Abolistraße 10 gr. Lap. Wertst. zu verm. Adh. Edh. Eart. 165 verm. Rah. Bbh. Bart. 160 Bahnbofftraße 6 Laben mit Keller (für Spezialgelfaft geeign.) au d. R. Bürd Franke, Wilhelmitr. 26. Bleichftr. 20 Laben. R. Uhrenfaben. Grebe Burgftr. 19, Ede Müblgaffe, im Zwischenisod, ich. helle Mäume, zu Bürezweden besonders geeignet, dill. zu dim Räh. Buchhandl. 252 Dabheimer Sir. 61 Werfft. v. Lagert. Dobheimer Straße 83 Werfft. F 878 Emser Straße 2 Laden zu b. F 378 Kaulbrunnenitraße 10 Laden zu die Räheres A Leisdert. 2680 Raulbrunnenstraße 10 Laben zu vm. Röberes A Letidert. 2680
Friedelichte. 27 Berfft. u. Lagert.
Göbenstr. 2 ar. d. Berfft. u. Lagert.
and zum Röbeleinstellen. B 1168
Göbenstr. 3 Werfft. od. Lagerraum.
Grabenstr. 9, Laden mit ob. ohne
Einrichtung zu bermieten. 2840
Felenenstraße 25 ar. Laden mit gr.
Lagerraumen billig abzug. 68
Gellmundstraße 43/45 Läden b. 2682
Gelbmundstraße 43/45 Läden b. 2682
Gerberstraße 6 Laden mit Rebent. Serberstraße 6 Laden mit Nebent, groß, Keller, mit ober ohne Wohn. u. Stall., auf 1. Abril zu b. Rab. L. Beder, Große Burgitz, 11. 60 Hirfdgraben 10 Edladen mit Lagerr. į. Kartoffel- od. Odjihdl, bill. 282

Morgen-Ausgabe. Biveites Blatt.

Riengasse 7 schönes Lager ob. Werschaft, eb. mit 2- ob. 3-3im.-Wohn.
Rransplat 1 ist der 1. Stod. für Spreckin. ob. ied. Geschäft poss.
eb. geteilt. a. vm. Näh. 1 r. 2006
Luxemburgplat 1 Loden als Lagerraum zu vermieten.
F 364
Rorister. 7 große helle Güro-Räume
u. gr. Loger- od. Wersschräume,
auch geseilt, sosort oder später zu
verm. Näh. Abelheiditraße 92, 2.
Wartistraße 13 steiner Laden, nen
berger. dill. Käh. 1. Stod. 2743
Revoltraße 43 schöner Laden, morin
18 Jahre ein Kriseurgeichaft betrieben wurde, mit 3 zim., Kuche
u. Lubehör, dillig zu d. Das, sinde
u. Luben wurde, mit 3 zim., Kuche
u. Luben kan de Stelle u. Sost.
Lager soson der Stelle u. Soson der Stelle u. Stelle u.

Dianienstraße 48, Berfit u. Sont. je 70 Omir., su v. R. 3. St. F353 Mauenthaler Str. 4 Laben m. Bohn. Mbeinftr 70, Oth. als Laget. Atelier ob. Berfit., ev. m. 2-8-33. Kinde. Rell. R. Kail.-Fr.-Ring 56, B. F296

Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, ie mit Zimmer und Küche und sonstigem Lubchöt, billig dit bermieten. Wäh, dorfelbit Sih. Bart., bei Berghof, oder Ehilipps-bergiftraße 21. Hochparterre links. hei Steiger.

bei Steiger. F854
Charnberfffraße 17 schöne Werfit.
nuch Lagerr., auf 1. April. 116
Taunnöftraße 35 Loben mit Bob.
(Entresol). 5 Jim. Küche u. reicht.
Bubebör zu bermicten. B 980
Wagemannftr. 31 Laden zu bm. 297
Balramftr. 12 Wift. m el. Kr. 1. 4. 16.
Webergasse 46 Laden un Ladenz fof
od. spat. Rüh. Bigarrengesch. 2890

Wellrisstraße 51 schöner Laden mit Lubehör lofort oder ihäter au bm. Nah. bei Rüller, 3. Stod. 2951 Simmermannitr. 10 Wit. ca. 50 gen. Edlaben, bei. zu Ausstell-Sweden geeignet, zu bm. Räh. Bärenftr. 2, Kondit. u. Luisenstr. 19. L. 2733

Wohnungen ohne Simmerangabe. Nichifte. 11 mebrere II. Wohnungen au um. Rab bei Log, 2. St. F378 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn. 182

Andwärtige Wohnungen.

Bierftabter Sone 25 4-8.-99.; Sentr. Seig. 1. 4. B. Bertramftr. 19, B. Vierstabter debe 58 2 u. 8-Rim.
Bohnungen gu vermieten.
Dainerstraße 3. Cueritr. der Vierst.
Barte-Straße, in Billa herrichist.
3-8-B. Zentraß, el. Licht, sof.
oder I. 4., rubige staubfreie Lage.

Schone 2.3im.Bofin., 2. Stod, bor Bierftadt, erfte Salteftelle, fot. ob. 1. April an ruh. fl. Familie gu berm. Röberstraße 4.

In Billa mit ar. Carien schöne 4-3.B., Dochbart, mit Sout, K. Bieritabter Dobe, Wartestraße 3, Erz. Dotheim, Schönbergftr. 8, Salte-ticle d. eleftr. B., schone 2., 3., 4-8im.B., 1. Stod, sof. ob. April, Bicsbad, Str. 44, 1 Min. v. d. End-flation d. Eleftr. Dobbeim, 2 8... Kuche, 285 Mt. R. 1. Stod. 2781

Sonnenberg, Abolfftraße 5. Bart. 2 S. u. Rüche auf 1. April. Räb. bei Gemeinberechner Traubt. F374 Sonnenberg, Abolfstroße 9, 6-Rim-Mohn. 1. April u. 2-Rim-Wohn. fot, ob. spät, zu bm. Nah Schwel-bacher Str 48, 2, Wiesbaden. 2001 Sennenberg, Rambad, Str. 68, neub. Mobn., Gas. Woffer, 2-4 8. 2002 Connenberg, Biesb. Str. 44, fchone 4-Bim.-Wohn, mit Zubehör zu b.

Dibblierte Bimmer, Manfarben zc.

Mbelbeibftr. 28, 8, fcon mobl. Bim.

Abelbeibite. 28, 3, schön möbl. 8im. Albrechtite. 3, 1, gut mbl. sch. 3im. Arndiste. 8, B., sch. mbl. sch. 3im. Arndiste. 8, B., sch. mbl. sch. 3. 3ismarafring 42, 2 L., sch. m. sed. 3. 3ismarafring 42, 2 L., sch. m. s. d. Dubheimer Straße 2, Nubort, sch. Mont. Genser Straße 2, Nubort, sch. Mont. Mans. Genser Straße 2, Bart. möbl. Mans. Genser Str. 8, 8, sch. möbl. ruh. 3im. (20 Mt.). Wäh. Freund, Bart. sch. Min. (20 Mt.). Wäh. Freund, Bart. sch. 3im. aubhrunnenstr. 10, 2 r., schön m. 3. derberstraße 27 ein sed. möbl. 3im. au berm. Käh. Harterte rechts. dermannitr. 12, 1 m. 3. (m. 2 u. 3). Karlstraße 6, Bart., einsach m. Rim., Stornortraße 3, 2 r., 2 gut möbl. 3im. Midelsberg 7, 2, bei Liebert, schön möbl. 3immer preiswert an bm. Bhilipobbergitraße 27, 3, gr. fröl., gut möbl. 3immer preiswert an bm. Bhilipobbergitraße 27, 3, gr. fröl., gut möbl. 3immer, elestr. Sicht, au b. Schierneiner Str. 13, Cochp., m. 8. Schierneiner Str. 13, Cochp., m. 8. Schierneiner Str. 13, Cochp., m. 8.

möbl. Zimmer, eleftr. Licht, zu b. Schiefpleiner Str. 13, Sochp., m. 8.
Cchlosplav einf, sch. m. 8. zu 12, 18, 20 Mf., auch mit 2 Betten, zu vm., Wäberes im Tagbl. Berlag. Kp Ichwalb. Str. 19, 8, aut m. sep. 8.
Cchwalbacker Straße 71, Bäckerei, möbl. Zimmer billig zu verwielen, Schwalb. Str. 85, B. einf. m. 8. b. Schwalbach. Str. 85, B. etch. m. 8. b.

Waframstraße 8, 1, sch. m. Wid. bill. Weilstraße 22, 2 r., gut möbl. Zim. Bellripstr. 33, 2, m. 3, 18 W. o. A. Wellripftraße 51, 1 r., m. Bim. bill Behagi. Seim findet folide kinderl. Krau oder Geschäftsfräulein (ein Zim. mit Küchenbenghung, separ.), möbl. oder unmöbl. Off. u. W. 196 Zogbl.-Zweigstelle, Bismardr. 19.

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Ablerstraße 49 2mal je 1 Zimmer. Vertramstr. 12 1 Wis. Kochh., r. B. Bleichtraße 18 1 Maniarde zu bm. Blückerstr. 8 hzb. Mani. R. B. 1 L. Daulbrunnenstr. 7, Sth., beizh. Mani. an ruh. einz. Person oder zum Abbeleinstellen zu verm. Gneisenaustr. 11, 1 L., sep. B., L. c. m. Gerberstr. 31 Wis. zu vm. R. 1 lis. Derwerstr. 31 Wis. zu vm. R. 1 lis. Dermannstr. 16 L. g. f. Zim. Rah. 1 L. Birchg. 17, 3, gr. leeres Mani. 3. bill. Luremburaplate 1, 1 Tr., 2 leere 3.

Luremburaplat 1, 1 Tr., 2 leere 3 gum 1. April zu berm. F364 Oranienftr. 12, 2, ichone beigt. Manj. Oranienftraße 35 beigbare Manjarbe. Philippsbergfit. 1, B., I L. Mi., Eas. Rheinstr. 117, B., I L. M., Cas. Riehstr. 4 sch. heizh. Mani. zu vm. Moonstr. 12 l. gr. Mans. zu vm. Moonstr. 12 l. gr. Mans. Bäh. Lad. Sitstüraße 22 B MD s. Möbeleinit. Schwalk. Str. 23, S. 1, I. S. b. A. B. Seerobenstr. 28 seeres Lim. Loden.

Walramstraße 10, Färberei Bildof, ichon Manf.-Sim. an ruh. Leute. Walramstr. 11 beigb. Manj. Nah. 1. Balramstraße 25 gr. Manf, an eing. Frau gu bermieten.

Balramftr. 30 beisb. Def. Baframfir. 30 1 S. c. f. Deboeleine. Gr. Icer. S. a. gl. R. Gobenfir. 13, 1,

Reller, Remtfen, Stallungen 20.

Bertramstraße 7 Stallungen und Remisen auf sofort zu vermieten. Rüßeres das sofort zu vermieten. Rüßeres das sofort Erdgeschoft. 227 Biüderstraße 18 Klaidenducriellen n. 8-3.-W. 1. 4. W. W. 1 t. Bigs Biüderstraße 48 schön. hell. Maum sit Garage oder Werkinit an bem. Dobheimer Str. 83 Garage s. v. Ford Rettelbecktr. 20 Stallung zu berm. Dranienstraße 35 Stallung zu berm. Schlersteiner Straße 27 idene Ainto-Garage sehr verlow. 1. sof. zu vom Räh dorts des Austre. Ert. PSt. Welleisstr. 16 Stall zu verm. 2568 Zummermannitr. 3 Stall Bagenr.

Rimmermanuftr. 3 Giall. Bagent., Ragert. Raberes Abb. Bart.

Stell mit greb. Keller und 2- ober 8.8tm. Bobn n foi od ipat 4. b. Dobbeimer Gir. 88, B. 2 r. 2894

### Bileigelune

Beff. Ariegerswittve fucht 3-R. B., evi. mit Smisperwalt. Cff. mit Br. u. S. 106 an Tagbl.-Bweigit. B.-Ma.

4.8immer-Wohnung mit heller Werftiatte zu mielen gef. auf 1. Juli. Offerfen mit Breis u. u. 586 an ben Tanbl.-Berlag.

(Phepnar fucht zu läng. Aufenthalt geräumig. möhl. Limmer mit Frühltud, Seiz., Licht, nicht über 1. Stad. Angeb. mit Breis u. M. 588 an den Lagdi. Berl.

# Bernielningen

2 Simmer.

Rifplasstraße 5, 1 links, 2 große neu bergerichtete Simmer, bef. Glas-abichinh, Elekte, n. Gasbeleucht, fofort an vermirten, Näheres Bermietungsbürg, sow. 2. Rettenmaper, Riksiasstraße 5.

Dawgeidehwohn. Berderkans Doubeimer Str. 110, 2 8., Rude, 2 Reller, Gos, fof. ob. fpat. gu bm. Mab. bei Brintmann, 3 Ite.

3 Bimmet.

Gobenftrafe 11 fcone 3.8immer-

Wohnung zu vermieten.
Mauritiusstraße 9
2 St. 3-8.-Wohn m. Ball. n. Zubeh.
auf L. April zu verm. Räheres
Leberhanblung.
42

Schone hinterhaus-Wohnung 8 Simmer u. Rude, Mlarenthaler Strafe 3. Rab. Bob. Bart. r.

4 Simmer.

Arndtfrage 3

berrschaftl Bohnung von 4 gin., gr. Balton, Babezim., eleftr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Reller, sosort ober später. Rab. baselbit B. 180. 276 ipater. Rab. bofelbit B. Its. 276 Billswftr. 3. habide, fonnige 4-8.-28chuung. Bart. 2. u. 3. Et., fol. ub. fpat. Rab. Zeltmanu. 1. Et. L. Louinerftraße 53 herrichaftl. 4-Sim. Bohn., 1. Et., aum 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110 Landi, Idieiner Str. 18 4. ed. 5-S.-B. m. Garten au v. Rab. E. 2565 Luifenstraße 47,

gegenüber Reibenztheater, Bart., 4-8im. Wehn. und Subehör (auch febr gut jur Buro geeignet) per L. April oder spater au bermielen. Räberes dimierkaus, Konior, 301

Stod, 4-Simmer-Wohnung, nur en flergien bewohnt geweien, gu 2724

Wegning von 4 3imm. mit Bubebor Mieine Burgftr. D (früher lange Beit bon einem Argt benupt) auf fofort gu vermieten.

Wohn. v. 431mm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Schenten-

5 Simmer

Necesal, Frang-Abt-Str. 6, 1 berrich, 5-3.- Wohn, Rah. Gramer, oberh. v. Langenbedpi. Zel. 3899.

Edwohnung Mlarenthaler Straffe2

5 Simmer, Erdneichus, sawie 1. u.
2. Stod, neuzeitl. Ausstatz, sofort
sber später zu v. Räb. das. 2969

Cancaust 17, 2. It.,
6 S. u. Subeh (passend für Anwaltbüro oder Bahnarzt) für Abril zu
verm. Käh im Raden. 158

verm. Kab. im Laden. 158 Billa Renbauerstraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5-Lim. Wohn, reichl. Zubehör, auch für Benfions-zwede zum 1. April 1916 zu ver-mieten. Räheres 2. Stod. 2430

Enifenplat 4, 3 St., fdien guegeftattete 5-8.-20. mit St., Sentralbeigung. Rab. b. Saubmeifter e. Baub. Sep. 308

Wielandstraße 7, 3. Stock,

hochberrschaftliche 5.81m. Wohnung mit Zentralheis. Lieferantentr., ber 1. April zu vermieten. Zu besichtigen von 10-2 Uhr. Rah. beim Sausmeister.

Schone 5-3.-B. m. Sub. auf 1. April au verm. Rah. Abeinfir. 106, B. Befichtigung 10—11, 2—3 Uhr. Sofort zu verm. unter Mietnachlag bis 1. Cttober 1916 eine geräumige 5 Zimmer= Bohnung Bart., Gas, eleftr. Licht, Babe-gimmer. Zu erfr. Schenkenborf-firghe 1, Bart. rechts.

6 Bimmer.

Derrugartenstraße 16, nächt Abolfdalle, herrschaftliche 6-Zim. Wohn., 1. ob. 2. St., soi. ob. später. 2928 Dumbolbifft. 11. Etagen Sifta, in beauemer, ruß. Lage, ift eine berrich. 6-Zim. Wohn. im 2. St., sofort zu um. Bobezim., 2 Mans., Baltons, Doppeltr. re. Räh. baselbit. 227

Lanzstraße 15 6 gim. mit reicht. Subebör zu verm. Rab. Taunusftrage 33/35, Laben. Tanunskraße 22, 11,

berricaftliche 6-Simmer Bohnung mit viel Beigelaß fofort gu verm, Rab, bat. Kontor ob. 3. St. 2779

7 Simmer.

Rleine Burgfrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Gtod. berrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu F363 nemmeren.

Anifer-Friedrich-Ring 59, 2. St., hodberrichaftl. 7.8im., Wohn., Bab, reichl. Sub., 3. 1. April 1916 gu v. Rah. 3. St., bei Gon. 2351

in rubia. Derrichaltsbaus, 7-Sim. Wohnung an vermieten. 102 Rheinstraße 98, Ede Wörtsstraße, ist der 3. Stud. 7 Sim., Babezimmer, nen hergerichtet, sum 1. April für 1600 p. A. zu verm. Räh. baselik.

Taunusftrage 14 ble 2. Ctage mit 7 Simmer u. affem Subebor, für Argt greignet Gleich. u. Wedifelftrom), an verm. 2805

Willelmstr. 40, 1. Stoff,

hochberrichaftt. 7-Bimmer-Wohnung mit reicht. Lubehör, Bab, Baifon, Barjonenaufzug, Gas, elektr. Licht, kofort ober später zu vermieten. Räheres bajelbst bei Weitz und Abelheidstr. 32, Anwaltsbaro F341

8 Bimmer und mehr.

S. Rimmer. Wohn, mit reicht Rubebbr Saunti ftrage 23, 2 St., fof. su verm., evt. auch fpat. Raberes baielbit 1 St. F341

nirmagne 43

Ede Schulgaffe, 2. Etage, 8 3immer, babon 7 Borbergimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschäftliche Swede geeignet, sum 1. April cr. bill, g. bm. Ausfunft 1. Et. F 364

errzi=wohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeh. mod. einger. Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei Aerzte geteilt, gu vermieten. Raberes Bauburo Silbuer, Dobb. Str. 43. B 14001

Renban -

Edillerplat 2, hochberrichaftl. 12-Rim.-Bohnung. mit Diele, Lift, Sentralbeigung. eleftr. Licht, Gas, Kamin, ftanbig Barmw.-Bereitung, Bab, Bacuum, auch geteilt, auf 1. April 1916 au vermieten. Räberes 3. Etage.

Saben und Geichafteraume.

hellmunbftr. 58 (a. b. Emfer Strafe) Haden mit Bohn. u. Lager auf 1. April au berm. (seit 10 Jahren gutgeb. Kolonialwarengeschäft), ebent. mit Einrichtung. Rab. bofelbit. 281 Ginrichtung Rab. bofelbft. 2012 Raben Raifer-Griebrich-Plat 2,

gegenüber Rurbaus, gu verm. bei ben Bermittlungsburgs 2. Reitenmayer, Rifolasftraße 5. Rirchgaffe 70. 1. Stod, Geidiftsraume mit Schaufaft. gu b.

> Laden Langgasse 1,

a. joj. ob. jpat., event. vorüberg. Nah. Ard. Hildner, Bismard-98ing 2, 1. B 14002 CALL STATE OF THE STATE OF THE

Mauritiusftrafte 9 Laben mit Labengim. n. Lagerr, auf 1. Juni gu v. Nab. Leberhanbl. 41

withelevers 8

(nädiß ber Langgaffe) Laben und
4-Zimmer-Wohnung für sofort
getrennt ober gusammen zu vermieten. Näheres Anwaltsburean
Richgasse 44, 1.
(Rraft, u. Lichtanl.), Büro, Rebenr.
helle Lagerfell., Oosbenub., mit
ob. v. W. (Zentrash.), all. d. Reuz.
entive., zus. ob. get., auf 1. April
ob. früh. zu v. Näh. Weit. B18422

Reroftrade 14. mit Magazin, 2-3im... 280hm. u. Jubehör. auf 1. April zu berm. Räheces 1. Stod bafelbft. Nitolasitrade 5. 1 lines, 2 große neu bergerichtete Zimmer, bef. Glasabichiuch. Cleftr. u. Gasbeleucht., fofort zu vermieten. Aäheres Bermtetungsbürg, sow. L. Rettenmaper, Nitolasitrade 5. 240 Nitolasitrade 21 ganz. Seitend für Büros. Lager, Chem. Mäscheret. Druckere isofort zu vermieten.

Laden Tanunstrake 7 mit Rebenr. ju vermieten. Raberes bafelbit 1. Stod redits. 2916

Laden Webergane 16 mit Labengimmer gu bermieten. Beke Aurlage. Raberes bei 3ftel, Webergaffe 16, 1.

Für Geschäftsräume (Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim. u. Rubebbt, Martiftr. 19. Ede Grabenftrage 1. Lugenbabl. Westendarate 37

find die großen Rämmlichkeiten, seit-ber von der Rohlen- u. Bierhaubl. Weinand benutt, anm 1. April 16 billig zu verm.: Lageerraum für D Baggon Rohlen, Stallung für 2 Pferde, Bierabführ., Remise u. Wähnung. Röh, baselbst Sinter-kaus, bei Weer.

B15003

Großer Lade , en. als Biro billig gu vermieten. Um Momertor 4.

Moderne Läden mit Rebenräumen ju vm. Rah. Hildner, Bismarde. 2, 1. B14003 Caben evt. mit Lagerr. u. einfal. Die Rekaurationsräume

zum "marlsruher Hof" find per 1. April gu verm. Rat. D. Jung, Friedrichftrage 44. 2869

Zadenlokal 2879 in erfter Geichäftstage fof, zu berm. Rab. Baro hotel Abier.

Großer Saden

mit Entresol, Lagerr. Berkstätten, mit ober ohne 2-, ebt. 4-8.-Bohn., Mauritinskraße 4, an b. Kircha., erste Geschäftslage, für jede Branche geetanet, zu bermiesen. Räh. G. Höll, Polowstr. 2, 275

Laben

mit Labenzimmer, ca. 47 gm groß, fofort ober später zu verm. Räh. bei Bilb. Gerbardt, Lavetenhandlung, Mauritinsstraße 5. 111 Väderet mit 2-Zimmer-Wohnung aum 1. April zu verm. Nähered Schwalbacher Str. 5, 3 lts. 314 Laben

su bermieten Sebanplat 1. B14260

Laben

in erster Gefchäftslage, Webergaffe 23, per fotort ob. später in vermieten. Räberes A. Lugenbühl. Biebricher Straffe 37, V. Tel. 1363. 207

anden Tal Sür Kohlenbändler große Räumlichkeiten billig zu ber-mieten. Räberes Westenbstraße 87, Arfer, Sib. L. St. 138

Billen und Baufer.

Jokemer Str. 18 Landhaus mit Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Inbeh. ver 1. 4. 1916, edt. früher zu v. Räh. Bart. 2485

berrich. Billa, 10 &. Sub., Bentralh., efeftr. Licht, gr. Garten su verm. Rab. Alexandrafteafe 15, B. 2020 Landhans,

7 Sim., gr. Obfigarten u. Ziergarten, au bm. Frankfurter Str. 80s. 150 Billenfolonie Abolishishe, Ranauer Str 5, Billa, enth. 7 S., 2 Bremben, aim., Zentralb., Garten, aum 1. 4. au bm. ob. au vf. Bauth, Schenken, boriftr. 5, Tel. 012, ob. bafelbit. 191 Einfamilienhaus

in Gitville mit Obst. u. Gemüsegarten, 6 Lim., Kücke, Babesim., 3 Keller, Wascht., eleftr. Licht, Gillenlage, su verm. ober su verlaufen. Aaheres Hof-buchbolt. Heinrich Staadt, Bahn-hofstraße 6. 2880 Lenbhaus, m. Bentrolh, n. Aerotal, p. i. ob. ip. f. 1700 Wit. zu b. ob. 311 vert. M. Gneisenauftr. 2, 1 Us. Unsmärtige Wohnungen.

Bleidenstadt 3-3im. Bohn., Eleftr., Gartenonteil, ganifig au bm. Abr. Tagbl. Bi. Le

Overnriel a/T. In bilbidi. Landbaus, in schönft. L. mit fr. Blid auf d. Gebirge, find 1. St. od. Kart., beit. a. 3 Sim., Beronda, Balfon, Bad. Mib. u. i. Jub., fot. od. später zu bm. Zu erfr., im Lagbi.-Periag.

Diblierte Wohnungen.

Sodherrichaftlich möbl. Wohnung

(Sodwart.), 5 gum Teil große Sim., Bab, Ruche, gebedte Gib-terraffe, groß. Garten, bireft am Kurpack, ju verm., event. auch geteilt, und mit Berbfleg. Rab. Gonnenberger Strafe 9, 11—3.

Mobilerte Simmer, Manfarben M.

Abolfsallee icones gut möbl. Balt.
Sim., itrabenw. an alt. folib. herrn
zu vern. Räh. Tagbl. Berl. Lb
Albrechifte. 25, 1, habich fl. mbl. Sim.
(eign. Eingang), gutes Haus.

Pheinftrage 30, I

fcon möbliertes Wohn- u. Golafschon möbliertes Mohn. u. Schlafzimmer sofort zu vermieten.
Schwalk, Sir. 8, 2 L, n. Abeinftr.
1 od. 2 eleg. m. Z. 1 sep., elektr. L.
Tannusstraße 57, 1, m. Wohn. und
Schlafz., 2 Betten, el. L., Aufzug.
Einf. saub. möbl. Sim. an Geschäftsfräulein billig zu verm. Näheres
Abelheibstraße 36, 3.
Schwas luftiges Jim. mit n. ahne
Benston, Nähe Jusanierie-Aaserne,
zu verm. Näh. Tagbl. Berlag. Ka
Sonnenberg, Kaiser-Pilhelm-Str. 4.
aut möbl. Wohn. und Schlafzim.
breidwert zu vermiesen.

Leere Bimmet, Manfarben ac.

Igunes fit. 25 Stb., gr. freundt. Gasanickl. 8. 1. 4. Nah. Drogerie Moedus, dai., 310. 8 u. 5 Uhr.

Reller, Remifen, Staffungen ac. Hochstättenstr. 6/8

2 Ställe und 1 Seeune fofort zu bermieten. Räberes baselbit und Echarnhorftstraße 46, 1. 86

Mietgeische

Shone 2 Jimmer-Wohnung aum 1. Mars gesucht. Offerten unter 21. 47 an den Tagbi. Berlag. Meinstebende Dame sucht zum 1. Cftober, ebent. früher, 4= Zimmer=Wohn.

mit Zubebör. Preis 800—850 201. Beb. rub., mites Hans, eleftr. Licht. Off. u. C. 581 an ben Tagbl.-Berlag. Gefuct s. April berrickafilicke

5-Bimmer - Wohnung in fconer Lage. Genaue Angebote erbeten nach Liegnits, Reichebant,

Fremdenheime

"Jaus Gudruu".

vornehm. Arembenheim, Abengitt, & bebogl. Simmer mit beiter Bervilen. Bentrafteigung, eleftr. Licht. Biber. Disti. Sim., Sentrafteis., Eleftr. m. u. s. Berpff. Schwalb. Str. 52, 3.
Frembenheim Eriftftr. 26, Bart. u. 1. Stock, schwa behagt. Simmer, eleftrisches Licht, Telephon.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Orffiche Angeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Cabform 15 Bfg., babon abweichend 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

## Berkäufe

Brinnt . Berfäufe.

schwarzer Dadel, febr schwarzer Dadel, braunen Bunkten und Hühen zu berkaufen Abeggstraße 8.

febr fcon u. wachfant, 11½ Jahre, raffenrein, mit Stammb., breiswert zu verf. Bellrihjtraße 11, Buhgeich

an bert. Weltrissirasie 11, Busgeich.

5 Net. Frie, Thailie Aheater, Jochfiatienstraße 13, L.

1 gr. starf bergelb. Benbule
unter Glas (felt. Brachtind) wegen
Weaugh su vert. Derberkt. 17, 1 r.
Antife Stand-Uhr, sehr selten,
2 m boch, 15 cm breit, mit eingel.
Mabag. Gehänse, filb. Bisserblattuntrahmung, su vf. Vesicht. 11—12,
Miederwaldstraße 14, 4.
Blau. Derrenstoff, für Dam.-Rieiber
geeign., bill. zu vf. Jahnstraße 22, 1.

geeign., bill. zu bf. Jahnstraße 22, 1.

9 geir. Kleiber u. 1 ichwarzer Rock
du berf. Wellrihitraße 11, Kart.

Duntelbl. Damenmantel billig
an berf. Hellmunditraße 49, 2 lints. Schwerer Bintermantel, Gr. 46, gestrickie Nade, Winterhut u. berich, zu berf. Blücheritraße 11, 1 St. 178. Felbgraue Offizierd Oofe (neu), Litewia, bernid. Seitengewehr gu vi. Welbeibitraße 45, Bart.

Gute Damenftiefel, Gr. 40 u. 42. gu bert. Wallufer Strafe 6, 1 rechts. Gut erhalt, ichone lange Stiefel, a. als Rettfriefel geeign. Gr. 48-44, zu bert. Drubenfrecht 6, oth 1 r.

Beriram, Raff. Fribats u. Familien-recht, zu verl. Herberfiraße 17, 1 r. Alfre Delgem., Sticke von Düref, Rembrandt billig Göbenfir. 21, 1 r. Rembrandt billig Googing. Defnemalbe, Alteriumer gu vert.

R. Biesbabener Str. 5. Sonnenberg.

Bianins, nußt. vollert,
sehr ant ethalten, preiswert au berk.
Erbacker Straße 6, 2 rechts.

Gute afte Geige für 15 Mark
au verk. Göbenstraße 21, 1 rechts.

Sehr gutes Bett und Diwen
preiswert zu verlaufen. Wof segt
der Landt. Berlag.

Gebr. Draßs. Kinderbeitstelle, g. erh.,
au verk. Abeinstraße 88, 8.

gu berl. Meinfrage 82, 8.

Otherane
gu berl. Sellmundstrage 36, 3 r. Groß. 2bur, Kleiberichvank au verk, Worthfrage 9, 2, angufeb. bis 5.

Wegen Blubmangeld zu verl.: 1 ickwarz-vol. Freileriviegel, Gofa-iviegel, Gaule, Berrito, Gosläfter, 2 Aricke, Stüble, Badew. u. Sibbad. Mbeingamer Stoofe 17, 1 t.

Lad. Schrant, pol. Tifd, Erfer Gint.

Freitag, 4. Februar 1916.

gebr., b. Schreinerwerfst. Waldir. 49.

Salonspiegel
sowie verschied. Damenkleider billig
gu verk. Althändser verbeten. Einzusehen vormitt. Taumpsstraße 74, 2,

Ont erhalt. Linderschreibunkt
gu versaufen Emiser Straße 27.

Schreistisch 12, alte Tisse 27.

Sommode 5, 2t. Residerschrant 15,
oval. Rush. Tisch DRL, die elektr.
Besendtungssorper. Sundehauschen
und anderes zu verk. Fre. ThaliaTheaser. Sochintenitrage 13, 2.

Dezimalwane ut. Gewichten zu verk. Dezimalwage m. Gewichten gu vert.

Johns Bollbampf Bafdmafdine mit Ofen (fait neu) für 85 Mf. gu bert. Rah. Bimmermannftrage 5, 3. Raft neue mafferbidite Bagenbede,

4 X3 Mir., zu bert. Rah. Schierfieiner Str. 11, Mtb. Barterre linfs.

Handleiferwagen, neu,

4 Bentner Tragfr., für 18 Mt. zu

bert. Nieberwalbitraße 5, Sib. 2 r.

Wenig gebr. gut erh. Kinberslappiv.
mit Berbed breiswert zu bertauten
Albrechiftraße 9, 2 linfs.

Mibrechtstraße 9, 2 links.
Gut erh. Kinderwagen sofort billig zu berl. Scharnhorfütraße 8, Bart. 1. Avdelschl., Diw., Tijden v. Sachen zu berl. Schillervlaß 4, Bart. Große eich. Baschbütte billig zu berl. Räh. Bismardring 42, 1. 1 fl. Serd. 1 Letroseumberd, 1 Rachtstubl mit Kicklehne billig zu berkansen Schulberg 15, Bart.

### Sanbler . Berfäufe.

Gitarre, Manboline, Bither, Bioline Schlafs, eich. u. nußb., Kleiberfchr., Ruchenicht., Stuble, Dimm, Ottom, au bert. Minor, Friedrichftraße 57. Au bert. Minor, Ariebrichstraße 57, Alurtoil.. Trüm., Ottomane, Stähle billig zu vert. Jahnitraße 34, 1 r. Möbel jeder Art. A. Rambour, Dermannstraße 6, 1. Ein roter u. grauer neuer Diwan billig abzugeben Friedrichstraße 38, Wedellerichstr.

Borguglide Rahmafdine billig gu bert. Jahnftrage 34, 1 r. Rabmafch. (Schwingfch.), 1/2 3. gebr., b. Menche, Bleichftrage 18, Gth. 1. Rähmafdine, gebr., gut erhalten, au verfaufen. E. Swiger, Mechanifer, Dermannstraße 15. Gaspenbel, Brenner, Glahförper, Badewannen preisw. Grabenstr. 20.

# Ranigejudje

Getragener Angua für groß. Serrn zu kaufen gefucht. Käh. im Taybl.-Berlag. Dx

Gnter herren, u. D. Gummimantel,

griedt. Off. u. S. 585 Lagbl. Berl.
Bröbet u. Altertämer
lauft Deibenreich. Frankeniraße 9.
Bringeröfens fauft
Limmermöbel, Bett, Kleib., Schube, Beißseug. Officten unter B. 583
am den Lagbt. Berlag.

herrenftiefel, Grobe 41, 2-3 Banre, fauft. Franfenftroge 20, Barterre. Bils' Raturbeilverfahren gesucht. Dit. mit Breis Wieft, Schwalbach Strufte 57, bei Frau Libbert.

Mobern, Schlaf, n. Efgimmer zu faufen gesucht. Off, mit Preis u. Ehr. F., houptpostlagernd.

Mehrteilige Wand ober Bettfcirme gefucht. Breis und Grobe Leber-berg 11a, Barterre.

Out erhaltener Teppid, 250/350 Meter, zu f. gefucht. u. A. 46 an den Lagdl-Berlag 36 faufe Rleiber. v. Rudenschränfe, Bertifos, Betten, Reberbett. u. famil. ausrang. Saden. Balramitr. 17, 1. Rahmafch. u. fonftige ausrangierte Möbel su faufen gefucht. Off. unter B. 104 an ben Zagbl. Berlag.

Sandwagen ober Karren, 10 Str., ju faufen gefucht. Gleb, Schwalbacher Strafe 43.

Gut erh. Sportwagen (Zweisiger) an kaufen gesucht. Off, mit Preis u. B. 588 an den Tagbl. Berlag.

Roch aus erhalt. Ainberwagen gu faufen gef. Dermannitrese 17, 8, Ein Damen Jahrrad billig zu faufen gefucht. Offerten u. S. 588 an ben Zagbl. Berlag. Al. Anodenschrotmüble au kaufen oder leibweise au benut, gefucht für kleine Rengen. Schriftl, Ang. nach Große Burgitraße 7, 1.

Gebrauchter Ensbadofen, auch ohne Rochborricht, zu fauf, g Off. u. G. 589 an ben Zagis. Berli

## Berpaditungen

Ader, 60 Auten, gutes Land, an der Kronenbrauerei, billig zu verpachten. Käheres Feld-straße 25, Bart.

## Bachtgefuche

Gin fleiner Warten mit Baffer (Bestiviertel) gesucht. Rah. Seerobenstraße 18, C. Geber.

Garten zu pachten gesucht. Off. u. B. 583 an den Tagbl.-Berlag. Aeder zu pachten gesucht. Off. u. B. 196 Tagbl.-Bweigitelle.

### Unterricht

Demmens Sanbeld, u. Spracifdule, Grandt. Rlavier-Untereicht erteilt praft, u. theoret, tüchtige Lehrerin jest 50 Bf. Wielanditrage 25, B. l

Gründliden Rinvier-Unterricht Gründlichen Klavier-Unterricht für alle Stufen erteili zu mäßigem Breiß Kullh Ausis, konferd. gebild. Lehrerin, Lehrirage ist, 1.

Junge Damen
der besseren Stände, die dos Stiden ersernen wollen nachm. v. 2—5 Uhr können sich melden Rheinbahnstraße 3, Varierre.

## Berloren . Gefunden

Grau, Militärmantel zw. Biebrich n. Biesbaden verloren. Biite abz. L'illowise. 4, B., b. Fran Hoffmann.

Berlaren Geschäftsfubert (Berliner Sof). In-bolt: Zeugniffe. Abzug. gegen Bel. Erfernforbestroße 6, 2. Berleren Cambtag 2 Coluffel

am Band. übsug, Aundburg.
Schwarz-weiße Kahe,
mit Schellenhalsband, auf den Ramen
"Buffi" hörend, abkanden gebammen.
Gegen Belohn, abkanden gebammen.
Blatter Straße 17.
Dobermann
zugelaufen Karlitraße 24, 8.

# Beichäftl. Empfehlungen

90 Bi. Rirchaofie 48, 2. Fraulein mit guter Sanbichrift übernimmt ichriftliche Arbeiten im Abrefienschreiben im Saus. Die nach Weitenbitraße 20, 1 L. Frl. Weber.

Weitenbitraße 20, 1 l., Frl. Weber. Tüncher u. Anstreicher Arbeiten w. trompt u. billig ausgef. Tüncher-geschäft R. Schulze. Verreitraße 9. Bitte eines Wlinden! Karl Kraft, Blicheritraße 40, 1 St., tüchtiger Stubl- u. Korbiseckter, w. für isch und seine 75 Zahre alte franke Mutter zu forgen hat, bittet um Auwendungen von Arbeit. Be-irellung ver Boitsarie. Empf. m. Wonogramm-Stidereien für Bett., Tisch u. Leibwäcke in feiner Ausführung. Fran Rödel, Donnenschmer Straße 87, 3 St.

Damenschneiberei Kriebrichstr. 36. Kidd. 8 r., werden Kleiber, Blusen, Rode angefertigt. Reparat. billigit. Schneiberin embsiehlt sich pro Tag 1.50 Mt. Angeh. u. W. 585 an den Tagbl.-Verl.

Damen, u. Berren Schneiberei, Bismordring 7, beforgt Ausbeffern, Aufbügeln, Reufüttern in fauberer, fodmannister Ausführung.

Tücktige Schneiberin empfiehlt fich außer dem Sause, pro Tag 3 Mf. Prima Empfehl. Gefl. Off. u. G. 103 an den Tagdl.-Berlag. Sehr geübte Schneiberin, w. eleganieite Damensleider tadel-los ansertigt, bat jedt Tage fret. Off. u. W. 584 an den Tagdl.-Berl.

Elegante Damen- u. Rinberlleiber fertigt perfetie junge Schneiberin an. Tag 2 Mt. Offerten u. U. 584 an den Tagbl.-Berlag.

Aleiber, auch für Linber, w. fehr billig in einfacher bis feinst. Ausführung angeferrigt. Gip. Kon-fettionsstäderei im Saufe. Offerten u. 29. 587 an den Tagbl. Berlag.

Süte für die Urbergangszeit und Trauer werden jadellos und preiswert georbeitet, ältere Butaten betwendet. Frau E. Briling, Am Römertor 8.

Bafde gum Bafden u. Bügeln aufs Land wird angenommen. Frau Werner, Moppenheim.

# Berichiedenes

300 Mark gegen monalliche Abzahlung u. hohe Zinsen ouf kurze Zeit gesucht. Sicher-heit borhanden. Briese u. U. 587 an den Aagbl.-Verlag.

Welche leiftungsfäh. Wöbelfirma micht Efizimmer ein? Offerten u. 1, 587 an den Lagbl.-Berlag.

Wer würde musikal. Fräulein für die Dauer des Krieges Klavier, kostenlos oder gegen mähige Ent-schädigung, überlasten? Offerten u. F. 588 an den Lagdl. Berlag.

Kriegersfrau bittet Herfchaften um getrag. D. u. D. Rieder zum Imänd. f. ihre Atnber billig zu f. Gefl. Ang. D. 107 Tagbl. Berlag.
Derzliche Bitte!
Ebelbenkende Berjonlichkeiten werden gebeiten, eine arme Kriegersfrau, im Wärs ihrer Riederkunit entgegenfieht, giltigit zu unterführen. Gefl. Rachricht u. T. 587 Tagbl. Berlag.
Rind,
2-8 Jahre, wird in liedevolle Pflegegenaumen. Offerten unter B. 588 an den Tagbl. Berlag.
Rinderlofe Withou nimmt

Anderlose Blive nimmt Sind in Vilege. Räberes Keller-graße SI, Gartenbans & St. Aliwer wit Kindern will sich mit älterem Rädchen oder Wirwe wieder der heiraten. Offerien unter L. 588 an den Lagbl. Berlag.

# Berkänse

II.s

III.

ces

tes

THE .

g ntc nf,

Brivat . Bertaufe.

Sameinemafterei Borort v. Biesb. mit fompl. Fuhrwert, Butter für 40 bis 50 Schweine, franfheitsh. sofort abzug. Breis 700 Mt.; wienen auch 10 Schweine mit abgegeben werben. Off. u. 68. 588 an ben Tagbl. Berlag.

Schäferhund, (fdottifd), raffereiner, fdöner großer Sund, zu berf. Lahnjtraße 16, 8 L. Prößlich. Anzusehen zw. 8 u. 5 Uhr.

Goldene Damen-Uhr mit Brill. 45 Mt., gold. Reif-Armband 15 Mt., gold. Reifen-Armband 35 Mt., gold. Ohr-ringe, edite Steine, 35 Mt., su verf. Abelinftraße 68, 1.

Chier Hermelin-Delz mit Muff billig zu vert. Raberes Maius, Ballauftraße 79, Bart.

# Spiegelichränte

70 cm tief, paff. für Ronf. Anprobierfpiegel, Abefe, Stühle, Schreibtisch, Lüfter, Teppicke. Sosa und Sesiel usw. billig abgugeben Wilhelmstraße 28, 1. Et. links. Anzuseben von 10—1, 3—6.

Fast neuer, großer Kassenschr., Kabrifat Philippi, preiswert zu verf. Räh. Wilhelmitt. 28, Bigarrengesch.

### Far Schneider

Schneiberinnen.

2 Nöhmofdinen, Schneibertische, Gasbügelofen u. fonjtige Utenfilien billig abzug. Wiftbelmftraße 28, 1, von 10—1 u. 8—6 Uhr.

Leichter Jagbwagen, auch für and. Bwede ju gebrauchen, spottbillig ju verk. Bleichstraße 13.

Sambler . Bertaufe.

Gutes Schweine=, Sunde, Sühnersutter mbaugeben nur be

Hugo Edingshaus Schlachthof-Ruttlei. Lieferant des Tierfcut-Bereins. Recht apartes, vollftänbiges antikes Bimmer verlaufen Stiftftrafe 10, Bart.

Ranigejuche

Kontrollfaffe, National, Scheddruder mit Total-addition, gegen Barsablung gesucht. Billigites Angebot mit Aunumernangabe erbeten unter M. 518 an ben Lagol. Berlag. F168

Schreibmaichine Smith Bremier", Mod. 10, im maß. Breis 8. f. gef. Off. L. 585 Tagbl.-Bl.

Pianino,

aut erhalten, zu faufen gefucht. Off. unter A. 41 an ben Lagbl.-Berlag. Kaufe gegen sofortige Aase vollständige Wohnungs, u. Zimmer-Ginricht., Rachläffe, einzelne Möbel-ftüde, Antiquitäten, Bianos, Kaffen-ichränke, Kunft. u. Aufftellsachen ze, Gelegenheitskaush, Chr. Reininger, Schwalb. Str. 47. Telephon 6372.

Telephon 3490, Continue 3, 1. Bantt ben höchften Breis für guterb. Derren- u. Damenfleib., Schube, Möbel.

frau Stummer Rengaffe 19, 2. St., fein Laben, Zelephon 3331 gabit allerhöcht. Breife f. getr. Derr. Damen, und Rinderffeiber, Schube, Bafde, Belge, Golb, Silb., Brillant., Bfandiceine und Zahngebiffe.

Mut D. Sipper, Richlftt. 11,
Telephon 4878, gabit am besten weg.
aron. Beb. s. aetr. Gerren. Damen.
u. Ainbertl., Edwhe, Bosche, Sahnsebiste, Golb. Eilber, Röbel. Tenp.,
Pelse und alle ausrangierte Eaden.
Romme and nad auswärts.
Cumpen, Kasa., Bapier, Sade
fauft d. Arnold, Drudenstraße 7.

fauft D. Arnold, Drudenstraße 7.
Anfauföstelle Wellribstraße 21, Oof.
Flaschen zu sehr erhöhten Breisen,
manche Sorten 13 Pf., alte Glüh-lampen 2 Bf. p. St., Lumpen, ge-stricke Wellumpen, Papier, Säde,
Blei u. bergl. zu staunend hoben Breisen, Bitte Postfarte. Cumpen, Bapier efc. 2cteph tauft S. Sipper, Oranienftr. 23, Mtb. 2. Sade aller Art fauft D. Sipper, Bajenfelle fauft Sipper, Tel. 3471, Orgenfelle frankt Sipper, Tel. 3471, Oranienstraße 23.

# Geldverkehr

Rapitalien - Angebote.

30-35 000 Mit. auf 1. Shpothef safort auszuleihen Angeb. u. B. 588 a. b. Tagbi.-Berl 1. oder 2. Sypothek von 50-80,000 Mt. mit Rachlag zu faufen gefucht. Angebote u. 8. 588 taufen gesucht. Ange an ben Togbi. Berlag.

# Immobilien

Immebilien . Bertaufe

Günstige Gelegenheiten EUL Kauf u. Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6856. Wilhelmstraße 56.

Billa Dekstraße 7 mob. einger., 7 Bim., m. Rebenr. u. Garage & ut. R. Bierftabter Str. 10. Billa,

in bornehm. ruhig. Aurlage, 9 3im. u. reicht. Zubehör, unter fehr gunft. Bebingungen au verf. ober au verm. Rah. bei ber Befiberin. Offerten u. B. 551 an ben Tagbi. Bering.

Immobilien . Raufgefuche.

Lanbhaus mit Garten bis 30,000-40,000 Mf. fofort gefucht. Off. u. It. 588 an ben Tagbi. Berlag.

Immebilien gu bertaufden.

4. o. 5.3. Ctagenh. g. m. 60 Mille. Silla, nabe Rurg., gelucht. Ausführt. Off. u. O. 577 an ben Tagbl.-Berl.

Unterricht

Erfulge. Rachbilfe u. gewiffenhafte Beauflicht. all. Schularbeit, au mab. Breife. Abr. im Tagbl.-Berlag. Dy

Engl. Unterricht
erteilt gebild. Berr, der 25 Jahre in England gelebt hat, an Benfianate, Brivat-Schulen und Schüler. Briefe n. O. 578 an den Tagbl. Berl, erbet.

Dame wünscht täglich bei sich englischen Unterricht zu nehmen. Off. mit genauester Breisang. u. J. 589 Tagbl. Berlag.

And Italien kommende, gebildete, derheir. Dame (staatl. gedr. Lehrerin) erteilt Unterricht zu mäß. Breife in Ital., Franz., Engl., Span., Deutsch, übern. Uederschungen, Begleitung, Barlesen: nimmt Benstonäte, Linder in Bervflegung. Rübered Gneisenausftraße 18, 1, 12—4 Uhr.

Runftgelchichte.

Runftgeschichte, Whilosophie, Literatur.

Anmelbungen für Rurfe u. Gingel-unterricht nimmt entgegen Dr. Adele Reuter.

Amfelberg 2. :: Fernruf 4744. Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschule



Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc. Dipl. Hdlsl. Beln.

Schnittmufter-Atelier und Buldneibe-Lehranftalt empf. Schnittm. u. gen. Mah. Rod-ichn. 1 Mt., Jadettichn. 1 Mt.; da-felbit Buichneid., Richt. u. Amprobe bon Stoff, sod. jed. Dame ihr. eig. Garderobe selbst ansertigen kann. H. Willer, Lounusstraße 29, 1.

Unterricht im Rleidermachen Beistreugnähen u. Zuschneiben für ben Beruf und fürd Haus in monat-lichen Kursen u. eins. Stunden. Tag-u. Abendfurfe. Beginn 1. Pedruar. Büsten nach Aaß, sowie Schnist-muster aller Art. Anmelbungen, sowie Räheres von 2—6 Uhr täglich bet J. Stein, Kirchgasse 17, L. Etaar,

# Berloren · Gefunden

Samstag, ben 22. Januar, in Seiben-bapier eingewidelte Diamant-Obr-ringe. Gegen Belohnung abgugeben Mainger Straße 86.

Aleiner branner Hund mit weißer Bruft entlaufen. Wieder-bringen gegen gute Belohnung Abolfsallee S2, 2.

# (Seichäftl. Empfehlungen)

Gutbürgerl. Brivat-Mittagstifch, Preis 80 Pf. Michelsberg 13, 2. Klaulerstimmer (blind)

3of. Rees, Donheimer Strafe 28, (Fernruf 5965), geht auch auswarts. Reparaturen an Schreibmafchinen werben fdmell und fauber ausgeführt. Bapierhaus Sutter. Telephon 567.

Bute f. d. Nevergangszeit v. schid u. billig gearbeitet. Siegler, Webergasse 88. Jede Art Strümpse

werden billigft neu- und angestrickt. Rur Sanbarbeit. Gefl. Aufträge be-förbert u. G. 586 ber Tagbi. Berlag.

Siepubeden jeder Art werden icon u. dauerhaft angefertigt Balramstraße 8, 1. Wälfche 5. Balde. u. Bügeln w. ang. Bierstadt, Schulgasse 4.

Masiage — Jubyslege. Anny Lebert, ärzil. geprüft, Golb-gasse 18, 1, Toreing. r., Rähe Langs. Fugyslege — Massage. Giffy Bomersheim, arstlich geprüft, Reroftr, b, 1. Lel. 4322. R. Rochbr. Magnage — Hellanmnaftk.

Prieba Michel, aratlich geprüft. Taunusftr. 19. 2, Rafe Rochbrunn, Emeritage 1, L. St. Ema Elchholz, ärzif. gept. Maijage — Nagelyllege

Rate Beip (argtl. Schulgaffe 7, 1. Glettr. Bibrations-Daffage

Frau Beumelburg, aratlich gepraft, gariftraße 24, 2. Webergaffe 23, III. Nagelpflege Unnie Sug.

9lr. 57.

Heilmassagen. Lilli Seiferth, Langgasse 39, 2.

Thure-Brandt - Maffagen arztl. gepr., Bahnhofftrage 12, 2.

Manage — Nagelpflege argil. geprüft, Rathe Bachmann, Abolfftrage 1, 1, an ber Rheinftrage.

# Berimiedenes

10 M. Belohnung werden Demienigen angesichert, der uns die Namen der Schulbuben nachweisen sann, welche am Samsing, ben 30. Januar, vormittags zwischen 9 und 9½ Uhr, am Beiber am "Barmen Damm" eine Ente ge-fangen und mitgenommen haben. Städtifche Gartenverwaltung. F251 Guter einfacher Mittagotifch von hob. Beamten gefucht. Angeb, unter B. 589 an ben Tagbl. Bertag.

Beteiligung. Aussichtsreiche Eriftenz mit felbis-ftand. angenehmem Wirfungsfreis findet bessere

tapitalfräftige Dame

burch Beteiligung an feriöfem dem. Unternehmen nächt Biesbaben, ev. auch Uebernahme. Off. u. A. 56 an den Tagbl.-Berlag.

Mufnahme in feiner Familie

Freitag, 4. Februar 1916.

ober bei eins, Dame als Gefellichait, mit Bflichten einer Sonstochter fucht gebild, junge Dame (21 3.), Tochter gebild, junge Dame (21 3.), Tochter eines Ritterautspäckters. Engler Kamilienaufchuß Bedingung. Bies-laden oder Umgegend bevorzugt. Gefl Angeboie unter A. 49 an den Togbl. Beriog erbefen.

Priv.-Eutb.-Penf. fr. filb,

In Apothefen und Drogerien 31 Apoteren und Diogetten gut eingeführter Bertreter für Bieddaben u. Umgegend, für leicht verfäufliche Präparate von leitungsfäh. Haufe argen hahe Brovilion gefucht. Angehote erb. en Haafenstein u. Bogler, A.G., Cola a. Ih. u. D. T. 777. F90

Gebild. Witme

38 J., w. mit Berrn in gesicht. Stell. befannt au werben aweds Beirat. Off. 11, R. 587 an den Tagbl.-Berlag.

# Antliche Anzeigen

Betr.: Unbefugte Herstellung von Dienstsiegeln. Auf Grund des § 9 b des Gesetes dom 4. 6. 1851 beitimme ich für den mir unterstellten Korpsdezirf und— im Eindernehmen mit dem Gouder-neur— auch für den Beschläbereich der Festung Baing: Wer es unternunmt, ohne ichrist-lichen, mit Siegel- oder Stempel-druck dersehenen und ordnungs-mäßig unterschörbenem Auftrag einer Williarbehorde 1. Siegel oder Stempel mit auf Williarbehorden bezüglichen In-schriften.

Bordrude gu Militarurlaubs.

s. Bordrude zu Militärsahricheinen anzufertigen, ober bereits angefer-tigte Gegenstände bieser Art ober Abdrude der zu I. genannten Siegel ober Steinbel auherbald der dient-lichen Zustandigkeit an einen anderen als die Behörde entgellich ober unals die Behörde entgetilich oder unentgelitich zu berabfolgen, wird, iofern nicht nach den allgemeinen
Strasgesetzen eine höhere Strase
berwirft ist, mit Gefängnis die zu
einem Jahre, oder beim Borliegen
milbernder Umstände mit Sast oder
mit Gelöstrase bis zu 1500 Mark
beitrast.

beitraft.
Frankfurt a. W., 15. Jan. 1916.
18. Armecfords.
Stellveriretendes Generalkommando.
Der Rommandierende General:
ges. Freib. von Gall, Gen. der Anf.
Berordnung.
Vetr.: Behandlung von Geschlechtsfrankheiten durch nicht approbierre
Perjonen.

Im Anschluß on meine Berord-nung vom 18. Februar 1915 — IIIb 701/1492 — beitimme ich: I. Berboten ist weiter: 1. Die Behandlung von Geschlechts-fransbeiten durch nicht approbierte

Bersonen.

2 Das Anbieten und die Abgabe ben Geilmitteln, die für die Behandlung den Geschlechtsfransheiten bestimmt und, ohne ärztliche Berord-

ummi find, done arzunge verdebenung.

II. Brofitinierten, die unter fittenpolizeilicher Kontrolle stehen und
ihren Wohnsit in einer bestimmten
Stadt des Korpsbezirfs baben, wird derforten, die Stadt während der Kriegsdaner zu verlassen. Kon diesem Kerbote sonnen durch ortspolizeiliche Erlaubnis für den Einzelfall Ausnahmen zugelassen werden.

Zuwiderhandlungen unterliegen
der Bestrafung nach § 06 des Geseiches über den Belaggrungszustand
von 4. Juni 1851.

Frankfurt a. M., 29. Jan. 1916.

18. Armeetorps.

Stellvertretendes Generalsommando.
Der Kommandierende Generals
gez. Freih, von Gall, Gen. der Inf.

Ber Kommandierende General;

Betr. Berbet des Hauflechandels mit
Arieger-Andenken.

Auf Erund des Fod des Gesehes über den Belagerungszusiand dem
4. Juni 1851 ordene ich für den Bestellsbereich der Bestung Rains an:
Ansäeschöfen dem Gewerbedetried im Umberziehen sind: Das Feildieten den Bestellungen auf Baren oder gewerbliche Leitungen, wenn die Baren oder gewerbliche Leitungen, wenn die Baren oder gewerbliche Leitungen en Beeresangehörige oder an gefallene Ariegsteilnehmer zu dienen bestimmt sind (Gebenfblätter, Umrahmungen, Bhotographie Bergebertanden Gesehe leine höhere Freiheitsstrofe bestimmen, mit Gestängen bis zu einem Jahre bestraft.

Per Gouverneur der Festung Kains.

Der Gouverneur der Festung Kains.

Befannimachung.

Befannimachung.

Der in Joseprierien bestehe die

Benerol der Artillerie.

Befanntmachung.
Da in Jagerfreisen vielfach die Ansicht zu beiteben icheint, das die Schußzeit für Hafen und Fasanenhennen im hierigen Megierungsbezirf verlängert sei, so mache ich derauf ausmertsam, daß der Oerr Ober-Bräsident in Cassel von der Berlängerung der Schußzeit für die genannien Wilderten abgesehen hat.

Der Polizei-Präsident.

von Schend. von Schend.

von Schend.

Bekenntmachung.
Der Uning des Auslöichens und der Beschädigung von Straßenlatemen durch die Jugend, veranlaßt mich erneut, an die Eltern das öffentliche Ersuchen zu richten, die ihrer Aussichen von der eindernglicht von derartigen Aussichenlungen waren zu wollen.

Die Aufsicht unterstehenden Kinder eindringlicht dordereingen find erneut angewiesen. Abertretungen unnachsichtlich aweds Bestratung aur Anzeige zu bringen, woder ich darauf binweise, daß dei Alebertretungen, die von Kindern oder sonstigen strafunmindigen Bersonen begangen werden, deren gesehliche Bertreter zur Berantwortung gezogen werden fönnen.

Der Boligei-Brafibent,

Den Laudwirten wird unter hinweis auf den Erlah des herrn
Winisters für Laudwirtschaft, Domänen und Forsten dem 16. d. R.

J. A. J. e 13624 — dringend
emptohlen, ihren Frühiahrsbedart an
Benzol underzüglich zu deden, da
zurzeit der Abjak aus den gefüllten
Tanks der Benzolgewinnungs-Anitalten insolne Minderung des
deeresderbranchs siedt, während im
Kristiahr wieder mit einer beträcht.

italten infolge Minderung des Hereresbertvenths ftodt, während im Frühjahr wieder mit einer beträcktlichen Steigerung der militärischen Bedürfnisse gerechnet werden muß. Kötigenfalls werden sich die Beteiligten nicht aussichtiehtlich an ihre bisherigen Bezugsquellen zu balten haben, sondern auch um neue bemithen müssen.
Motorenöl fann den der KriegsschmierölsGesellichaft. Berlin B. 8, Mauerstraße 25, bezogen werden. Anfatt Benzin nun Benzol derwende werden. Wo ersieres etwa durchaus nicht entbehrt werden fann sam Anfasta der Motoren), müßte es im freien Dandel beschaft werden. Geringe Mengen wird die Berlin B. 8, Mauerstraße 25) oder die Deutsche Erdol-Aftiengesellschaft, Berlin B. 8, Kanuerstraße 25) oder die Deutsche Erdol-Aftiengesellschaft, Berlin B. 85, Kurfürstenttraße 187, odereben sonnen.

Berbingung.

Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Lementbetonröhren u. Einlahftüden zu den fädtischen Kanalbauten im Kechnungsjahr 1916 soll im Wegenungshaper 1916 soll im Wegenungshaper der öffentlichen Ausschreibung der den werden.

Angedotsformulare, Berdingungsmiterlagen und Beichnungen dinnen mährend dem Konalbauami Rathaus, Zimmer 57, eingesehen, auch den don door degen Barzablung oder bestellgesbereie Einsendung den 1 M. steine Briefmarken und nicht gegen Boinadmahme) dezogen werden.

Berichlossene und mit entsprechender Ausschalb is Diensten, den 15. Februar 1916, der Ausschappen der Staffausstätzten.

Die Frissung der Angebote erstenurreichen.

Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa er-scheinenden Andieter oder der mit ichriftlicher Bollmacht versehenen

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-lar eingereichten Angebote werden eingereichten Angebote werden ber Bufchlagserieilung berud-

Buidlagsfrijt: 3 Wecken. Wiesbaben, 27. Januar 1916. Stäbtiides Kanalbanamt.

Befanntmadung.

Berabreidjung warmen Frühftilds an arme Schulfinder. Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Frühftilds an arme Schulfinder erfreute ich feitverabreichung warmen Fruhinds an arme Schulfinder erfreute sich seit ber der Auflicher erfreute sich seit ber der Auflicher der Auflichen Unterführung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir bossen dahen, das sie der hiesigen Bürgerschaft. Wir bossen dahen, das sie und in diesem Winter die Auflichen läht, um den armen Schulfindern, die zu Gante kein auszeichendes Frühstud erhalten, in der Schule einen Aeller Suvoe und Brot geben lassen Auflichen Innen. Im vergangenen Winter konnten durchschuttlich 1340 den den Gerren Restoren ausgesuchte Kinder wöhrend der sällesten Seit gespeist werden. Die Zahl der auszezebenen Vortionen betrug 190226.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schwert, und von den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' günftiger Erfolg für Körper und Geilt erzielt wird, ist gewiß gerze bereit, ein steines Opfer für den guten Vortigen.

au bringen.

Gaben, beren Empfang öffentlich bekannt gegeben wird, nehmen ent-gegen die Mitglieder der Armen-beputetion, und zwar die Gerren: Stadirat Kentu. Kraft, Biedricher Straße 36; Stadtverordneter Eul, Ligarrenhandlung, Bleickitraße 9; Stadtberordneter Sanikäistat Dr. Straße 36; Stadtverordneter Eul, Rigarrenhandlung, Bleichitraße 9; Stadtverordneter Samiditärat Dr. Broediting, Röhleritraße 3; Stadtverordneter Baumiternehmer Coß, Kaifer Ar. Ming 74, 1; Stadtverordn. Rechnungsraf Arz, Ludw. Buid. Seerobenfix. 38; Bezirfsborfieher Rentn. Zingel. Jahnstraße 6, 1; Bezirfsborfieher-Stellvertreier Lehrer Denrich, Erbacker Siraße 6; Bezirfsborfieher Brivatier Kan Uhrig, Albreckiftraße 31; Bezirfsborfieher-Stellvertreier Rent Philippi, Dellmundfitaße 37; Bezirfsborfieher Kentner Kadeich, Luerielditraße 3; Bezirfsborfieher Lugult Refel, Ziefenring 1; Bezirfsborfieher Lugult Refel, Ziefenring 1; Bezirfsborfieher Lugult Refel, Biefenring 1; Bezirfsborfieher Lehrer a. D. Kuphaldt, Gultan-Adolfitraße 16; Bezirfsborfieher-Gtellvertreier Lehrer a. D. Kuphaldt, Gultan-Adolfitraße 16; Bezirfsborfieher-Treier Kentner Reichard. Millerfix. 4; Bezirfsborfieher Schuhmackermeister Rumpf, Scalg. 18; Bezirfsborfieher-Kumpf, Scalg. 18; Bezirfsborfieher-Rumpf, Scalg. 18; Bezirfsborfieher-Ru

Stellvertreter Rentner Peter Klein, lihlandstraße 12; Bezirfsvorsicher Kaufmann Reis, Martistraße 22, iowie das ikädt. Armenburo, Martistraße 1, Simmer Rr. 22, Herner haben sich zur Entgagennahme von Gaben gütigit beteit erslärt: der Verlag des "Biesbadener Tagblati", Tagblatihaus, Schalterhalle; Oerr Oossieferant August Engel, Dauptgeschäft, Kaumussitraße 12/14; Aweigaeschäfte, Bilbelmitraße 2, Reugasse 2 u. Kheinstraße 123e; Oerr Ooslieferant Emil Helmitraße 2, Reugasse 2 u. Kheinstraße 123e; Oerr Ooslieferant Emil Helmitraße 2, Reugasse 2 u. Kheinstraße 123e; Oerr Ooslieferant Emil Helmitraße 2, Reugasse 2 u. Kheinstraße 123e; Derr Ooslieferant Karl Koch, Bavierlager, Ede Mickelsberg und Kirchgasse.

Biesbaden, den 22. Otioder 1915. Ramens der thädt. Armendeputation.
Bergmann, Beigeordneter.

# Richtamiliche Anzeigen

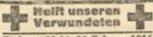
Rappel "Shreibmaidine, neuestes beutsches Modell mit allen Berbesserungen empfiehlt Schreibmalch. Saus

Heiniger (1988) Hein, Bein, Majde. Schr., Buchführ. ufw. B 1258

Billige Mohlen,

Brauntoblen, trofen gelagert, ber geniner 1.10 Mt., bei größeren Lieferungen entsprechenb billiger, folange Borrat reicht.

Kohlenhandl.. Eliviller Sir. 9.



Ziehung 23. bis 26. Februar 1916

**Rote Kreuz** 

454 Lose 17851 Geldgewinne bar okne Abzug zahlbar

Geld-Lose M. 3.30

Postgebühr und Liste extra 30 Pfg. Zu haben bei den Königl Lotterie-Ein-nehmern und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Verband Königlich Preußischer Lotterle-Einneluner Barlin C. 2, Burg-Straffe 27.

Ledersohien,

Damen 2.90, Berren 3.70, Bagners Gummiabiabe, Bleichftrafe 13. Brima Lötginn Rife 2.60 MR.

Durch gunftigen Gintauf! la Wagenfelt, la Cederfelt, la Maidinenöle

su ben befannt billigen alten Breifen fo lange ber Borrat reicht Karben-, Del- u. Fett-Fabrif Raffovia.

R. Rlapper, Scharnhorititr. 24.

### Danklagung.

Allen benen, bie bei bem Sinicheiben meines herzens-guten lieben Mannes, unferes treuforgenben Baters innigen Anteil natmen, be-fonbers bem Biesbabener Militärverein und bem Kath. Mannerverein fowie fur bie vielen Kranzspenden, sagen wir auf biesem Bege unsern innigften Dant.

Frau Rola Sieven, 28w. und Sinder.

Wiesbaben, 2. Febr. 1916. Lahnftraße 22.

Das

**\*** 

# Wiesbadener Tagblatt

# in Dokheim

jum Preife von 85 Pfg. monatlich direft zu beziehen durch:

Jafob Rroth, Bilhelminenftrage 2, Bhilipp Seelbach, Biesbabenerftrage 54, Anton Bohland, Biesbadenerftrage 29, Georg Gauff, Reugaffe 12. Deinrich Moss, Biebricherftrage 18, Bilhelm Schuler, Schierfteinerftrage 5, Abelf Burfter, Taunusftrage 5. Ernft Defdner, Dopheim-Biesbaben, Dopheimerftr. 181,

Bestellungen nehmen bie Obengenannten jederzeit entgegen.

Der Berlag.

# Codes- T Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfere herzensgute Tante, Schwägerin und Coufine,

geb. Weidemann,

nach langerem Leiben, wohlberfeben mit ben beil. Sterbe-falramenten, beute mittag fauft entichlafen ift.

Um ftilles Beileib bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaben, ben 2. Februar 1916.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 5. Februar, nach-mittags 31/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

# Danksagung.

Fur alle Beweise herzlicher Teilnahme sagen wir Dank.

> Familien Neubauer und Kraft.

Wiesbaden, Februar 1916.

# Danksagung.

Berglichen Dant allen Denen, Die an bem foweren unerfehlichen Berlufte unferes teuren Entichlafenen fo innigen Unteil nahmen. Inobefonbere bante ich ber Direttion und ben Beamten ber Firma Duderhoff & Bibmann Biebrich a. Rh. für ihre liebevolle Teilnahme und reichen Blumenfpenben, ebenfo herrn Bfarrer Dr. Meinede für feine troftreichen Worte bei ber Beftattung.

Die tieftrauernbe Gattin:

Frieda Bornkeffel geb. Churn.